



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

164 (8.4.1909) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-315160

General-MAnzeiger

Monnements

70 Vfennig monaflich. Gringerlobn 26 Litz. monatlich, burch ber Post bez. mci. Bosts aufschlag W. 3.48 pm Cnarial. Einzel-Kummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Reile . . . 25 Big. Answärtige Anjerate . . 30 Die Reflame Beile . . . 1 Werf (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manufeymer Boffsblott.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Welefenfte und verbreitetfte Zeitung in Dannheim und Umgebung.

Caglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Marlsrube.

Schluß der Inferaten-Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 1/9 Uhr, für bas Mendblatt Rachmittags 8 tiber.

Telegramm-Abreffet "General. Angeiger Wannheim".

buchhanblung . . 218

Mr. 164.

Donnerstag, 8. April 1909.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagöausgabe umfaßt 16 Ceiten.

Telegramme.

Deutiche Luftflottenbegeifterung,

M.E. Friedrichshafen, 8. April. (Tel.) Graf Jeppelin hat in den lepten Tagen bon über 20 beutschen und angerdentschen Städten Einladungen zu einem Besuch mit seinem Luftschiff 3. 1 erhalten. Graf Zeppelin hat alle Kinsadungen mit der Begrändung abgelehnt, daß der "Zeppelin 1" Gigentum des Reiches sei und ihm keinerlei selbstäudige Versägung darüber wehr sustehe. In den Mangeller Wersstätten erhost man für dieses Jahr die Fertigstellung dan mindestens 3 neuen Zeppelinschiffen.

Die Agrarier und bie Reichefinangrejorm.

Dansig. 8. April. Die Westpreußische Landwirtschaftstammer saft gestern unter dem Widerspruche des Oberprösidenten v. Jagaw eine Resolution gegen jede Besteuerung von Erbschaften von Chegatten mad Deszendenten.

Gefälfchie Badfins.

P.F. Bafel, 7. April (Brivattelegramm unferes Korrefp.) In bem fenfationallen Bilberfalidungsbrogen gegen ben Lunft. maler Rubifühli wurde beute nachmittag bor bem biefigen Strafgericht bas Urteil gesprochen. Der Staatsanwalt plablerte auf ichnibig bes Bergebens ber Urfunbenfalich. nng weil Midifubli sum mindeften die Fälfdung erfannt habe. Der Berteibiger Dr. Gifcher beftreitet, bag ber Beweis für bie Sallchung ber Bilber burch ben Angeflagten Ridififbli, ober ber Beweis für bas Biffen Rübifühlis um bie Falfchung erbracht worben fei, die Experten feien voller Biberfpriiche gewesen. Der offizielle Experte Schmid babe in feiner Bucherweisbeit fogar Bodlin analpfiert. Der Berteibiger plitbiert auf unichulbig. Das Bericht fam ju einem Schulbig und fallte bas Urteil auf vier Monate Befängnis, Tragung ber Brogeftoften und Bablung bon hundert Franten Urteilsgebuhr. Das Gericht bat als erwiefen angenommen, bag ber "Liebesberbft" bon Rubifübli gefallicht worden fei. Die übrigen Bilber batte er als Fälichungen befannt und boch als ochte Bodlins verlouft. Rach ber Arteilsverkündung rief ber alte Bater Ribijühlis in ben Sufcauerraum mit erregter Stimme: "Ungerecht!". Er murbe beshalb wegen Ungebilde bor Bericht in eine Bufie bon amongig Franten ebtl. vier Tage Gefängnis verurreilt. Das gablreich anwesende Bublitaur nahm fort erregt für Rubifübli Bartei, fo bag es ouf ben Erepben und por bem Gerichtegebande gu großen / Barmfgenen lam. (Beriche über bie Berhandlungen auf Geite 15. D. Meb.

Gine Enticheibung augunften ber Dentichen Defterreiche.

M.E. Wien, & April. (Tel.) Wie das "Dentiche Boltsblatt" melbet, hat die Statthalterei die Gründung des tichechiichen Beaustenbereius (Eisenbahnnerein) in Wien werbnten, "weil nach den porgelegten Statuten, die Berhanblungsiprache des Bereins tichechisch und daher in Niederösterreich uicht landesüblich ist." Die Entscheidung der Statthalterei hat in dentschen Biens große Genngtung herborgernsen,

Anflage wegen Sochberrais.

M.E. Brüun, 8. Aprif. (Zel.) Die f. f. Staatsanwaltichaft bat gegen sämtliche wegen der antimilitaristischen Umtriede zur Zeit des österreichisch-serbischen Aonfliktes in Unterinchungshaft genommenen Führer der vational-tichechischen Bartai Mährens und Löhmens die Anklage wegen Berbrechens des Hochvertats erhaben.

Jum Rüdiritt Jöwolsfis.

② London, 8. April. (Bon unserem Londener Bureau.) Der Beterodunger Korrespondent der "Daily Rews" telegraphiert duß bei dem gestern unter dem Vorsie des Zaren abgehaltenen Ministerrat beschlossen wurde, den Küdtritt Iswosslis nicht gerade im jezigen Moment besannt zu geben. Der Petersburger Bettreter des "Daist Telegr" melbet, daß der Zar Iswosssiseinen dreiwöchenlichen Urlaub bewilligt babe, der den Zwed bat, dem scheiden Minister die Kille zu verjäßen, denn es sei flar, daß Iswosst die Annahme seines Rüdtrittsgesuches zu erwarten dase. Der genannte Korrespondent weiß zu berichten, daß, wenn Iswossi durch Gone mußen ersest werden sollte, die eng-

lisch-russische Entente dann keinen Groschen mehr wert sein werde. Endlich berichtet die "Doilh Mail", das eine deutsch-freundliche Schwentung in der russischen Bolitik beworstede. Diese werde sich bereits in den nächsten Tagen erweisen. So habe der reaktionäre Atimoss dem Ministerliste vorgesegt, nach der Arwoschan zum Ministerpräsidenten und der Fürst Dolgorukow zum Ministerpräsidenten und der Fürst Dolgorukow zum Minister des Teubern vorgeschlogen wird. Dolgorukow sei persona gratisima sowohl in Berlin wie in Wien.

Monarchenbegegunngen.

② Loubon, 8. April. (Bon unserem Landoner Bureau.) Die beutigen Morgenblätter veröffentlichen eine längere Erflärung, in ber ausgeführt wird, daß die Meldungen über einen beabsichtigten Besuch des englischen Königspaares auf Koriu untichtig leien, überhaupt sei es sehr unwahrlcheinlich, daß eine Busumentunft swiften dem deutschen Kaiser mit dem anglischen König in diesem Frühliche stattsinden merde. Beibe Monarchen würden zwar Malta anlausen, aber zu verschiedenen Zeiten.

Gegen ben Barenbefuch in England,

(3) Bondon, 8. April. (Bon unferem Condoner Bureon.) "Daily Rews" veröffentlicht einen in rücksichtslos icharism Ton grichriedenen Artifel gegen den geplanten Besuch des Zaren in England. Diese Meldung, meint das Blatt, tönne nur mit grosem Bedauern ausgenommen werden, schon deshalb, weil der Besuch mit einer Heinlichkeit erfolgen müsse, wie sie bet einem Landesvater, der nicht die Liebe seiner Untertanen genießt, nötig sei. Es wird dann ausgeführt, daß es für England viel bester wäre, die Franndschaft mit der reformierten Türtei anstatt mit dem realtsonären Rusland un vilegen.

Die Ermorbung Saffan Tehmis.

" Ronftantinopel, 7, April. Die Ermorbung bes Chefrebatteurs bes "Serbefti", Safan Februi, erregt bier gro-Bes Muffoben. Der "Gerbefti" pertrat bie Gocen ber liberglon Bereinigung und richtete feine heftigften Angriffe gegen bas Jungturfiffe Romitee mieberbolt auch gegen bie Armee, Die öffentliche Meinung beschufbigt bas Jungtürlifde Romitee ber Anftiftung bes Dorbes; ber Morber foll ein Ravallericoffigier fein. Der Bogleiter bes Ermorbeten wurde bei ber Morbtat vermunbet. Rachmittage beranftalteten über 1000 Sochichuler eine Brotefifunb. gebung por ber Bforte. Gie verlangten, bag ber Morber anogeforicht und gehongt murbe, was ber Grofmefir bann auch berfprach. - Die Rammer nahm nach lebhafter Debatte trop ber Opposition einiger Jungturlen einen bon funf Abgeordneten ber liberalen Bereinigung eingebrachten Untrag an, ben Grogwofft wegen der Ermordung Dason Jehmis zu interpellieren.

* Ronftantinopel, 7. April. Um fpäten Wend fursieren bier Gerüchte, ber Prafibent ber Kammer habe wegen ber lehten Borfalle fein Amt niebergelegt. Die Anbanger best ermorbeten Chefrebalteurs des "Gerbesti". Dassan Jehmi, verbächtigen ben Grösidenten ber Witwissenichaft. Während ber Demonstration vor bem Gariament wurden gablreide Schmäberuse unf nut ben Profidenten laut.

Der gefährliche Caftro.

* Fort de France, 7. April. Der ebemalige Brafibent von Benezuela, Caftre, ist auf dem Dampser "Guedeloupe" hier eingetroffenz er nahm an der Küste Wohnung. Alle anderen Säsen Westindiens sond Castro für sich verschlossen. Die Gattin des spilderen Präsidenten wird an Bord des "Guadesoupe" nach Laguaira weitersahren.

*Rewnork, 7. April. Der "Alliseinteb Preh" wird aus Caracas gemelbet, daß die venezolanische Regierung Frankreich sondert habe, ob es einen Einwand erheben werde, falls Castro an Bord der "Gnadelaupe" in einem venezolanischen Hafen der hastet würde. Aus der Antwort Frankreichs gehe hervor, daß bieses gegen die Verbassung Castros an Bord des Dampsers nicht protestieren werde.

* 28 af bin gton, 7. April. Der frangofische Botichafter iprach beim Staatsfefretar bes Aeugern vor und erflärte ibm, bag Frantreich barauf achten murbe, bag Caftro fich nicht militärisch betätige, solange er auf Martinique weile.

dem icheibenden Minister die Fille zu verjüßen, denn es sei flax, das Brüssell. (Del.) Brüsbent Caftro von daß Iswolsti die Annahme feines Rückrittigesuches zu erwarten Benezuela hat sich einem Remporter Robelielegramm zusolge babe. Der genannte Korrespondent weiß zu berichten, baß, wenn unter den Schub der Vereinigten Sienelen gestellt. Der Entscheid unter den Schub der Vereinigten Sienelen gestellt. Der Entscheid unter den Schub der Vereinigten Sienelen gestellt. Der Entscheide

Politische Uebersicht.

Manubeim, 7. April 1909

Rodmals ber Blod von Bebel bis Baffermann

"Gin entlaubter Stamm". Unter dieser Ueberschrift schreibt das "Reich" über den Abg. Friedrich Naumann: Welche Fülle von Hoffmunger hat dieser Wann in den Gerzen

berer erwordt, die feinen Reben laufchten, ein nauer Weffias erfchien er vielfach der heranwachsenden Jugend, wenigstend der aker bemischen. Da, wo Theorie am ftartiten und bie Renntnis bes praftifchen Lebens am geringften, in unferer Studentenfchaft, ba. ivo man für Jedale und Jedeen ickvärmte und nur in Abstraftignen ledte, da war er ununichränkter Herricher, der mit glängender Beredfamfeit alles mit fich fortrig, Jedoch nicht nur bei ber un-flaren und garenden Jugend, auch ba, wo ihre Behrer ben Lon angaben, im Berein für Sozialpolitif, fand er Anflang, wie taum ein anderer. Go wurde benn fein Eingug ins Barlament als Beginn einer neuen Aera begrüßt, selbst ernstbart vechtsitebende Ge-lehrte erhöfften manches Gule. Mit Achtung hörte das Parlament, befonders dieszuigen seiner Mitalieder, die diese immer neu aufgebusten Gebantengange noch nicht frunten, auf feine erften Reben. Mit feber folgenben berminberte fich bas Intereffe, nur Freunde ber Form wollten fich biefen afegettigen Genug nicht gang verfagen. In den Rommiffionen, besonders in der Gewerbeordnungsfommiffion, trat das völlige Berjagen für pooftische Mitardeit fofort in bie Erscheinung, "Bir gaben nur eine Rull in ber Gewerbeordnungstommiffion, und das ift Roumann", fagte ein bervorragender Buhrer des Zentrums, und aus dem Loger der nationallideralen Antipoden bee Benteums lam ein mabezu gleichlautender Artifel in der Rationalgeltung, fo treffend und geschicht, bog er wehl nicht mit Unrecht auf die fähigste Rraft unter ben filmgenen Rationals Schernsen gurudgeführt wirb. Roch berteibigte ihn bei biefer Gelegenheit die Freisinnige Zeitung, die ihn früher oft genug fritiierte. Beht löst auch fie ibn follen, als fein altes Ganfelbilb eines Mods von Bebel bis Baffermann in unbeimlicher Gile von ihm wieber hervonjezogen wird. Herr Wiemer schüttelte ihn in öffentlider Reichstagbfigung ab, herr Baffermann nennt ihn ebenba einen Bhantaften. In roben Worten wehrte fich fogar bie Gogials bemofratie gegen ben fich ihr aufbrangenben Bunbesgenoffen. Um berlegenbfien aber Jautele bie Abwehr bes Organs ber Demofraten, bes Dreigeftimts Barth-Breiticheiber, Gerlach, berjenigen, gu benen fon feine neueite Wandlung wiederum binführen milifte. Mateb fic bergichten, benn auch ihnen fehlt ber Manbe, daß auch nur ein Bunteben Ranfequeng und Bebaurlichteit in biefer Berfonlichteit botbanben ift. Bie ein trres Licht Hadert er bin und ber, jeber Bind. ftof bewogt ihn, reift ihn fort gu neuen unbebachten Worten und

Abg. D. Naumann fest fich fibrigens in ber neuesten Rummer der "Silfe" mit den Gegnern feines Bories "Bon Bebel bis Bassermann" auseinander. Freilich nur, indem er felber ben Pflod ein Loch zurückteckt. Er babe nur von ber anfünftigen Debrheit von Bebel bis Baffermann gesprochen, und halte an diesem Ziel ber deutschen Entwicklung fest, weil es dem Liberalismus die einzige Aussicht aufjemals anders als mit tonfervativer Sife attiv in die Politif eingreifen zu können. Daß diese Bukunftsides beute proftisch noch nicht realisterbar sei, das wisse er freisich auch, aber "wenn Baffermann mich beshalb einen "Bhanfaften" nennt, so nenne ich ihn phantofielos, weil er liber das Glend der heutigen Berriffenheit der Linken nicht binguszubliden vermag. Affe großen Beränderungen baben irgend einmal als Auflionen oder Chantafien gegolten, und ihre ersten Wertreter haben fich als "blutige Dilettanten" ichelten laifen müffen. Das tut mir nichts. Frgendwann fom mit die deutsche Binke, vorläufig aber ift fie noch nicht da und ficht auch nochnichtborder Zur."

Namverzollung des Tabais.

In jünglier Zeit mehren sich die Weldungen, nach denen die Zigarrenbändler große Borräte anhäufen und von Sabrtfanten und deren Reisenden dazu ermuntert werden. In einzelnen Fadriffen soll bereits mit Lochdrud gearbeitet werden, um noch vor Infrastireten der erwarteten Zollerböhung für Robiadaf möglicht große Wengen Zigarren berzusiellen und an die Sändler abzusiohen. Werden biergegen feine Bortebrungen getroffen, so läßt sich erwarten, daß die Händler nach der Zollerböhung erst die vor Infrastireten dersesten bezogenen Borräte ausverfaufen, und daß durch das Hinausschieden von Rendestellungen seitens der Kändler eine Produktionsstörung eintritt, die während der Uebergangszeit troß Ausdleibens eines wirklichen Konsunrüdganges Arbeiterentlassungen oder Bertstrungen der Arbeitszeit zur Folge haben fann.

Buverlässigem Bernehmen der "Milnch. N. Nachr." nach soll desbald die beabsichtigte Nachverzollung des Tadaks die auf die im Besit der Detailhändler besindlichen Borräte ausgedehnt werden. Zur glatten Durchsichrung einer solchen Rachverzollung werden dereits vorbereitende Maßregein getroffen.

Gin Extrageident an Die Bernfogenoffenichaften?

Die "Nordd. Allgem. Zig." idreibi: Der "Borwäris" behauptet, das Meich walle den Trägern der Unfallversicherung durch eine andarweits Regelung der vom Neiche vorschußweise zu zahlenden Entschädigungen ein Extrageschenk von 100

TO

de

6

聯

B

un

te

ter

29

Sto

200

his

bo

be

Millionen Mart in ben Schoft werfen. Dieje Auffaffung beruht auf einer Berfennung des Sachverhältnisses Um die Reichsbauptfaffe von den Entschädigungsrenten zu befreien, ift vorbehaltlich der Zustimmung der gesetgebenden Rorpericiaften in Ausficht genommen, daß die Berufsgenoffenichaften fünftig bem Reiche Borichuffe in der Sobe bes mitmaglichen Rentenbedarfs zahlen, wozu fie bisber nicht verpflichtet waren. 1910 würde die Rückgablung der Schuld für 1909 mit den für 1910 neu zu leistenden Boridillen gufammenfallen. Bur Milberung der Barte, die bierin liegen wurde, foll für die alte Schuld eine mangigjahrige Tilgungsperiode borgefeben werden. Bur Tilgung ber Berginfung find jährlich 11,6 Mill. Mark erforberlich. Aus ber gegenwärtig dem Reiche obliegenden gejehlichen Berpflichtung gur poriduspreifen Zahlung ber Entichadigungsrenten ift in ben Jahren 1904 bis 1905 eine Ausgabe ben durchichnittlich 4,4 Millionen Mart für das Jahr entstanden. Dieje Ansgabe würde bei dem fortgesetten Steigen ber Unfallrenten von Jahr au Jahr wachfen. Um nun ben Bernisgenoffenichaften die Midzahlung der alten Schuld zu erleichtern und gewiffermagen feine bestebenbe Boridufpflicht abzulojen, beabiiditigt bas Reich, dieje 4,4 Mill. Marf und weitere 1,4 Mill. Marf, im gangen also die Balfte ber Jahresquote, zur Tilgungsverginfung ber alten Schuld beigutragen; wahrend bie Berufsgenoffenichaften die andere Salfte der erforderlichen Mittel mit ebenfalls 5,8 Millionen Mark zu tragen baben. Durch die geplante Regelung wird die Borichugleistung allmählich berabgemindert, die fibermäßige Begebung von Schangantveiimigen entfprechend eingeschränft und auch der Allgemeinbeit ein erheblicher wirtichaftlicher Tienft geleiftet werben, ohne daß eine unbillige Belaftung ber Bernfsgenoffenichaften

Die Reichenberger Sandelstammer und Die Shiffahrteabgaben.

In einer Simung der Reichenberger Sanbels- und Gewerbefammer erstattete bas forrespondierende Mitglied Dr. Richard Lobl namens bes Berfehrsansichuffes einen Bericht, betreffend die Einführung von Schiffahrtsabgaben. In bem umiangreichen Berichte wird ausgeführt:

Der Umfrand, daß die beutsche Reichbregterung in jüngfier Zeit Bundesrate einen Gesehentwurf betreffend die Erbebung von Eduffahrtanbgaben gugeben lief, bat neuerbings eine tiefgebend. Beunruhigung ber bijerreichifden Eibeintereffenten hinfichtlich ber Abgobefreibeit ber Gibe bervorgerufen. Wenn auch feitens ber Ranuner gegen biefe Bewegung bereits wieberholt Siellung genommen morben ift und obtuckt bie ofterreichtiche Regierung im Bericht ber Eifenbahnfommtiffion bes herrenbaufes anlaglich ber Beratung isber bie Berfmatlichung ber Brivatbabnen neuerlich eine Erffarung in bem Sinne abgegeben bat, bag fie an ber Abgabefrei-Beit ber Efbe jejtanbolten gewillt fei, fo balt nich bie Rammer tropdem ihrer Beipflichtung nicht enthoben, gegen die Einfichtung von Schiffohristobgaben aufs neue ibre Stimme gu erheben, weil burch den empobnien Giefegentwurf bie Afrion ber preugifden Stoateregierung in ein neues Stabium getreten ift. Der Bericht behanbelt umadit die fin aterechtliche Geite ber Frage, wonach bieElbeferstaaten nerpflichtet find, bein Jahringffer Samburg und Tetidien die in der Abditionalatie vom Jahre 1842 befrimmte Tiefe bon wenigivens 8 Frig rheinland, bei einem Ballerftembe, welcher um 6 goll bober ift, als ber im Jahre 1842 beobachtele niedrigise au verschaffen und au erbalten, besgleichen ben Leinpfad in Bobmen und Sachien in der bisherigen Art und Beife gu miterhalten. Ein Entgelt für bieje Berpflichtung bon ber Gdufffahrt an erheben, itt fein Efbuferftaat berechtigt, benn alle Aboaben find burch die Uebereinfunft voor 92. Juni 1870 guifden der öfterreichtschungarischen und ber Regierung bes norbbentichen Bunbes aufgehoben. Der Bericht weift überdies noch nach, bas die obbegeichnete, norgefcriebene Jahrmaffertiefe ber Gibe nicht erreicht ift unb daher icon aus biefem Grunde die Schiffehrisabaaben vom rechts limen Ctanbounfte nicht erhoben werben bürfen. Auf bie vollt & mirtichaftliche Geite ber Frage ibergebend, ichilbert ber Bericht die Entwicklung bes Elbeberfebrs und ber Juduftrie bes Elbesales feit Fefifepung ber Mbgabenfreiheit und fiellt bann eine Unterfudnung über die Folgen der Ginführung von Schiffahribithgaben an. hierbei wird nachgewiefen, bois bie Einbebung ber Schiffahrte. abgaben in Deutschland unbedingt auch beren Einführung in Defterreich gur Folge haben mithte und bah ber öfterreichliche Einnertebe auf ber furgen, 38 Amir. langen Strede Auffig-Landesgrenge, welfte nur eine 6 b. D. ber gesumten Stromftrede ausmand, mit bem Betragt bon minbefrens 1 000 000 Mart belabet würde. Infolge biefer boben Beloftung mitte nicht nur ber 3mport, sondern auch die bon ihm abhangige Andustrie ungeheuren Schaben erleiben, indem lettere burch bie Berteverung der Robmaterialien ibre Ronturrengibbigfeit, ja bie Borandfebung ibrei Existengmöglichseit verlieren wurde. Auf bem Webiete bes Erwerrung von Schiffabrisabgaben mit einer Unterbindung gleichsebeu- fönnen. Wie ungemein ichwer auch die welche einen finanziellen Zuschen mit einer Unterbindung gleichsebeu- fenden der Beit zu leiden hatten, zeigt jenigen, welche einen Ueberschuß abwerfen. Im vorliegenden

abgaben feicht ben Charafter eines golles erlangen, um fo mehr, fcon in der Elbeidiffahrthalte eine Abitufung ber Gebührer nach Barengattungen vorgeseben war. Es besteht somit Die Befürichtung, bag bie Ginführung ber Schiffahrisabgaben gu einer Umgebung bes Boll- und Sandelsbundniffes führen fonnte. Zim Schluffe beipricht ber Bericht bie bisherige Saltung ber Rummer und ber öfterreichichen Elbintereffenten in diefer Angeleg meit und richtet an die Regierung neuerdings das Berlangen, fie mogi bon bem burch die Elbeichiffahrtsafte und Abditionalatte, fotvie duich die oben ermähnte llebereinfunft vom Jahre 1879 festgelegien Bringipe ter bollen und unbedingten Gebut. unfreiheit ber Elbefdiffahrt unter teinen Umfranden abgeben.

Die Reichenberger Sandelsfammer foßte einen in Diesem Ginne laufenden Beichluft.

Ronig Beter, ber Schweigfame,

wird im "Standard" recht unliebenswiirdig geichilbert. Man nennt ibn in Belgrad ben "Schweigfamen" ober ben Ronig, bem alles egal ift. Er ift der einfamfte Monard Europas, ohne Freunde und ohne Bergnugen. Er ift ein gufammen. geichrumpiter alter Mann mit hohlen Wangen über bent ftruppigen Schnurrbart und mit tiefliegenden Mugen. Gein ganges Leben hindurch bat er um ben ferbischen Thron intririert. Die Jahre in Genf vergingen in Berhandlungen mit Berichwörern Geine Gebanten wurden gang in Anspruch genommen durch die Gebeimforrespondeng mit der Bartei der Rarageorgewitich in Belgrad. Rachdem er über die Leichen eines gemordeten Königspaares hinweg den Thron bestiegen hat, hatte er keine Gelegenheit mehr zu Berichwörungen. Er lebt in einem kleinen zweistödigen Balaste an der Hauptstraße Belgrads, Der Balaft, in dem por ungefähr fieben Jahren bas ferbiide Konigspaar ermorbet wurde, ift bem Erbboben gleichgemacht worden, bamit bem Ronig Beter feine unangenehmen Gedanten machgerufen werben. Er ftudiert eifrig jede Beile der Kritif fiber feine eigene Berfon, aber obne jemals Merger oder Beiterfeit gu geigen. Der Ronig lieft fonft wenig. Wenn er speift, leiften ibm nur wenige Mitglieder des Hofes Gefellichaft. Die Offiziere feiner Umgebung find gelangweilt. Der Rönig ift niemals boje, niemals aufgeregt und niemals geiprächig. Ein ferbijder Kabinettsminister beichrieb ben Berlauf von Kabinettssitzungen wie folgt: "Der Rönig fist ba in Generaluniform mit allen Orden, eifrig darauf bedacht, allen zu gefallen. Wir fprechen über eine gemife Angelegenbeit, und der König ichläft dabei ein wenig ein. Wenn einer ber Minifter feine Anficht über die Sache flargelegt hat, führt der König zusammen, reißt die Augen auf und fagt: "Durchaus richtig." Die Distuffion wird fortgefeht, und ein anderer meiner Rollegen außert fich vielleicht in gang entgegengefehlem Ginne. Der Ronig fclummert wieder für eine Weile, öffnet jodann die Augen mit einem guftimmenden Lächeln und fagt: "Durchaus richtig." Auf bieje Beise erledigt er mit Schlummern und zustimmenden Neußerungen die vorliegende Angelegenbeit. Schlieglich fallt die Entideidung to aus, wie das Rabinett es will, und der König entfernt fich febr erleichtert, um fich frijden Raffee zu beftellen, und in ber letten Ausgabe ber Radmirtagsblätter gu lefen, was man über ihn fagt. Während der Zeit des Kriegofiebers fland er um 4 Uhr morgens auf, um im Lande ein oder zwei Regimenter zu inspizieren. Er war ftets vor 6 Ubr wieder in feinem Palafte eingeschloffen. Dilitärische Sachen interessieren ihn nicht allzu sehr. Man kann von einem Manne, der jahrelang mit Touristen lebte, nicht versangen, daß er fich ploplich als Kriegsberr fühlt."

Deutsches Reich.

Studium bes bentiden Stabtebaues, Aus London wird uns gemeldet: Gine Gefellschaft von achtzig Herven, zu benen Fachmänner aus allen Teilen bes Landes gehören, wird fich heute nach Deutschland begeben, um fich mit den Methoden bes beutschen Städtebaues besammt zu machen. Die Reife erfolgt im Bus fammenhang mit bem Bebauungsplan-Gefen, iber bas im englischen Parlament verhandelt wird. Die herren werben Roln, Frantfurt a. M., Biesbaben, Duffelberf, Raruberg und Rothenburg befuchen.

- Die Wirfung ber ichlechten Beiten auf Die weiblichen Sanblnugogehilfen. Erog ber ichlechten Weichaftslage, von ber gang Deutschland betroffen murbe, bat der Raufmannifche Berband für weibliche Angestellte (Sauptfig Berlin), ber mit feinen 24 000 über das gange Deutsche Reich verbreiteten Mitgliedern Die größte Bereinigung beruftstätiger Frauen darfiellt, 5778 feste und 692 Aushilfstiellungen vermitteln

die hobe Summe bon 10 278 Mart, die an Stellenlojengelb resoult werden mußten. Auch die Rechtsbilfe wurde in frarfem Maje in Anipruch genommen. Wehr als 5000 Falle wurden bon der Hauptverwaltung wie von den Zweigverwaltungsftellen erledigt, die, gang abgeseben von Beamtengehaltern, eine Ausgabe von 1882 Mark verursachien. Erop der großen Aufwendungen, die für Unterstützung aller Art notwendig waren, haben die Bemichungen für beffere Fachbildung nicht nachgelaffen, insbefondere waren feine Anstrengungen um Ginführung der Fortbildungsichulpflicht in einigen Orien von Erfolg gefront. An die Bentralbehörden der einzelnen Bundesstaaten wurden zur Regelung des privaten Sandelsichulwesens entsprechende Eingaben gerichtet, die in Preußen einen gewissen Erfola batten. Bemerkenswert ist, daß trat der ichlechten Beiten ber 8 Uhr-Lobenichluft, für ben bie Ortisgruppen des Berbandes energisch gearbeitet haben, in ben beiben größeren Städten, Berlin und Samburg während ben bergangenen Jahres jur Durchführung gelangte

- Stanteburgerlicher Schulunterricht, Aufchliegenb an einen Bortrag des Regierungsrats Regenborn hatte der Berband jur Befompfung der Sozialdemofratie in Samburg dem Reichstanzler eine Entfalliegung auf Einführung bes flaatsbürgerlichen Schulunterrichts überfandt. Der Reichstangler bat jest darauf erwidert: Die Brufung dieser Frage ist noch nicht abgeschloffen. Bedenfalls tonnen die Bestrebungen, die darauf abzielen, unferm Bolfe eine bobere politifche Schulung angedeiben zu laffen, meines lebhaften Intereffes gewiß fein.

- Bur Reichefinangreform. Auf eine nom Bismardfommers in Gera an den Reidjskanzler abgesandte Depeiche ift folgende ielegraphische Antwort eingegangen: "Für die freundliche telegraphische Begrüßung der jur Bismardfeier versammelten Birger Geras danke ich herzlicht. Die Deutschen waren des großen Staatsmannes, ber ibnen die Ginbeit wiedergewann, nicht würdig, vermöchten fie nicht ibr Reich aus der jammerlichen Finangnot gu lofen, Die feine Entwidlung bedrobt."

- Die Gdiffahrisabgaben, Die es beift, mochte ber Bundetrat die Beratung des Weiegentwurfes betr. die Erhebung von Schiffahrtsabgaben jo beschleunigen, daß die Borlage noch por der sommerlichen Bertagung verabschiedet wird. Der Entwurf foll daber dem Reichstag bald nach Oftern zugeben. Die Beschleunigung wird mit der Notwendigkeit begründet, die Mainkanalisierung von Offenbach bis Ajchaffenburg in Angriff gu nehmen, die ja in dem Stoatsbertrag gwijchen Bapern und Breugen von der Ginfilbrung der Schiffahrisabgaben abhangia ift,

Bom Deutschen Mottemberein. Der Nabresbericht bes Denifden Flottenbereins ift foeben an die Landes- und Brovinsialverbanbe gur Ausgabe gefommen. Er bemerft in feiner Ginleitung, bag bas verfloffene Geichaftsjahr unter bem Bettergeiden auf Sturm gefianben babe. Aber benuoch fei es trop bes groben Unweiters von Raffel gelungen, ben ftolgen Bau bes Bereine in feinen Grunbfeften nicht ericbuttern an loffen. In Dansig fei bie Borm gefunden worben, bie einen bouernden Ausgleich au verbitrgen icheint. Das Bereinsbermogen belief fich am 1. Januar 1909 auf 291,849 Mt. 98 Bfg. (im Borjahr 244,814 Mart 40 Bfg.), die Mitglieberzahl betrng am 31. Dezember 1907. 1.024,932, am 31. Dezember 1908 1,013.965. hieraus ift gu erfeben, bag ber Berein aus ber lehten großen Rrifis giemlich unbeschäbigt berborgegangen ift. Dant ber unermublichen Tatigfeit bes neuen Brafibenten, Grogobmirals v, Rofter, ber fich bereits großer affeitiger Beliebtbeit erfrent, ift au hoffen, baf icon im hinblid auf Englands Flottenruftungen bas Flottenbereinsleben einen neuen fraftigen Auffdroung nehmen wirb. Die nadfte Samptversammlung bes Bereins finbet om 2 Juni in

Aus Stadt und Land.

* Wawnbeim, 7, April 1909.

Das Ballenidwimmbab. (Colub.)

6. Mebiginifde Baber:

Mebiginische Baber find nur in menigen Anftalten Deutschlands eingerichtet, weil man vielfach von bem Gebanfen ausgebt, bag biefe Baber ben Brivatunternehmern vorbehalten bleiben follen. Abweichend hiervon bat 3. B. Angeburg mediainifche Baber eingerichtet, indem bort bie Anficht vertreten wird, baft bie Stadtgemeinde nicht nur biejenigen Baber einrichten foll,

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Raturwiffenicaftliche Buchericau.

Dem Beburfnis nach jabrlicher Bufammenftellung ber neues fen Errungenichaften und Entbedungen auf bem Gebiete ber Maturmillenschaften in einer leicht berftanblichen gorm fommt bos befannte "Jahrbuch ber Naturmiffenschaften" non Max Wilbermann") im vollen Umjange entgegen. Auch ber uns vorliegenbe 22. Jahrgang 1907/08 rechtfertigt burch bie grundliche Behandlung aller naturwillenichaftlichen Disgiplinen bie allfeitige Anerkennung, bie bas Jahrbuch bisber ftets erfahren bat. Der Berfaffer felbft bat ben phyfifalifchen Abichnitt behandelt, der daxum wehl — auch räumlich — am besten abichneibet. Ginen breiten Raum nehmen bier naturgemaß bie Referate über bie neuen Untersuchungen über bie Becquerelftrabien ein, wie auch die Referate über die brabtlofe Telegraphie, die brobileje Uebertrogung von Tonen und Gelprachen und bie elettrifche Jernobotographie, Aus dem Abichnitt über Antbropologie, Ethnologie und Urgeichichte (Berbinand Birfner) find hie Referate über ben Pithecanthropus erectus, über Soderbefonttung, über bie Sumerier und Semiten in Babylon und über bie Raffenreinheit ber Jugen hervorzuheben, aus bem Kapitel: Gefunbbeitspflege (hermann Moefer) bie Referate über bie Soriichritte ber Immunitatelebre und über ben gegenwärtigen Stand ber Thobusteridung, ber Lupustrantheit und ber Belampfung ber Coloffrantheit. Bir finben weiter Mbichnitte fiber Chemie (Georg Ragner), Affironomie (Joseph Blagmann),

*) Dr. G. Seg i. Alloftrierte Alora von Mitteleuropa. Wit besonberer Berudichtigung von Deutschland, Cefferreich und ber Schweig, In 0 Banben, Banb I. broid, M. 19.—, geb. M. 22.—. Munden 1808/09. J. F. Lehmann's Berlag.

Meteorologie (Ernft Aleinichmibt), Mineralogie und Geologie (Theobor Begner), Zoologie (herm, Reefer), Botonif (Nob. Fr. Beig), Forit- und Landwirtichaft (Grip Schufter), Lander- und Bolferfunde Ihrang Seiberich), angewandte Dechanif (Otto Beeg), Induftrie und induftrielle Technif (berfelbe). Alle biefe Abschnitte bringen recht Beachtliches und Intereffantes. Da3 Sabrbuch, bas mir burchaus empfehlen tonnen, ichließt mit einer Sufammenftellung ber himmelberscheinungen auf bas Jahr 1908-09, einem Totenbuch und e'nem Berfonen- und Cochregifter ab.

Ruftigen Fortgang nimmt bie grogangelegte "IIIufirierte Flora bon Mitteleuropa" bon Dr. G. Degi. *) Den vollftanbig vorliegenben 1. Banb haben mir bor Beibnachten eingebend besprochen. Bes biefer Band ver prochen, balt ber ameite Band, foweit er bis jest gebieben ift, burchaus. In ericopienber Beife behandelt ber Beriaffer jebe Pflangenfamilie und jebe Bflangenart. In ben Ginleitungen gu ben ber-Schiebenen Ramilien und Gattungen wird in burchaus verftandlicher Weife bie Morphologie und Anatomie behandelt, und auch bie Pfinfiologie findet in biefen allgemeinen Rapiteln, foweit ell netig und tunlich ift, Berudfichtigung. Die Beldreibung einer jeben Bilangenart ift umfaffend, babei auferft prägnant und ericopfenb; an ber Sand von Bestimmungstabellen finbet man leicht und ichnell, wenn man fich erft einmal mit bem Buche pertrant gemacht bat, Die gefuchte Pflangenipegies. Die Angaben iber Stonbort, Blutegeit und pflangengeographifche Berbreitung. find außerordentlich gewiffenhaft gemacht und noch feber Richtung bin genugenb. Die lateinischen Ramen ber Bfigngen finb

ftets verbeuticht mit turgen hinweisen auf die Ableitung biefer Namen. Alle Anerfennung verbient bie fleifige Berbeifchaffung ber vollstumlichen Ramen, bie bei manden Pflangengattungen eine volle Ceite bebeden; fo werben 3. B. für Griophorum (Bollgras) gegen 100 Ramen angegeben. Die farbigen Bollinfeln find auch im begonnenen zweiten Banbe bas Befte, was auf biefem Gebiete ber Muftrotion geboten werben fann, Wir wollen nur auf die Liliaceen-Tafeln verweifen, die nu Raturtreue nichts mehr ju munichen übrig laffen. Diefe farbigen Tafeln fowie Die überaus gablreichen Textilluftrationen - es gibt nur menige Bflangenarten, bie nicht gugleich illuftriert maren - maden bie Alora sum Selbftunterricht gang besonbern wertwoll. Inhaltlich bringt ber zweite Banb, soweit er borliegt, bie Fortlegung ber Monofotplebonen, beginnenb mit ben Epperoceen, bie bier mit 14 Gettungen unb 151 Arten vertreten find. Beiterhin folgen bie Araceen, Lemnaceen, Juncaccon und Biligeeen. Der gweite Bond wird noch in biefem Jahre abgeichloffen werben, bas gange Werf wird in funf Jahren fertig vorliegen. Wir fonnen jebem, ber fich mit Botonif befaßt ober befaffen will, die Anschoffung biefer großtügigen Blorg nur mieberum bringend empfehlen; ber Breis ift berbalmismagig niebrig, jumal er fich auf eine Meibe von Inbren verteilt.

Die im Berlage von Arthur Felig in Leipzig ericheinenbe Botonifche Beitung" murbe bis jum Enbe bes porigen Jahres bon Friedrich Oltmanns und Graf ju Solms-Laubach redigiert. Infolge Reibungen gwifden ber Berlogsbandlung und ber Redaftion fab fich bieje gur Runbigung veranlagt, ba ein gebeihliches Bufammenwirfen gwifden ben beteiligten Stalteren für bie Bufunft ausgeschleffen ericbien. Die genannten Berren baben fich nun im Berein mit 2. Joit - Strafburg und bem Berfag von Guftan Bifcher-Bene emifchloffen, eine neme botanifche Beitung gu grinben, bie feit bem 1 Januar 1909 unter

Breiburg 1908. Berber'iche Berlandhanblung,

*) Max Bilbermonn: Jobefruch ber Raturmiffenicaften 1997/08. 28. Jahrgang. Mit 29 Mieilbungen, Breis geb. M. 7.50.

snmurf find mediginische Baber gunachft nicht vorgesehen; follte fich ein Bedürfnis biergu berausstellen, fo tonnen biefelben im megebauten Dadgeidog ber Wannenabieilung nachtraglich untergebracht werben. Das Dachgeichof foll gu biefem 3wed, um and eventuell eine Bergrößerung ber Bannenobieilung vornehmen gu fonnen, in Gifenbeton bergeftellt merben.

7. Sunbebab:

Bur bas Sunbebab ift ein Moum im Untergeschof bes Fraueniduvimmbabes vorgesehen. Der Bugang erfolgt, um Be-Ifftigungen ber Babogafte zu vermeiben, bireft bon ber Strafe nus, burd, einen feitlich angeordneten Wang.

8. Rebentaume:

Auf Die Ausbildung ber Rebenraume ift befonberer Wert gelegt, bo bie Studierreife ergeben bat, bag vielfach fiber nicht genfigende Rebentaume geflagt wird. Insbesondere trifft bies begiglich ber Wäscheausgabe au. Es ist beshalb unter bem Pampibod in unmittelbarem Anfchlug an bie Mittelballe eine feun gestredte, ca. 17 Meter lange Bafdeansgabe vorgefeben, an welcher bie Babegafte bes Manner- und Frauenichwimmbabes porbeipaffieren muffen. Dieje sentrale Anordnung bat ben Borgug, bag gur Beit geringen Berlebre bie Ausgabe fomobl nach ber Manner- wie nach ber Frauenfeite burch eine einelde Berfon belorgt merben fann und nur gur Beit ftarfen Berfehre werben weitere Oilfefrafte bingugugieben fein. Gine moglicht große Daideausgabe empfiehlt fich beshalb, weil bie Abonnenten ibre Baiche gur Aufbewahrung geben und hierfür eine Miete, Die bei manden Babeanstalten eine recht erhebliche Summe barftellt, erhoben wirb. Un Rebengaumen find ferner vorgefeben: in ber Wannenobteilung: 4 Raume für Barter unb Marierinnen, und filt bie Schwimmbaber je 1 Raum fur bas Berjonal, Unmittelbar an ber Mittelballe, welche ale Barteranm iftr alle Babeabteilungen bienen foll, liegt bie Raffe. Um Boupte'upong find aur Linfen; ein Bureau fur ben Bermalter, und aue Rechten; Raume fur einen Berren- und Damenfrifeur tergeseben. Befonberer Wert ift auch auf eine gwedmößige Unterbricoung ber Sabrraber gelegt. Der Sabrrabichuppen ift auf tem porberen Sof angeordnet und wirb, ohne bas Gebaube gu betreten burch benfelben Gang, welcher jum Sunbebab fubrt, erreidt. Err Robrrobiduppen ift von ben Genitern bes Bureaus I su überfeben. An Diensmohnungen find vorgefeben; eine Bobnung für ben Rufpeftor, und eine Wohnung für ben Dofchinenmeifter. Diefelben find ans Bredmöglofeitsgrunben in einem befonderen, fleinen Gebande angepronet, ba fie fich im Sauptgefanbe bei ber Gigenart bes Grunbriffes ichlecht unterbringen laffen und bie Rejerben bes Sauptgebaubes auch für Ermeiterungen vorbebalten merben follen Die Wohnung fur ben Mafchinenmeifter lient im Erbgeichoft bes erwahnten fleinen Bamverte unb befleht aus brei Bimmern, Ruche und Rebentaumen mit befonberem Gingang. Die Wohnung bes Infpetiors liegt im erften Dbergeldoft und ausgebanten Dochgeschoft und besteht aus brei Simmern, Rude und Debenraumen und einigen Schlafraumen im ausgebauten Dochgeichof.

9. Maume für die maidinelle Ginrichtung:

Das Meffelhans liegt an ber billichen Ede bes Bauplates gegen ble Babnhefanlage ber Rebenbahn gu, alfo bort, wo ber Buntin am wenigften laftig fallt. Das Reffelbaus bat eine Große bon 852 Cm. und ift jo tief angeordner, bag bie Beididung ber Reffel mittelft Bunfer erfolgen tann. Die Bunter tonnen bireft bom Gifenbahrmogen aus gefüllt werben, bode ift es auch möglich, bie Roblen mittelft Achie begangufabren. Bur bie Unterbringung ber Maldinen und ber Balderei mar urfpranglich ein beionberer Bau vergeieben. Aus Gparfamfeiterudfichten mußte man auf biefe vom Stanbrunft bes Mofdinentechnifere ibeale Lofung pergichten und bie Mafchinenaulage und bie Bafcherei in ben Untergeldeffen unterbripgen. Im vorliegenden Entwurf ift bieg in burchaus einwandfreier Weife gelungen. Durch weitgebenbfte Unmendung bes Gifenbetons wird es möglich fein, im Unterpeicon grobe aufommenbangenbe Raume gu ichoffen. Da bie Sofe tief liegen, bot bie Beleuchtung biefer Untergefcograume feine Schwierigfeiten. Die Maldinenanloge tann bier überficitich untergebracht werben. In ber Balderei foll außer ber Babemaiche bie Waiche ber frabtifchen Burcaus und ber Schulen gewolchen werben. An eine Runbenmalderei ift nicht gebocht, und bie Stubienreife bat auch ergeben, boft feine ftabtifche Babeanftalt fic bjermit befaßt. Die gebrauchte Wafche gejangt von ben oberen Geichoffen burch Abmurfichachte bireft in bie Baicherei; noch gefchebener Meinigung mirb fie in bem unter ber Baideausgabe befindlichen Magazin aufbewahrt und von bier nach Bebarf unter Bubilfenahme bes vargefebenen Berfonenanfsugs in bie Bafcbeausgabe beforbert. Bon bier aus batte ber Bon-

trolle megen bie Ausgabe an bie Bobegafte bezw. an bie Barter ber einzelnen Abteilungen gu erfolgen.

10. Erweiterungsmöglichteit:

Gine Bergrößerung ber Walderei in geringem Umfang ift im Untergeschoft moglich. Die Babl ber Bannen fann, wie fcon erwähnt, bermehrt werben burch Musbon bes Dachgeichoffen ber Wannengbteilung und smar tonnten bei voller Quenthung 15 Bannenbaber weiter gelchaffen werben, fo bag bie Befamtsabl alebann 58 betragen murbe. Gelbftrebend ift es auch möglich, bieje Reserberaume ju anderen 3meden ausgunüben. Die übrigen Abteilungen ber Unlage werben eine Erweiterung nicht erfabren, da ber vorliegende Entwurf alles vorsieht, was man von einer mobernen Anlage verlangen tann, Die Konftruftion bes Soufes benft fic bas Sochbauamt fo folibe mie maglich lleberall wo mit Baffer und Dampf hantiert wird, wird Solg nach Möglichleit vermieben werben. In weitgebenbstem Wage foll ber Gifenbeion gur Ampenbung fommen und fur alle biejenigen Banbiladen, welche mit Walfer und Dampf in Berübrung tommen, ift Blattenbelag angenommen. Bel ber inneren Ausftottung foll eine Birfung mit einfachen Mitteln und wenigen Sarben erzielt werden. Befonderer Wert wird auf bie Ausbilbung einiger hauptraume, wie Lidithof, Mittelraum bes Dampfbabes und Frauenbabes gelegt werben. Gir bie nur 21 Meter breite Strafenfront ergen ben Defiplag bin ift Sanbfteinarditettur geplant. für bie übrigen Mugenflachen, welche fost par nicht in bie Ericheinung treten werben. ift eine einfache, aber bauerhafte und wenig Unterhaltung erforbernbe Husbilbung gebacht. Der Amed ber gangen Anloge ergibt pon felbft eine intereffante Gruppicrung ber Maffen und ber Dochflächen

" Gein 25jabriges Jubiffum bei ber firma Seinrich Cans begeht am 10. b. D. Dreber Rarl Braunig.

* Gebenftag, Seute find 25 88 Jahre, bag unfer Grenadier-Regiment (Grundonnerstag, 8. Abril 1871) aus bem fiegreichen Relbunge gegen Frankreich unter bem Jubel der Bebollerung wieder in die hiesige Gornison eingeg, nachdem es Mannheim am 20. Juli 1870 verlaffen batte.

* Acenfprechverfebt. Rach einer ber Sanbelatammer gugegangenen Mitteilung bes Raiferl. Telegrabenants Mannbeim ift ble Berniprech. Berbinbung sleitung Mannbeim Maden am 5. April in Betrieb genommen worben.

* Begirferat. Die Tagedordnung ber Sigung am 7. April wurde wie folgt erlebigt: Wenehmigt murben: bas Wefuch bes Rarl Speifer um Erlaubnis gum Ausidont altobolfreier Getrante 6. D 8, 18; folgende Gefudie um Erlandnis gum Betrieb einer Schanftvirtidaft ohne Branntveinichant: bes Buarb 28 eimert, Alphornfir. 22, des Rarl Springer. Mittelftrage 101, des Beint. Schith, Draisftraße 31, des Georg Stühner, Beilftraße 23, des Joh, Weippert, Köfertaleritz, 19/21, des Edriftoph Koppenbofer, Giebeldheimerftrage 9 und bes Friedr, Rober, Gde Augarten und Bindmublitrage; folgende Gefuche um Gelaubnis Berlegung ihret Schantwirtichaft obne Branntweinichant: Me Ratl Reft el von S 1, 9 nach T 5, 15, bes Johannes Sogi von Mittelfir. 101 nach Redarborlandfir. 20, bes Georg Weng won Bandteilftr. 4 nach Gir. Ballftabiftrage 29, bes Beinrich Durler port G 8, 4 noch Rheinhäuferftrafte bo und ber Rath. Schiveiger von Mittelfer, 113 nach Langitroße 87. Die Gesuche um Erlaubnis sum Betrieb einer Schanfbirtichaft mit Branntweinfchant bes Joiet Beder, Q 4 9/11, bes Guftob O findmann, H 6 12 (Stebbier-halle) und bes Georg Schenfel IV in Sanbfofen, "Babringer Bof" (lehterer obne Branntwein); bie Gefuche um Erlaubnis gur Berlegung ibrer Schanfwirtichaft mit Branntweinschant des Rid. h e f ben Winbedfrage 36 nach Landtellirage 4 (obne Bronnt-wein) und des Bal. Rubolph in Lallftadt bom "Bflug" nach der "Arone"; bas Gefuch bes Peter Biltner in Sandhofen um Er laubnis zur: Betrieb ber Galiwirtischaft zur goldenen Sonne"; das Cefuch des Ge. Braun, L 4, 8 im Erlaubnis zum Betrieb der Realistankvirtischer mit Brannkveinischaft zu den drei Königen"; das Gefuch des Bilbelm Balter um Erlaubnis zum Befrieb eines Stellemermittlungebureaus oune Beberbergung. -Richt genehmigt murbe bas Gefuch bes Bietre Facin in neigt genehmigt wurde das Gesuch des Pietro Kaein in Rheimau um Ersaudnis zum Betrieb einer Schankvirtsichait, ohne Branntweinschant, Kriedrichtraße 38. — Ausgesehh turbe das Gesuch des Baul Klingler um Ersaudnis zur Berfegung seiner Schankwirtschaft mit Branntweinschaft dan den Junedwichfer. 10 nach H f. 1. — Ubgelehnt wurde das Gesuch des Moert Bereit er um Ersaudnis zum Ausfchanf von Branntwein in seiner Wietsicher Schinnerwege. idort Schingeritrage 1.

* Gin Anbilaum. Die "Babifde Broffe" in Rarierube ichreibi

nuterm 6. be. Blis.: Da ball bier begebt beute fein o'te raig. Der Ber Beringlung ber bab Dert Arbijor 2. Endall der begedt gente fein Die kalfe ind bei fe Blen fin bilaum bet der Berwaltung der bei Grantbreifensbahnen im voller Ruftinseit und arbeiträfensbaer Gethesfritche. Bon dieser langen Dientralt war Derr Thvall 24 Jahre in Maunkeim — inlest als Stationakontrolleur — ichta aur Zeit, als ber Berkehr in Bandel und Anduftrie dort in gertem Aufschung fich befand. Bor seinem Eintritt in den badischem Stantsdienit war Derr Taball ichon mehrere Jahre bet ber vot-

mals Dessischen Ludwigsbahn und Main-Recarbahn bedienkei und fann nebn seiner Mititärdienkaelt nun auf eine Gesami-dlenigget wen 47 Jahren zurüchtlichen, Möge er uoch lange in seite deriger Gesundbeit seines Amtes walten! Derr Daball sieht auch in Maunheim noch in bester Erinnerung. Bahrend der langen Zeit seiner diesigen Tätigseit dat er sich durck fein beicheitenes, liebenswürdiges Ansireten und sein entgegen-kemmendes Berbalten bei allen Tenen, die mit ihm in personische oder geschäftliche Beziehung traien, große Beltebibeit und boden An-ieben erworden. Sehr ungern sab man von Jahren herrn Tüball von hier icheiben und die beiten Segenswunsige eines großen Kreises von Freunden und Befannten solgten ihm nach seinem Wirfungsorte Kartsruhe. Por allem war derr Täball in den blesgem Sanger-freisen eine bekannte und gern gelebene Berfänlicheit und die Liedertasse Jahrte ihn sahrzebnielang zu ihren inchtigfeit und die Liedertasse Jahrte ihn sahrzebnielang zu ihren inchtigfeit und die Liedertasse Jahrte ihn sahrzebnielang zu ihren inchtigfeit und die

Bierteijahr. Statiftif bes Allg. Rabatt. Sparvereine Mann. beim und Umgebung (E. B.). (1. Januar dis 31. März 1909.) 1908: Berfaufte Rabattwarfen — 88 880 M., entjprechend einem Umiah bon 1 707 800 M.; 1908: berkmifte Rabattmarten = 78 880 Mart, entipsedend einem Umfan von 1 576 900 M.; fomit frieg ber Umfab ber Mitglieber um 181 000 DR. 1909: Ausbegafilte Charbücher 14 700 Stild & 5 M. = 78 500 M.; 1968; ausbertilte Sparblicher 13 400 Stud a 5 M. = 67 000, mithin im feiben Beits raum 1909 mehr ausbezahlt 6500 N.

" Der evang, Rirchender Belbhof with am Rarfreltag ben Choral "O Saupt voll Blut und Bunden" aus ber Matthauspaffion ron 3. S. Bach jum Bortrag bringen,

* Fifchmartt. Morgen Karfreifag findet wie allfahrlich bon 6-8 Uhr Fifchmartt auf bein Sauptmarkiplay fiatt, worang toir unfere Lefer befonders aufmertfam maden wollen.

Bur Affare Molitor-Dergog. Der Mechtebeiftanb bes Grl. Olga Molitor, Rechtsampalt Dr. Bann wig, jenbet bem "Berl Tagebl." aus Buenos Aixes, wo er gegenwärtig weilt, folgende Bu-

Buenos Bires, 15. Mars 1900.

Sebr geehrte Rebaltion! Coeben lefe ich in ber Rummer 04 bes "B. T." vom 21, Johr, Die Behamptung ber "Sarise. Big.", bag Francein Olga Molitor es ausbrudlich abgelehnt babe, bas Enabengejuch bes Res baftenes Dergog gu befumporten und 3bre bieran gefnipfte daftenes Derzog zu besimworten und Ihre bieran gefnistste Aritit, "daß Kräulein Wolitor, wenn sie dies getan habe, außersordentlich schliecht deraten geweien set." Ich kann diese Bedaustung und die Kritil nicht unwidersprachen lassen, denn die ist unt ich isg und diese deskald nicht gutreffend. Derr Serzog dat niemals an weine Alientin oder mich das Ansuchen gestellt, sein Gesluch zu derfinderen, folglich donnte auch niemals eine Abslehnung erfolgen. Da die Bersuche, Kräulein Wolitor als undersodnich oder gar rachschafts dienzustellen, sich so oft wiederschen, dass der gernachen Vol. oft betotefene Chieftivitat um Ronflatierung bes Folgenben: Frl. Molitor bat nach Exfampfung ihrer Mehabilitierung febem ihrer Gegner bie Sand geboten, der fie nicht foroff guructwies. Sie bat, um herrn Wagmann bon feiner neunmonatlichen Gefangniestrafe gu befreien, Berufung gegen bas für fie ebfiegende Urteil einlegen laffen, bloß um die prozesticale Sandhabe gur Jurudziehung des Strafantrages zu gewinnen und infolgedeffen freiwillig die Koiten zweier Inftangen bezahlt. Ebenfo berbantt Derr Rebatteur Schmidt von der "Morgenpoft" feine Begnadigung gu einer Gedbitrafe nicht eine - wie die "Korldruber Zeitung irrfümlich foreibt — allein feiner Abbitte, sondern in erfter Linie wenn nicht ausschlichlich, einem watm gehaltenen Begnad gungegesuch, bas ich namens meiner Mientin für herrn Schmidt einreichte und durch eine Eingebe and Justis-ninisterium und pater, als die Socie sehe fritisch pand, an das IbnIabineit unterführte, alles bieled, bewer von brüter Seite diesbegligliche Anregungen an mich berantvaten.

** Inderfulose: Muleum, Das Tubertulos.

Lett 1. April wieder dem allgemeinen Beluche zugänglich gemacht. Unenigelilich fecht es befanuflich dem Kublifum offen und der animerfiame Belchauer wird int gefunde und franke Tage eine Hille von Belebrung mitnebmen. Es wird für zweichtenliche, tachlundige Kablundige Andrer geforgt: Aerste, Lebrer und geeignete Arivate haben lich trennblicht dazu bereit erflärt. Das Muleum fü geolfnet: Nittwuch auch die m nit ags von 4-6 libr. Son nit ags von 9-1 libr. In diesen Belien linden auch fiets Aubrungen hatt. Okterionning bieibt das Muleum geschlossen: Chermoniag in es von 9-1 libr gesöftnet.

öffnet. Bur Aburteilung nach Frantreich. Bor Weihnachten berbaffete man in Dann beim, Berlin und Frantfurt Berfonen, bie au einer weitverweigten Boftan meifungefalfder. banbe gehörte. Es tauchte auch bas Gernicht auf, bag es fich babel um Anarchiften handele und man lab mit Spannung bem bevorftebenben Brogeft entgegen. Die Aften wurden bon ber Brantfurter Stonisammaltichaft bearbeitet und es follte bie Aburteilung ber in Deutschland verhafteten Grangofen Gor. boult und Martini, sowie bes frangbilichen Boftbeauten Bourette in Branffurt erfolgen. Es icheinen fich jedoch Schwierigkeiten ergebon gu baben, bie es iftr gerotener ericbeinen Heben, bie Leute in Franfreich aburteilen gu laffen. Bonreite fente in Baris gefälichte, nach Deutschlond an Gerbantt und Martini obreffierte Boftonweifungen fiber Betrage bis gu 800 Mart in Umfauf. Gerhault und Martini erhoben auf vericeiebenen Boftonfialten Gabbenrichlanbe bie eingeloufenen Betroge, his her Schinippel ing Chill

bem Titel "Beitichrift fur Botanit" ericeint.") Die Berausgeber baben fich ben alten Mijorbeiterftanb ber "Botamifden Beitung" für bod neue Unternehmen gefichert, und fie beriprechen, biefes im Geifte hier v. Mobis und Anton be Borns nach ben Gesichtepuntten, bie bei ber Rebaltion ber "Botaulicen Reitung" mafigebend maren, gu feiten. Die neue Beitidrift ericeint monatlich im Umfange pon 4-6 Drudbogen im Bormate ber ameritanifden "Botonical Gagette". Die Rebaftion beiorgt gegenwärtig Brol. 2. Joft-Strafburg. Es liegen uns bie ersten vier Befte ber neuen Beitidrift por, bie biernach alles Lob verbient. Un ber Spipe eines jeben Beftes ftebt eine langere fachmiffenichafiliche Arbeit, fobann folgen eingebenbe Beiprechungen von Bleuerich:inungen unb Austane aus ben Bereinentlichungen ber neurften Foridungsergebniffe auf botanifchem Gebiete; eine ipcaifigierte leberficht über bie neue 21teratur beichlieft iches Beft.

Bie biefe Reitidrift einen ftreng miffenichoftlichen Charafter tragt, fo auch bie Unterjudungen oon Ernft Stabl "Bur Bivlogte bes Chloropbblis", bie jest in Buchform vorliegen. " Stabl unterjucht bie Frage, warum bie Biatter grun und nicht etwa blau ober rot find, und ob ein Bufommenbang besteht swifden ber Chlorophillabsorption und ben am himmel bominierenben Garben. Diefe Frage ift icon bftere unterfacht worden. Die Barbe ber Affimilationsorgane ift eine Anpoffung

*) Beitidrift für Boranit. Serausgegeben bon 2. 30ft, Br. Olimaund, Graf gu Galme. Jabelid M. 24 .-. Deft 1-4. Frna 1909. Berlog von Guftav Fifder.

* Ernft Stabl. Bur Biologie bes Chorophylle. Baubfarbe and himmeslicht, Bergilbung und Etielement, Mit 1 lithogroph. Sofel und 4 Abbilbungen im Text, Preis geh. M. 4.60, Iena 1909. Berlog bon Guftab Fifther.

Bflange an bie Bufammenfegung bes biffufen Lichts Blatter ericheinen in einer Farbung, Die gufammengeseht ift aus ben Forbetonen, Die fomplementar find ju den im biffusen Lichte porherrichenben Strahlengruppen, welche bas Chlorophull abforbiert. Stabl unterfucht nun besonders, warum bie Pifange eine Selettion unter ben fichtbaren Strahlen trifft, und finder bafe bie grune Bflange in ibren Bigmenten biejenigen Straften abforbiert, welche im biffulen Licht vorbetrichen, mabrent fie auf bie Anonugung von Strablen verzichtet, Die ihr bei biffufer Belichtung fparlicher bentelfen find, ibr aber bei biretter Infolation burch bie gu ftarte Erwarmung gefahrlich merben fonnten, Stahl überträgt bie in einer gangen Reibe von Raviteln gewonnene Anficht auch auf Die Garbung ber nichtgrunen Algen, indem er nieichfalls als Urfache ber verichiebenen Farbung ben Schup ber Bilange gegen bie Wefahr ber bireften Bejonnung burch Richtabforption gewiffer Strablengruppen erflart. Der Aufor beicaftigt fich ichlieglich noch mit bem Richtergranen etiolierter Eflangenteile und bem berbitlichen Bergilben ber Blatter und weift bel ber biologischen Deutung ber beiben Ericeinungen barauf bin, bag fich beim Aufbau bes grunen Unteile bes Rob. chlorophplis außer Robien. Baffer- und Cauerftoff noch zwei weit ichwerer beichaffbare Glemente: Stidftoff und Magnefium beteiligen. Benn alfo beim Etiolement in ber Bilanne bes Chforophhigruns gurudgehalten, beim Absterben ber Blatter (Bergifben) bas Chiorophollgrun aus biefen Bilangenteilen enticent und in die ausbauernben gurudgezogen wieb bamit es bier bem Organismus erbalten bleibt, bort aber nicht ber Bflange notwenbige Stoffe für andere Zwede entzieht, fo ift biefer bebentsame Barallelismus als ein Zeichen ber im Bflangenforper maltenben Detonomie ju betrachten.

Bivei populär geschriebene Reuerscheinungen sollen in diesem Bujammendange mit Erwähnung finden. Bunächst ein Seit-den, das die Gesellschaft der Raturfrennde "Kosmos" ihren Mit-gliebern pentaelisich liesert: "Bilder aus dem Leben des freunde. (Geschäftistielle: Francisische Berlagshandlung).

Boldes" von R. S. Granes. ") Der Rame bes Berfaffers ift in weiten Rreifen befannt; er burgt für etwa Weblegenes. Das Buch nimmt une mit hinaus in ben Balb und ergabit une bort, warum bie Blatter grun find, warum bie Balbbaume nur unicheinbare Bliten tragen und warum fie immer in Beftanben machien, marum bie Blattgeftalt ber Baume eine nerichlebene ift und marum als Begleitpflangen ber Rabelbaume gerobe bieje und nicht bie gleichen wie bei ben Laubbanmen auftrefen. Frogen, die manchem auf ben erften Blid bochit gleichgiftig ericheinen, beren Beantwortung abor hinter manches Rattel bes Roturlebeng bliden lagt und und bas Leben bes Balbes naberbringt, an bem leiber fo viele vollig achtlos borübergeben. Der Berfaffer geint aber auch bie fulturgeicithtliche Bebeutung bes Walbes, und wie befondere bie Borfahren ber Denticen bie Balber verebrten, richtet aber auch an bie Gegenwart und fejonbers an bie Grofifible bie bebergigent. werte Mabnung ju einer intenfinen Balbtultur aus bogienifden und vollswirtichoftlichen Grunden. - Eine Anleitung, obne Renntnis bes fünftlichen ober eines natürlichen Spfrems bie in Denischland baufiger worlommenben Bilangen gu bestimmen, bat ber Rortbeimer Geminarlebrer 2. Bulemann geichrieben. "I Das Bertigen mit bem Titel "Der Bilangen bei im mer" wirb bei allen Laten, bie fich um die Kenntnis ber beimilchen Bflangenwelt bemüben, großen Unflang finben und geeignet fein, bie Renntnis unferer fora immer mehr gu verbreiten und gu

" D. D. France Bilber aus bem Leben best Balbes. Reich illuftriert. Geb. DR. 1 -. geb. DR. 1.80. Stuttgart 1909, Berlag bes "Rosmos" Gelellichaft ber Raturfreunde, (Gefchaftoftelle: Frandb'iche Berlagsbandlung).

Bum Streif ber Schubmachergehiffen. Wis und berichtet wird, baben bie blefigen Schubmachergebilfen bas fiabt. Gewerbegericht um Bermittlung angerufen. Der Borfant ber Schubmacher-Reifiervereinigung empiderte, bag fie nach Lage bes gegenwärtigen Gefchiftoganges bereit feien, nach Oftern ab 14. April mit ben Wehilfen gu verbandeln und erwarten bavon eine ben Berhalfniffen

" Gemeinfam in ben Tob. Die Leide ber 16 Jahre alten Anna Ed von Andmigabafen, welche fich am 1. Marg mit ihrem Geliebten, bem Schloffer Jofeph Seued, bon ber elterlichen Wohnung entfeente, um den Tob im Rheine gu fuben, murbe gestern nachmittag an ber Unilinfabrit gelanbet. Beued wurde befannilich bereits um 1. April gefänbet.

" Mus Lubwigshafen, Ginen gefährliden Defferftich verfehte beute Racht ein 10 Jahre alten Burfchen, ber Taglohner 3ef. Weingariner, bem 85 Jahre alten Rorimacher Lor. Bachinger, Der gemeinfam mit feinen Eltern in einem Saufe an der Bemoboffrabe mobnt. Badinger befand fich in ber im Barterre gelegenen Wichdaft bes Saufes und ale er beraustrat, bemerfte er gu bim Buriden: "Bur Dich mare es auch Beit, bag Du beimgingit." iber erboje, ichlich fich ber Buriche bor ihm die Tompe binauf und ließ ihm oben unversebens bas Meijer in die rechte Bruftfeite. In lebendgefahrlichem Zuftanbe wurde ber Mann ins Rranfenbans

Aus dem Groffherzogtum.

3 Beinheim, 7. April. In ber befannten Unterfuchungs. gegen Raufmann Unton Bellftern bier wegen Beleibigung ber Mitglieber bes faiholifden Stiftungerates und bes tath. Glabtpfarrers, bes Deren Delan Beder bier, ift bas Sauptverfabren eraffnet worden. Die Hauptverhandlung wird em Donnerstag, ben 16. b. Mis., por bem Landgericht Mannheim fattfinden.

Beindeim, 7. April. Mis Blat für die neue tatho-tif de Kirde, b. b. die Notfirche, die aber fpäter als Kirche bei-behalten werben foll, ist nummehr das Gelände zwischen Baulitraße und Bergitraje (binter tem Dotel "Pfalger Bof") in Aussicht ge-

* Brudfal, 7. April. Eine fcauerliche Entbedung wurde heute vormittog auf dem Gepäufbureau der hiefigen Statto remandt. Ein ichon länger bart als unbestellbar lagernbes Erpreß. pafet, wolldes in Wiesbaben aufgegeben wurde, follte gur Berfteigeumg gelongen. Bei ber Deffrumg bes Bafete fam bie Re i die eines neugeborenen Rindes gum Borichein,

oc. Strublingen, B. April, Borlegte Dacht brannte bas Bobn- und Defonomiegebaube auf bem Schloghof ab. Der Schaben bilrite fich auf ca. 30 000 Mart belaufen. Muger bem Biebliond funnte noch giemlich Inventor gerettet merben.

Sportliche Rundschau.

Bierbeiport.

V. Baben Baben, 7. April. Geffern war Rennumbidluf für bas Bufunfts. Rennen", Die größte Brufung bes Konti-nenis für Bferde ber jüngiten Altereffaffe. Bis jeht liegen bie Ergebriffe aus Denrichland, Frankreich und Couerreich Ungarn por. Das Ansbleiben ber Rodrichten aus England und Belgien icheint darauf hingubenten, daß in diefen Ländern feine Anmeldungen erfolgt find, obwort ichon oft nachträglich Melbungen über in Bondon begin. Brunet erfolgte Unterschriften eingelaufen find. Aber auch ohne englische ober bolgische Beteiligung ware bas biesmalige Remungsergebnia überans glängend ausgefallen, benn wie haben bereits eine folde Gille von Unterfdriften gu vergeichnen, bag wir nang überroicht sind. Das vorigiohrige Resultat, bas wir als zweit-neftes seit Beireben ber Iffesheimer Rennen registrieren konnten. is bereits weit überholt! Den lehtsährigen 78 Nemuingen fichen the 102 gegenüber, mabrend nur einmel, und gwar im Jubilaumaifte 1883, 112 Mamelbungen für bas "Juftinfts-Rennen" erfolgt find. Rachbem ichon im festen Jahre die deutschen Ställe 28 Ren-nungen für das "Zufunfts-Gennen" (18 mehr als in 1907) abgegeben batten, find fest 42 Unterfdriften im Inlande gufammenrfommen. Aber mich Frantreich ift nicht milfig gehlieben, im Gegenteil; unfere weillichen Rachbarn haben 56 Rennungen abgegeben, gegen 41 im lesten Jahre, während schlieglich aus Despereich-lingarn 4 Ammelbungenb orliegen. Bon ben beutichen Ställen baben fich bie Gerren A. und E, von Weinberg mit 8, bas Agl. Sauptgefrüt Grabis mit 6, Freiherr G. A. Oppenheim mit 4 und ber effollifche Bilibter herr IR. Haniel mit 8 Pferben lebhaft bebelligt, wolltend eine Reife weiterer Ställe gwei begw. ein Pferd nambaft gemacht haben. In Frankreich haben die Herren Mourice Comanit, Baron Ebouard be Rofficille, E. Beil-Bicard, Manrice und Midel Cobruffi und andere sablreich genannt.

Pfalz, hellen und Umgebung.

" Bingen, 7, April. Bei ber fachmannifchen Untersuchung beguglich bes Baunngluds war bas Schlugergebnis, bag ein Sourftruftionefebler an bem Geruit-Aufbau bie Urfache bes Ungluds Der Uniernebmer war während bes Gerniftbaues verreift und batte die Aufficht bem mitverungludten Bolier Schvarg ilber-Lebtgenannter befindet fich im Hofpital etwas beffer und formie vernommen werben; bagegen leibet ber gweite Schwerverleite. Peil aus Langenlondbeim, an Riedgratberleiungen ganz mifepitch. Sin Ziriand ist höffnungslos. Einer ber nach haufe emlaffenen Berlegten mußte wieber ins hofpital aufgenommen

vertiefen. Jeber Raturfreund fann biefen Bflangenbeitimmer ohne jegliche botanische Borfenntniffe gebrauchen, bie vielen Bftangentafeln und Textabbilbungen werben fein Intereffe noch bebeutenb fordern. In einer Einführung werben bie nütigen morphologischen Renntniffe vermittelt und einige notwendige Sachausbrude erffort. Die Walbpflangen werben in ben berdiebenen Monaten vorgeführt, fobann bie Bilangen an anberen Standorten beichrieben, es werben Bisongengruppen auf noch Familien gulammengefagt (Orchibeen, Rorbblutler und Dolbengewächse) und ichlieftlich finbet fich noch als wertvolle Beigabe bas vom faiferlichen Gefunbbeitsamt berausgegebene Bilgmertblatt mit einer farbigen Bilgtafel abgebrudt. Das Bert ift in ber Sat ein reichlich fliegenber Quell ber Belehrung und fei barum nachbrudlichft empfohlen.

* * Der Berein für finflifche Rirdenmufit wird am Rarfreitag hormittings 10 Uhr in ber Konfordienliede unter Leibung bes Deren Bhifefbireftors M. Bleinige folgende Chore gum Bortrag bringen: 1. "Benn ich einmal foll icheiben", Melobie von 2. Saglar (1601), Tonfah von 3. S. Bach (1885-1750); 2. "Liebe, die für mich gestorben", von El. A. Mogart (1758-1791).

Mugemeiner Beutider Mufitverein. Die 45. Jahresberfamme lang und bas Confinitlerfelt bes Allgemeinen Deutschen Berfilvereins wird in ber Pfingftwoche bam 2.-6. Juni in Stuttgart

Mempicen Sonnenthale. Une Anlag bes Tobes Connenthale will ber Ocherreichifde Buhnenverein, beffen Ghrenprafibent Sonnenthal war, eine Sonnenthal-Stiftung ichaffen. Sonwenthal war es ja, ber um bie Entftebung bes Raiferin-Elifaberhbeims, ber Molitatie für alte Schonfpieler, bas größte Berbienft batte. Wie Berliner Blatter melben, wird Frintein Bemnine b. Connenthal, Die Todier bes Kliniffers, wenn es ber Familieurat befchliegen follie,

!! Hus bem gallenfteiner Thal, 7. April. Lejer unferes Blattes merben fich baran erinnern, bag am bimmelsfahrtstage vorigen Jahres in unferem Zal im Walbe gegen Rodenhaufen gu, bie topflofe Beiche einer Franens. berion gefunden wurde. Radforidjungen baben ergeben, Daß es bie Sausbalterin Rilbert ibei Baumeiffer Geeberger in Rodenhaufen) war, bie bon einem Unbefannten ermorbet wurde. Debrere Berfonen nahmen die fieberhaft arbeitenben Untersuchungebeborben in Saft, mußten fie aber wieber freilaffen und nur gegen ben Dienftfnecht Unbreod Schlicher pon Saltenfrein verbichteten fich bie Inbigienbeweise berart, bag er bem nachften Schwurgericht gur Aburteilung überwiefen murbe. Und nun find mit einem Male neue Leweile gegen ben Angefculbigten aufgetaucht. Um Conntag fant man einige bunbert Meter vom Junbort ber Leiche entfernt balb jugebedt einen Riftehnt, ber nachweislich bem Schlicher gebort. Die Unteruchungebehörbe lieg baraufbin ben Walb wieberholt mit Schaufeln und Saden nach bem veridmunbenen Ropf ber Ermorbeten abjuchen und fiebe ba beute pormittog murbe ber ftarf in Bermefung übergegangene Ropf unter einem Gteinhaufen entbodt und awar nicht weit von ber Morbftelle, nur etwas mehr in ber Sobe, auf bem Ramm bes nach Rodenbaufen bingiebenben Gebirgerudens. Roch biefen meiteren Beweifen burfte fur Schlider bas Leugnen ber Tat bebeutenb ichmieriger geworben fein. * Frantfurt a. DR., 6. April. In einem Gepadbefor-

berungsburean in ber Ribbaftrage murbe por einigen Togen bon einer hiefigen Stellenvermittlerin ein Schlieftorb gur Aufbemabrung gegeben. Angeblich waren barin ichmutige Walcheftude eines Dienstmabchens, bas in einem biefigen Sotel im Babnhofsviertel in Stellung mar. Seit geftern machte fich nun ber untergestellte Schliegforb febr unangenehm bemertbar. Er begann nämlich febr ftart ju riechen, und biefer Bermefungsgeruch wurde ichlieftlich fo peneivant, daß ber Inbaber bes Gepadaufbewahrungeinstitutes ben Schlieflorb in einem gefonberten Raum im Magasin unterbringen mußte. Alls aber bente fruh die Geruche gerabegu unertrugilch murben, feste fich bie aufbemabrende Birma mit ber Ueberbringerin bes Schliegforbes zweds Abholung best übelriechenben Objeftes ins Benehmen. aber nur erwiberte, fie werbe ber Befigerin bes Rorbeg bed. wegen ichreiben und wolle biefen nicht felbft abbolen, lieg man einen Schuhmann gur Untersuchung bes Rorbes fommen. Es ftellte fich berand, bag in Baicheftfide, Leinwand und Bapier bie Leide eines nengeborenen Rinbes eingewidelt war und bag ber Rorper, ber vollständig mit Blut bedect war, ichon in Berwejung übergegangen war. Db bas Kind bei ber Geburt gelebt bat ober icon tot gur Welt fam, fteht noch nicht feft.

You Tag ju Tag.

Ein minbermertiges Ballett. Brag, 7. April. Bor bem biefigen Lanbesgerichte fant beute eine Berbanblung über bie Schabenerfahtlage bes frangofifchen Ballette Canbrini ftatt, meldes mabrent ber vorjährigen Maifeftipiele megen minberwertigen Leiftungen fein Gaftiviel abbrechen mußte. Der Mageanspruch von Fraulein Sanbrini gegen Direftor Angelo Neumann in Sobe von 27800 Francs wurde abgewiesen, da nach dem Urteil von Fachleuten die Leiftungen totfächlich minberwertig waren.

- Bandalen, Roln, 7 April, Banbalen bauften in ber verfloffenen Nacht auf bem alten Priebhofe nan Roln-Rippes, mo fie unglaubliche Berwiftungen anrichteten. Steinerne Rrenge murben umgefturgt und bemoliert, bos Erbreich aufgewühlt, bolgerne Rreuge gertrimmert. Berbrochene Borgellanund Glasichilber bebedien bie Graber. Gijerne Grabeinfaffungen murben umgeriffen. Am meiften machte fich jedoch die Robeit on bem in großen Gladfaften eingerahmten Berlenfrangen bemerfbar. Ueber 30 Dentmaler wurben bem Erbhoben gleichgemacht. Die Behörben find eifrig bemußt, ber Uebeltater habhaft au merben.

- Gin Bantrauber. Thorn, 7. Mpril. In ber biefigen Distoniobant von Bee Mittler ericbien, ber Thorner Beitung" sufolge, beite nachmittag ein etwa 20jahriger Mann, um ruffifches Gelb einzuwechseln. Als bie im Kontor guföllig allein ammefende Buchhalterin ben Gelbidyrant geöffnet batte, bielt er ibr einen Mevolber por und raubte ben Gelbichrant aus, mobel ibm 3000 Mart in bie Sante fielen. Der Banfranber ift unbebelligt entfommen.

Ceste Nachrichten und Telegramme.

* Lille, 8. April. (Brib.) In Bouraies ift ein mit 3 preugifden Officieren bemannter Ballon gelandet, und von ber Bollbeborbe mit Beichlag belegt. Die Infoffen erflarien, fie feien in Biesbaben aufgeftitgen und burch einen beftigen Bind über bas beabfichtigte Biel binausgetrieben worben. Malbbranbe.

* Hus Gurbellen, & April (Brin.) Aus allen Teilen Rurheffens werben Balbbranbe gemelbet, Die teifweife im Ent-fteben gedampft murben und großen Schaben anrichteten, Gin im

Labngebirge ausgebrochener Balbbrand wurde von Golbaten ge-Ruftlanbe feribauernbes Intereffe für Gerbien.

Belgrab, 7. April, Auf ber Durchreife nach Atben

traf bie ruffifche Großiftritin Maria Baulowna bier ein und frieg im Grund Jotel ab. Diefe Reifeunterbrechung ber Bitme bes Grofffürften Bladimir, ber ftete für eine aftine ruffifche Boffanpolitif mar, wird babin aufgefaßt, bag Rugland geigen molle, wie es fich nach wie por für bie ferbifche Frage inte-Unirellung ber magebouifden Frage,

Bien, & April. In verfchiebenen Beitungen tauchen Mochrichten auf, nach benen England gu bem Programm von Reval gurudfehren und im Berein mit Rugland icon noch Oftern bie magebonifche Frage aufrollen merbe.

Mus ber Ciabt ber Mnarchiften.

* Barcelona, 8. April. Gleftern ubend gegen halb 11 Uhr murbe bor bem Saufe ber Strafe Borqueria 3 eine Bom be geworfen, bie erheblichen Schaben anrichtete. 3 Raffefellner wurden verlett. 2 babon wurden, nachbem fie argeliche Silfe erhalten hatten, gur Berjugung ber Beborbe gehalten.

Graf Bitte - Radfulger 38moffefis?

Betersburg, & April. Grof Bitte bemibt fich um bas Bortefenille Jewolsfi's, jebech ohne Erfolg, ba bie Sofpartei gegen ihn ift.

Die Ermorbung Saffan Schmid.

* Stonftantinopel, 8. April. Die Erdmordung bes in abiebbarer Beit bie Memoiren ibres Baters veröffentlichen | Chefrebafteur Baffan Gebini wird als ein politifches | Caftros entgegentreten wirde.

Die | Berbrechen angejeben. Das Blatt "Gerbefti" nabm is inem erbifferten Seitungstampfe mit bem "Levant Beraib eine idjroffe Saltung gegen das Romitee ein. In einem ge beimen Rundicreiben des Romitees, das der "Gerbeiti" per öffentlichte, wurde unter anderen der frangöfische Botichafter Conftons beftig angegriffen, was, als es gur öffentlichen Renntnis gelongte, dem Romitee Ungelegenbeiten bereitete.

* Ronftontinopel, 7. April. Die Erregung fiber die Ermordung Saffan Jehmis ift fiberall febr groß Die Straffen werden militärifd bewacht. Die Unbanger bes jungfürlifden Romitees bestreiten, dag bem Morde politifche Motive zu Grunde liegen. Die Gegner bereiten für die morgige Beerdigung große Demonftra-

* Ronftantinopel, 7. April. Rammer. Nochden Die Interpellation megen Ermordung Saffan Jehnus erft auf ben 17. April festgesett worden wat, um der Exefutivgewalt Beit für die Ergreifung des Mörders ju laffen, feste bas Saus die gweite Lefung des Landitreichergefeges fort. Bei ber Erörterung ber Brugelftrafe fam es gu einem Buam men it og gwijden ben Liberalen und ben Jungturfen; Die erfteren forderten die Abichaffung ber Brugelftrafe, wogegen die Jungfürfen, insbesondere die Ulemas, farmend opponierten. Als die Berwirrung einen hoben Grad erreicht hatte, bob ber Brafibent die Situng auf.

Berliner Drahtbericht. (Con unjerem Berliner Bureau)

9 er I i n, 8. April. Aus Ronftantinopel wird gu bem Mord des Chefredaffeurs Baffan Fehmis noch weiter gemelbet Bon bem Mörber fehlt noch jebe Spur. Das Boliges ministerium widerspricht der Anficht, daß es fich um einen politischen Mord handle. Ein soldier liegt aber augenscheinlich bor. Am gestrigen Nachmittag rotteten fich bei ber Univerfitat mehrere Taufend Studenten gufammen und gogen gunachft bor die Bforte. Der Großvezir erschien auf das Berlangen der Menge, welche den Ropf bes Mörders verlangte, und perfiderte, daß alles geicheben werde, um den Morder u ergreifen, welcher öffentlich bingrichtet werben foll Die Menge gog dann weiter vor verschiedene Redaftionen und ichlieftlich auch bor das Barlament. Auf Berlangen bei Gerbefti" ordnete ber Gultan an, baf Saffan Bebmit im Maufoleum des Sultans Mobamed ein Chrengrab finden foll

Berlin, S. April. Die Angelegenheit ber Brobis fionegablung an Merate und verichiebene Schlesper für Bumelfunng von Balienten an Spezialargte, auch soweit Befdiulbigungen gegen Universitätslehrer jur Spracke fommen, bat felbstwerftanblich bei ber Auffichtsbebarbe bie ern-fteste Beachtung gefunden. Cobald in bem Beleibigungsbroge ein belaftenbe Erfenntnis porliegen folite, wird bas Ruftus-Ministerium als Auffichtsbeborbe gegen bie in Betracht tommenben Berfonlichteiten borgeben, und immr wirb man ein Dis giplingr-Berfahren mit bem Biel ber Dienftentluffung einleiten Die Schulbigen merben eiblich bernommen.

Der Streit über bie Ranton-Sanfan-Bahn.

Berlin, & April. Die "Bolf. Big." bringt gu bem Streite über bie Ranton-Sonfon-Babn eine langere Rufchrift von moblinnterrichteter Stite, in ber es gum Schluffe beifit: Den bentichen Bertreter in Befing murben feit bem 1. Mary feinerlei neue Inftruftionen gegeben. Er formulierte am 6. Mary auf Grund feiner feit Januar laufenben Inftruftionen fdirif lich eine Anleibeofferte für brei Millionen Biund Sterling, Die am 7. Mary von ber dinefifde Regie. enng sum Brede bes Baues ber Ranton-Sanfan-Babn angenommen wurbe. Die englischerfeite aufgeftellte Bebauptung, bas beutiche Sunbifat handelte nicht in Uebereinftimmung mit bem gezeichneten Brotofolle ober ließ Englander und Fren. gofen in Unffarheit über feine Baltung, muß beutiderfeits nach brudlich ale unbegrunbet gurudgewiefen werden-

Die Agrarier und bie Reichefinaugreform,

. Berlin, 8. Mpril. Aus Dangig with gemelbet: 32 ber gestrigen Bollversommlung ber mestprengischen Landwirt-icaftelammer bielt Berr von Dibenburg-Janufcau eine carje Rebe gegen bie Erbihaftsfreuer und brachte eine Resolution ein, bie jebe Besteuerung von Erbichaften ben Ebogatien und Desgenbenten ablehnt und fobaun folgende angeblich ben Befig beloftenbe Steuern porichlagt; Erhöhung ber Borjensteuer von 0,3 von 1000 auf 1/1% beim Berfauf von Grund-ftuden, Reichsimmobilienstempel) und ichliehlich Ginführung einer beim Bertauf gu erhebenden Wertgumadbuftener für Immebilien öhung bes Raffregolles. Der Oberpräfibent in Jogom trat mit lebhaften Borten für bie Deicheffingugreform ein. Er anb bet Berfammlung gu verfteben, bag bas Reichsiniereffe bie Ainanie reform erbeische und bag biefer Rotwendigfeit gegenüber Ueinete und Privatintereffen gurfiffreten mußten. Tropbem nabm bie Berfammlung bie Dibenburgiche Refolution an,

Die Rieberlande in Erwartung des Thronerben.

Berlin, & April. Ans bem Saag wird gemelbett Die Mieberfunft ber Ronigin wird fich vielleift nach Unficht ber Mergte noch bis 14 Toge nach Ditern vergipern. Die Ronigin ift moblauf. Gie bejucht gwar nicht mehr bie Ctabt, promoniert jedoch im Schlopporten. Alle Borbereitungen in Stadt und Land find getroffen. Ueberall find behörbliche Komitees ernannt, Schulfeiern, Gadelzuge und Cangerfeste gepfant. Bieliach met-ben berittene hernlbe in mittelntterlicher Tracht bab "große Gte eignis" ausrufen. Die Armen follen feierlich gespeift meiben, in ben Mirchen wird man Gaben berteilen. Jebe Broping bat ein Sbrengeichent für bie Ronigin bestellt und teilweise schon abgeliefert. In Moftricht wird zu Ehren bes zu erwartenben Thromfolgere eine Lehranfialt für Bebammen, welche aus Brivatmittelb errichtet murbe, eroffnet werben,

Vajtro bei liblechter Laune,

Der Itn, 8. April. Der frühere Brafident Cafico Il gestern in Fort de France auf der französischen Insel Mar-tinique gelandet. Castro ist zwar sehr übler Laune, weil er jest aus Land gefett wurde. Er erging fich in befrigen Borwürfen gegen England und bie Bereinigten Staaten megel ibrer Ginmifdung in feine Angelegenheiten und erffart, ber einzige Beweggrund zu feiner Rudfehr noch Benezuela fet bet Bunich gewesen, feine Geichafte in Ordnung ju bringen General Anor bat ben ameritanischen Gelandten in Benezuela angewiesen, Caftros Tätigfeit bort im Auge zu behalten-Der frangoffice Botidafter teilte ber ameritanifden Regitrung mit, daß auch Franfreich einer militarifchen Tatialest

THE SECOND

ODE:

115

ng

des

如

egu

TOX

411

auf

oli od

110

idit

em

neur

MEEN

Set.

och.

nie

ep.

rate.

othe

*BB

paeg mä-

om.

ter

rift

Dem

神師

unb:

ic.

H.

Mill

mng DON- NO

n dje

111.0

bet

me-

und

vet-

(ET4

, iz

cin bgo

(03h

(er

Bots

des

ber

eme

ten.

test

Stimmen aus dem Publikum.

. Bon ben driftlichen Gemertichaften wird uns geschrieben: "Gin fosialbemotratifder guds in ber Jalle" Die driftlichen Gemertichaften gu berbachtigen und als Streifbrechergebilbe binguftellen, mar bon jeber eine Lieblingsaufgabe ber fogialbemofratifchen Unbanger. Durch berartige unebrliche Compfesmittel fuchte man bie Arbeiter bumm gu balten und für bie fogialbemofratifchen und religionsfeinblichen "freien" Bewerfichaften gu tobern. Manche Arbeiter find auch auf berartige Manipulationen bineingefallen. Bei einigermaßem Rach. benten mußten biefe bann balb feben, wie arg fie bintergangen maren. Jest ift ein neuer Rufer im Streite erftanben und gwar in ber Berfon bes fogialbemofratifchen Gauleiters vom fogialbemotratifchen Transportarbeiterberbanbe Beren Rein mul. Ier-Rarisruhe. Diefer Mann trot mit ben Beitungetragerinnen pom Generalangeiger gu Pforth im in ben Streit. Die Bemegunt war verpfuicht und ging verloren. "Schlau", wie herr Reinmuller nun einmal ift, fuchte er flugs nach einem Blipableiter. In ber Berangiebung ber driftlichen Gemerficuften glaubte er einen Gurbenbod ju finben. Diefes ichien ihm um fo notwendiger, weil felbft im fogiatbemofratifchen Loger über ben Streif vericieben gebacht wirb. Und fürmahr, mare bas Ding nicht gu bumm, und ftanbe bie fogialbemotratifche Unebrlichteit nicht au offen au Toge, es mare wieber eine driftliche Streifbrecherei fertig, bie jum eifernen Beftanbteile ber fogialbemofratischen Agitationswoffen geborte. herr Reinmuller batte bann ber Deffentlichkeit weis gemacht, bag er trop leines "Belbberrngenich" ben Streif megen ben "Chriften" nicht bob: gewinnen fonnen. In folden gallen merben bann, bas meift herr Reinmuller anscheinenb bon ben Berbandsleitungen, ben ungludlichen Streifführern ihre Gunben gern vergieben. Mus biefen Grunben beichulbigt Serr Reinmuffer bie driftlichen Bewertichaften ber Streitbrecherei bei bem Streit ber Reitungs-tragerinnen vom "Generalangeiger" in Bforgbeim. Recht "brüberlich" fpricht herr Reinmiller in ber Bforgbeimer "Freien Preffe" bon Streitbrechervermittlung, Merger tonnte fich herr Reinmuffer nicht blamieren. Die driftlichen Gewertichaften haben mit bem Streif in Bforifeim nicht bas geringfte su tun. Bon ben Tragerinnen im Generalangeiger mar auch nicht eine driftlich organifiert. Deshalb tummerten fich bie driftlichen Gewerlichaften nicht um ben Streit. Rur einzig und allein erbob ber Drisgruppenvorfigende bes Bertebrs., Silfsund Induftriearbeiterverbanbes Ginfpruch gegen einen Baffus im Torif, nach welchem nur fox-organifierte Tragerinnen eingeftellt merben follten. Der Streit berfrachte. Erft bann, nach bem Streit befragt, antwortete ber Borfigenbe einer, wir betonen ausbrudlich einer Grau: "Bur mich besteht beim Generalangeiger fein Streit." Die Frau bat bann auch gleich einer Reibe anberer Franen, angefangen, Beitungen gu tragen. Die Frau mar unorganifiert. Un biele Tatlache flammert fich Berr Reinmüller, wie ein Ertrinfenber an bem Strobbalm und beschulbigt bie driftlichen Gemerfichaften ber Streif. brecherei. Den Gipfel ber Unwahrheit erflimmt Berr Reinmuller mit ber Bebauptung, bas driftliche Gewerfichaftstartell in Pforgbeim babe Frauen abtommanbiert. Diefes weiß bon folden Dingen nichts. Wenn nun aber por bem Streit, fowie aud jeht feine driftlich organifierten Tragerinnen vorhanben waren, fo fiets boch fest, bag bie jegigen Tragerinnen sum Teil orn. Reinmager untreu wurden und von ibm nichts mehr miffen mollen. Unicheinend bebanten fie fich für jo einen Streifleiter. Wo aber ber sozialbemofratifche Transportarbeiterverband fo eine gange Reibe Arbeitswilliger lieferte, muß aber boch herr Reinmuller recht ichlechte Erziehungsarbeit geleiftet baben. Um fo ungerechtfertigter ift es aber bann, jemanben binter ber Sede au fuchen, wenn man felbit babinter fist. herr Reinmuffer batte fich nach feiner Rieberloge, mo ihm feine ichlecht einegergierten "Solbaten" im Stid liegen, ftatt bie driftlichen Gewerlicaften au verbachtigen, lieber in ben Schmollmintel gurudaieben follen. Seine Manober gegen bie driftlichen Gewerfichaften find an plum p angelegt. Rein bentenber Arbeiter fallt barauf binein. Rachbem Berr Reinmiffer fo gerichtet ift, wiffen bie driftlicen Arbeiter und Arbeiterinnen, bag in Bufunft ibr Blat nur fein fann in ben driftlichen Gewertichaften. Dag auch bie "Bolts. ftimme" fich biefen Braten ber "Streifbrechergeschichte" nicht entgeben lieb, mar zu erwarten. Solde Dinge finb ja auch gang borgugliche Bflafterden auf bie bielen Miferfolge im fogiolbemofraiischen Lager, wovon man bie sozialbemofratischen Un-banger ablenten mochte. Das "Bfui Teufel" moge jedoch bie Bolfaftimme" benjenigen Genoffen gurufen, bie nicht im Stanbe find, Sobnbewegungen gu leiten. Streitbreiber guidten und benn bie driftliden Gemerficoften als Gunbenbod gebrauchen moch. ten. Auf ben Bereinfall fonnen wir bie "Bollsftimme" beglud. munichen.

Uolkswirtschaft.

Leny-Getriebe, Gefellichaft mit beidrantter Saftung, Mannheim.

Gegenstand biefer am 5. April 1909 ine biefige Sandeisrenifter eingefragenen Firma ift die Berwertung von Erfindungen, Berfahren und Voreinrichtungen, welche hobraulische Getriebe gum Eindau in Automobile und für fonfrige Bemvendungszwecke befreffen. Das Stammfabital beträgt D. 600 000. Camillo Frant . Mannheim ift jum Gefcafteführer beftellt.

ak: * Die Bortlanb. Bementwerte Diebesbeim-Redarels M. G.

batten im Geschäftsfahr 1908 nach IR. 68 658 Abidgreibungen einen Reingewinn von M. 225 419 (i. B. 256 415). Das Attienlapital bes Unternehmens, bas befannnich jum Befit ber Bementwerte Deibelberg - Dannheim gebort, beträgt eine Million

本 冰 * Chemifche Fabrifen Gernsheim Denbruch, M.-G.

Rach bem Gefcaftsbericht fur bas Jahr 1908 beträgt ber Bruttogewinn 166,319 Md. (i. 2. 184,917 Md.) Rad Abgug von 30,106 Dit. Generalunfoften und einschlichlich 29.431 DRf. Binfen (i. B. 82.982 einfdlieglich 40,606 Binfen), und 307 MH. Kontoforreniverlufte (i. B. 2480) fowie 40,090 (i. B. 39,267) für Abichreibungen auf Gebaube und Apparote, vereleibt ein Reingeminn von 45,825 Dit, (i. 2. 60,010), ber fich burch ben lehtjährigen Gewinnvortrag von 12,000 Mf. (1906: 5,838) auf 57,825 Dif. (i. B. 66,848) erhöht. Der Auffichtsrat lolagt bie Berfeilung einer Dinibenbe bon 5 Brogent

gleich 50 Mf. pro Afrie jowie die Bortragung von 12,000 Mf. auf neue Rechnung por. In ber Bilang fteben bie Gabrit Gernsbeim mit 821,675 Mt. (i. B. 804,069), Gabrit Abeinau mit 74,500 Mit. (i. B. 76,000), Moterialbiftand mit 30,189 Mit. (i. D. 21,084), Borrate mit 313,720 Mt. (i. B. 301,516), Raffa 5,866 Mart, (i. B. 4,661), Wedfel mit 27,361 Mt. (i. B. 29,994), Debitoren mit 141,882 Mf. (i. B. 127,258, und Effeften mit wieberum 2,775 SRf. gu Buch. Bei einem Afrientapital von 600,000 Mart beiragt ber Refervefond 55,191 Mt. (i. B. 52,190), ber Spezialrefervefond 32,000 MI. (i. B. 12,000), ber Unterftfigungs. fond 704 Mit, (i B. 528), Die Sppothefen 100,000 Mit. (i. B. 50,000), bie Warenfreditoren 57,858 MI. (i. B. 44,830), Bantfonti 462,808 Mt. (t. 85, 524,249) und bie Afgepte 54,386 MM. (t.

Im Bericht bes Borftanbes wird ausgeführt, bag bie icon im erften Biertei bes Geichaftsjabres beftanbene allgemein gebrudte Weichaftslage fich im Caufe bes Jahres noch bericharft bat und nicht ohne ungunftigen Ginflug auf bas Ergebnis geblieben fet. Die Mbjogperbaltniffe perichiebener Brobulte, insbefonbere pon Mineralfauren, batten fich ichwieriger geftaltet unb es feien beren Breife ftort gewichen. In einzelnen Betrieben lie-Ben fich Ginichrantungen nicht bermeiben. Das Groorigeicaft nach Amerita fei beinabe fiillgelogen. Ginen ber Sauptbetriebe murbe weiter ausgebaut, aud murbe ein neuer Betrich eingerichtet, aus bem ein Bewinn für bas laufenbe Jahr erwartet mirb. Heber bie Musiichten mirb bemerft, bag ber Beichaftsgang im neuen Jahre amar noch unter bem Ginflug ichlechter Ronjunftur ftebt; aufgrund gefatigt e Abidiuffe tonne man aber boch mieber ein befriedigenbes Refultar in Ausficht ftellen. * *

Rammgarufpinnerei Raiferolautern.

Der Reingewinn für 1908 beträgt DR. 752 600 (t. Borf. M. 1037887); es follen baraus 1 1 Progent (i. B 14 Prog.) Dibibenbe berieilt, 180000 M. (240000 M.) zu Extra-Absacheitungen auf Anlogen bertvenbet und 80000 M. (23055 Mart) auf neue Rednung borgetragen werden. Der Geidaft &. bericht führt aus, bag nach einer borübergebenden Preiserhöbung im Januar eine rudlaufige Bewegung mangels genugenber Be-ichaftigung eintrat, bie erft im Mai ginn Stillftomb fam. Die Garnpreife waren babei noch mehr gefallen als bie Rohmaterialwerte. Da fich infolge ber Betriebseinschränufng auch bie Brobuftionstoften febr beremert batten, berrichte eine fible Situation für die Spinner. Erft im Berbit trat ftarfe Rachfrage nach Warnen auf, io bag die Sobrif wieder voll beichaftigt war und lonnende Breife erzielen fonnte. Die Musfichten für die Bufunft feien nicht ungunftig. fofern ber erhoffte wirtichaftliche Aufiduvung eintritt; andernfalls fei eine ungunftige Rudwirfung nicht unmöglich, gumal die Breife für Bolle und Garne wieder erheblich gestiegen find. - In ber geftern abgehaltenen Generalverfammlung murben famtliche Gegenstände ber Tagebordnung einstimmig genehmigt und Auffichierat und Direktion Decharge erteilt.

W. * Bei ber Oberrheinifden Berficherunge Gefellichaft in Mannbeim wurden angemeldet im Monat Mars 1909 auf Unfall- 494 (und awar auf Gingel-Unfall 457 und auf Rolleftiv-Unfall 37). auf Safwflicht. 748, auf Glas. 296 und auf Einbruch-Diebstahl Berficberune 31 Schaben.

Allgemeine Golb. und Gilbericheibeanftalt Pforgheim, Das mit M. 500 000 Afrienfapital arbeitenbe Unternehmen meift für 1908 einichließlich M. 16 389 (i. B. M. 7784) Bortrag M. 32 980 (DR. 65 678) Reingewinn aus; ale Dividende gelangen 5 % (8 %) jur Berteilung. Die Referben werben mit DR. 180 000 ansgewiefen.

Die Ginger Co. Rabmafchinenfabrit A.G. in Samburg ichtagt für 1908 eine Divibende von 4 Brog. (w .i. B.) vor.

Lolar Gifenbeton-A.-Of. in Duffelborf. In ber geftrigen Auffichteratefigung wurde beichloffen, Die Berteilung einer Dividend: von . Progent gegen 8 Brogent im Borjabre gu beantragen. Der Borfiand berichtet, bag gur Beit reichtich Auftrage vorliegen und bag für bas laufenbe Gefchaftsfahr eine wefentliche Befetung etmartet werben burje.

Telegraphische Borfenberichte.

Gifeften. * Bruffel, 7. April. (Chiug-Rurie).

	Rurg	Dem	6.	7.
4% Brafilianifche Anleihe 1880			88.87	83 25
4% Spanitch dusere Anteine (Egterieurs)				-,-
4% Theten unifis			98.91	94 06
Tür-en-Boie				177.40
Ottomanbant			175 a 17 / 2	
Buremburgifche Brince Denribahn			318.50	418 -
aricaueWiener		1. 10	277	277
and the same of th	100			Contract of the Contract of th

Broduften.

Bleme Dort, 7. April.

-	A					
1	Rura voin	5.	7.	furt bom	5.	7
3	Baummati, bafen	4.000	4,000	Schm. Rob.u.Br.)	1085	10.85
ı	afi Golfb.	6.000	8,000	Edinaly Bileon	10.85	10.85
1	im innern	10,000	8,0 0	Lala prima Gitty	1 -	6
۱	Grp. u. Gr. B.	1.000	14,000	Buder Muston, be	8.48	8.45
ı	Gro. n. Kont.	16.000	17,000	RaffeeRinHo.7 lel.	8.1/4	81%
ı	Baumwolle toto	10.10	10.B	od. April	6.85	
ı	eo. April	9.86	9.80	bo. Mai	6,90	6,86
ı	bo. Dat	9.87	9.80	Do. Juni	6,50	
ı	vo. Juni	9.80	9.76		8.40	
ı	be. Juli	0.81	9.66	o. August	6.20	
ı	bo. August	971	9.59	bo. Sept.	6.10	
ı	bo. Dhbr.	9,60	9,60	oo. Oft.	5.90	
ı	be. Mophr.	9.61	9.57	bo. Nobbr.	5,90	
1	bo. Dejor.	9 59	9.57	no. Deb.	5.90	
ı	bo. Jan.	9,69	9,53	oe. Januar	5,90	
ı	Baumin. 4. Siem.	2110	28500	on. Februar	5.90	5.90
ı	Orl. lolo	03/4	0 %	oo. Diari	8.95	5.95
1	bo. per Mai	9.82	9.78	Bein reb. 2Bint.If.	129 %	184 .
ı	be. per Dit.	0,55	9,51	oc. Dat	164	180 -
1	Betroi, ral, Cafes	10,#8	10,95	oo. Juli	115 14	148 47.
1	so, fiand.m)ite.	44.00	*****	10 Septhr.	78 1/2	74 /
ı	New Port	8.75	8.75	Dais Plat	74 1	74 -
ı	Betrol.ftana.mott.	3410	- 41.0	bo. Juli	74 %	TS %
ı	Shilabilabia	8.70	8.70	Reb. Sp. 29. eleare		4,65
	Bert ofte. Belanc	1.78	1.78	(Bet eibefrachtnat)	-	70387
1	Terpen. New-Port	80 1/2	89 1	E.perpool	1 1/6	1.4
۱	be. Sabanas.	88-		bo. Canbon	11/4	11/1
1	Schmely-28. from	10.40	10.00	The second secon	1%	14
1	Codutant.on-latous	20120	40000	be. Retterbam	89,	1 1/2
-				And Designated Street	13	48

Siverpoot, V. April. (Solu)	ia .	- NEW PER	5500
Beigen roter Binter fletig	6.	7.	Differens
per Mary	8/71/4	8/01/ ₆ 8/10 ¹ / ₆	+2 +1%
Mais rubia			
Bunter Amerila per Mari La Plata per Mai	8/8 ¹ / ₈ 5/5 ³ / ₅	5/9 [†] / ₄ 5/6 —	林
Gifen und	Metalle.		

Bondon, 7. April (Schluft.) Rupfer, rub., per Kaffo 57.3.8 3 Monate 57.16.9, Binn rub., per Kaffa 133.2.6. 3 Monate 184.2.6, Blei frage, ipanisch 13.8.9, englisch 13.16.8, Fint trage, Gewöhnt. Marken 21.7.6 spezial Marten 22.5.

21.7.6 ipezial Marfen 92.5. Bobeijen, fest, Mieblesborough war-rants, per Raffa 47.8%, per Monat 47.6. Amftersam, 7. April. Banca - Jinn, Tenbeng: trüge, lolo & Muentin 81%.

Rem-Dort, 7. April.

Sinn Giraits Rocthern Foundry No 2p. Tonne	1287/1312 2915/2985 1525/16—	1925/995
Ceage. Sigremen Sangan tiet ofter Brott .	404	204

A Braunheimer Produftenborfe. An ber beutigen Borf-waren angeboten, (La Plata Provenienzen breimonatlich fonffige Provenienzen gegen netto Kaffa in Mark, per Counc. Gif. Rotterbam

The state of the s	7./4	8./4.
Beigen ruman. 76/77 kg fcmimmenb	1 2	193
79/80 Diary-April	197-100	
nach Muffer prompt	1:5-192	
ilifa 9 Bub 30/35 fabend	190	199
. 10 Bub Mara-April	19)	195
Matima 10 Bub Inbent	198	200 205
10 5110	20)	205-210
La Blata Babia Blanta 80 kg labend	- 194	191
Ilngariga: 80 ichmimmenb	191	195
Rojaria Santa 7 80 kg idm.	194	196
per Man/Moril		190 - 193
Rebminter II Degember		
Ranfas II	-	-
Roggen ruffif ber 9 Bub 10/15 fdmimmenb	150	150
norbb. 71/72 kg per Mary Apri	136	186
Futtergerfte ruffifche 58/59 kg.	1:0%	12634
59.60	121	191
La Blata 59/60 fcmimmenb	12136	1213/
Dafer ruffif bet 46/47 . April-Dat	119	110
47/48	190	120
. La Blata f. a. g. 46/47 k . Mary/April	114	116
48/49	117	117
Date geib r. t. April-Mai	121	191
t. t. MaisJuni	12	121
Amerikaner migeb. ichwi nmand	134	134
Roveroffid ichimment.	110	127
Steed of the Agreement of		-

Wafferftandsnachrichten im Monat Upril.

an ulles lemues			****	****	****	*****	As less san
Begelftationen			Da	tun	t		
pom Rhein:	1 3.	4.	5.	6.	7.	8.	Be merfungen
Ronflang			11,69	2,69	2,71		
Balbenut			1,87	1,82	1.82		
Suningene)	1,70	1,63	1.50	1,48	1,40	1,42	21665. 6 Hor
Siehl	2,25	2,11	2 03	1,96	1.88	1,87	92. 6 dhr
Lauterburg	130		3,54	8,83	8,27		21668, 6 Uhr
Magau	4,21	4,16	4,05	8,88	3.81	3,77	2 libr
Germerebeim			3,49	8,28	3,14		BP. 19 Ubr
Mannheim	3,08	8,29	3,13	2,93	2,80	2,70	Morg. 7 Hbr
Mains	13.00	1,18	1,05	1,00	0,83		FP. 12 Hbr
Bingen	1000		1,92	1,85	1,71	1.82	10 llbt
Qaub	2,14	2,28	2.18	9,06	1,90		2 Hor
Robleng	7		2.74	2,59	2,86	100	10 Uhr
Roin		2,56	2.89	2,75	2,51		2 libr
Rubrort			2,19	2,16	1,98	1	6 libr
pom Redat:			Tetralla.	E CENT		100	The Country of the Co
Mannheim	8.21	8,81	3,15	2,97	2,93	2,79	23. 7 Hbr
Beilbronn						0,70	
The second secon		ALC: U.S.					

*) 29inb ill. Beiter. - 0° C.

Bitternugsbeobachtug ber meieorologiiden Station

- Turkey state							
Bett	3 Barometer.	defttemperal.	suftfeuchtigt. Brozent	Biadrichtung und Stärte (Idetheilig).	Niedere ichlagemenge biler per gm	Bemerh ungen	
Morg. 74	764,4	1,0		N 2			
Mittg. 3"	763,4	16,0		90.2			
#868. 9™	768,2	11,8		piu			
Morg. 72	762,7	3,3		भक्त ह			
	Morg. 74 Wittg. 3** Mbbs. 9**	Morg. 7" 764,4 Wittg. 3" 763,4	#Norg. 7 th 764.4 1,0 ERittg. 3 th 763.4 16,0 #bb8. 9 th 763.2 11,8	eNorg. 7 ^{to} 765,4 1,0 eNittg. 3 ^{to} 763,4 16,0 enable. 9 ^{to} 763,2 11,8	Morg. 7 th 764.4 1.0 R 2 Shittg. 3 th 763.4 16.0 R 2 Rbbs. 9 th 763.2 11.8 fill	Morg. 7th 764,4 1,0 R 2 SHittg. 3th 763,4 16,0 R 2 Stabs. 9th 763,2 11,8 Hill	

Bodle Temperatur Den 7 April 16,5 * Dem 7./8. April 3,0 * Eteffir

" Mutmahliches Better am 9. und 10. April. Gur Freitog und Samstag ift beiteres, trodence und tageuber warmes Wetten

Berantwortlich:

Bur Bolitif: Dr. Grip Golbenbaum; für Runft und femilleton. Georg Chrifimann; für Bolfemirtifteit und ben übrigen rebatt. Zeil Grang Rirder; fur ben Inferntenteil und Beichaftliches: Grip 300a. Drud und Re-! ber Dr. S, Saas'ichen Buchbruderei. G m b. S.: Direftor: Gruft Maffer.



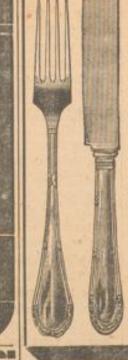
Sie müssen nicht sagen:

"Ich möchte ein Batet Dalgtaffee"

fondern:

"ein Batet Rathreiners Malgtaffee."

Dann haben Sie die Sicherheit, den echten und wohlschmedenben Kathreiners Malglaffee zu erhalten. Auf jedem Batet muß bas Bild bes Pfarrer Aneipp und die Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken ftehen.



Otto Ferber

Spezial-Haus in Löffel- und Messerwaren P 7, 19 Heidelbergerstr. Tel. 4169

Empfehle in reichhaltigster Auswahl;

silberne Bestecke

in einfacher und modernster Ausführung, zu den billigsten Tagespreisen.

Schwerversilberte Alpaccabestecke

mit Ia. silberweisser Unterlige ü. garantiert gestempelter Bi berauflage in allen Stilarten. Stets hervorrag. Neuheiten.

Stahlbestecke

mit Ebenholz-, Horn-, Knochen-, Perlmuttergriffen u. s. w.

Taschenmesser, Scheeren u. Manicures in allen Zusammenstellungen

Komplette Besteckkästen u. Etuis in jeder Zusammenstellung und Preislage stets vorrätig.

Geschwister Wolf

Robes

empfehlen sich F 4, 18, 1 Treppe.



Die grousen Dosen il 20 Mounty überall urbillich.

Sprachen-Institut Mackay

Gegrilndet 1898

D 1, 3 am Paradeplatz D 1, 3 Telephon No. 4483

Erstklassiges, bestrenommiertes Institut zur Er-lernung von Fremdsprachen.

Englisch — Französisch — Italienisch — i Spanisch - auch Russisch - Hollandisch Schwedisch. —

Der Unterricht wird gewissenhaft von nur tüchtigen nationalen Lehrern erteilt. — Uebersetzungen schnell und diskret. - Mässige Preise.

GOOGGOOGG THE STOCK OF THE STOC

Der Unterzeichnete hat vom 1. April ab seine Wohnung von Edtera C 3, 16 nach

Rheinstrasse 1 (Luisenring 8) an der Haltestelle "Rheinstrasse" der elektrischen Strassen-7218

MANNHEIM, 2, April 1109.

Dr. M Friedmann, Nervenarzt.

Wechiel=Formulare in jeder belieben Stitche Dr. B. Sags iche Buchdruckerei G. m. b. S.

M. Eichtersheimer, Mannheim

Telephon 440. Hafenstrasse 13. Telephon 1618. Grosses Lager in Transmissionen aller Art

Hänge-, Wand- und Stehlager mit Ringschmierung la. neue gedrehte und polierte Stahlweilen, Kupplungen u. Stellringe Riemenscheiben in Eisen u. Holz

Alleinverkauf der Rekordschelbe

Lagermetall in allen Qualitaten.

Stellen finden.

Putzarbeiterinnen

flotte Garniererinnen

per solort gesucht.

tüchtiger junger

Mann

Rotter Redmer, junt fo ortigen Gintrit gefucht. Offerien mit Weba ibaniprucken unter Rr. 4549 an Die Ervedition dis. BL

Belucht gum 10. April fung. Mabchen ans ordentlicher fra-mille tageliber gu dreifabrig. Rinde, 7117 S 6, 28, 8, Sted.

Professor Underfähr.

Roman von Weorg Basner.

(Stachbrud verboten.)

(Gortiebung).

Schon." Dann wandte er fich um: "Bergeihung . . . Wollen Sie nicht Blog nehmen?"

"Ree, nee", antwortete Rfipp und fnöpfte fich ben leber-gieber au, "ich muß ja nach Haufe. Eb' ich 'rans nach meiner Billa fomme . . . Aber regen Sie fich niche wieber auf, Wettengel", feste er bingu, mas fo viel beigen follte wie: ber mochte nicht außer fich geraten, weil jener gludlicher Befiger einer Billo mar. Dann fubr er fort: "Unfern Smed baben wir jo auch erreicht. Sind Gie mit ber Fertigstellung an einen be-stimmten Termin gebunden?"

"Das ift jebenfalls angenehmer."

. Ra allo, Abien," Damit freate er Unverfohr bie Chen . . . Sand bing Der brudte fie ibm und reichte bie leinige bann Bettengel.

Doch Bettengel, fir ben bie Sauptfache erft fommen follte, warf ben Ropf gurud und meinte: "Ich batte noch nicht bie

"9Hicht? Bergeibung."

Mufbrangen merbe ich mich notürlich nicht." Unperfahr schwieg und wandte fich ab.

Da milchte fich Rupp ein, ber gu bemerten glaubte, fein Borgefehter wolle allein fein, indem er Wettengel am Urm fagte unb ladend fagte: "Broco, Engelden, por feinem Direftor immer gong Ridfgrat. Es ift aber wirflich beffer, wenn Gie mich begleiten. 3d bab' bann immer befferen Appetit." Unt noch immer lachend und ben andern mit fich giebend brebte er ben Roof gurud und rief Unberfabr noch gu, ebe er mit leinem Begleiter verichwand: "Abien, Direfter, morgen will ich mehr miffen. 3ch tomm' fo um biefelbe Beit, wenn's Ihnen recht ift. Auf Bieberfeben!"

Mis bie beiben Manner braufen maren, blidte Unverfabr ibnen einen Moment nach, bann febrte er fich um und rief Moldto an, er mochte ibm bas Jadett bringen, sog ben Frad aus, wobei bie Orben leife ffirrten, reichte ibn bin, nobm bas anbre Rleibungsfilld und feste fich bann nieber, um bie menigen Beilen an Grip au fdreiben, bie er fich mabrent bes Beimmegs

aurechtgelegt batte. Bieber tlef er Mofchto. "Dier ben Brief tragen Gie gu Brig", fante er, noch bamit beschäftigt, die Schrift gu lofchen.

"Wleich?" Solort."

Berr Direttor, mein Junge ift eben gefommen. Ronn ber 'rilberfpringen? 3d ffrniff' gerabe,'

3a." Unberfahr faltete ben Bogen und ichlog bas Anbert Berr Direftor, ift es etwa gar?" fragte Mojchto jaubernt, beffen Bhantafie burch Frig's Daponftilrgen am Morgen,

ourch bas, was nachher geschehen war, und jest burch die ersichtliche Gile, mit ber ber Professor ibm eine Rachricht geben wollte, erregt morben mar

.. 9Bo8? "Soll Berr Frig bem Berrn Direftor belfeu"?

"Bobei?"

Bei ben Bilbern im Schlog?" "Rein. Er foll mir nicht belfen. Alfo bier. Auf Antwort

ift nicht ju marten. Und tommen Gie gleich wieber 'rein." Der fleine Auftrag war fcnell erlebigt. Als Mofchto eintrat, fubr Unverfahr fort: "Morgen mittag verreife ich." "Ad, fagte ber anbre überrafcht und naberte fich feinem

Bieber noch Italien, herr Direttor?" Rein. Alfo boren Gie gu. Paden Gie ben großen Roffer und ben fleinen. Go mie bamals. Aur bas Molgeng bleibt meg bas brauche ich nicht. Dann geben Gie morgen gu einem Spebiteur. Bier brin, nebenan, furs meine famtlichen Sochen unb

untergeftellt Moidto fonnte nicht mehr an fich balten. Er batte fich, pabrent ber Brojeffor fprach, immer bober aufgerichtet, feine Banbe botten fich susammengeframpft, und auf fein Geficht mar ber Andbrud größten Schredens getreten. "Um Gottes willen, Berr Direftor, mag beift benn bad?"

"Ich gebe fort, Moimfo. Wir immer." Das" - Moidio faste fich an ben Sale, ale ob er fich auf biefe Beife belfen mußte, gu fprechen - "bas ift boch nicht mog-

Direftor, fogen Gie mir's boch." 36 bin auch nicht mehr Direttor, Wolchto."

Donn, bann" - ploglid brach es aus ihm beraus, und er ichleuberte bie Schurge, bie er abgenommen und gufammengerollt batte, auf ben Dwoen und ftampfte wittenb auf - "bann foff ber Teufel alles bolen. Dann geb' ide auch. Wber bas ift . . . Wer bas getan bat, ber fall fich ichamen, bas ift . . . "

"Mubig, olter Freund."

"Rein, Des ift . . . Co unbontbar und fo unocrecht gu fein!" Rubig, Moldio. Gie irren fich." Der Profeffor labte ibn am Arm. "3d gebe freimillig. Mans aus eignem Billen."

"Ja, ja, ich weiß icon. Go beift es immer." Moide, fennen Gie an mir Unmabrheiten?"

Der fab ibm ins Geficht, aber gleich wieder meg. "Es ift

Rein. Es ift nicht fo . . . Sie werben mir boch nicht noch aufent ben Glanben funbigen mollen? Ich gebe, weil bier meines Bleibens nicht mehr fein barf, und ich bin bem Großbergog bantbor, bag er's mich fogleich tun labt. Er ift nicht weniger überraicht gemeien als Gie, Mofchto. Das fonnen Gie fich boch benten, nachbem er mir bente morgen erft ben Auftrag negeben batte. Da, alter Arennb, fiberlegen Gie boch mol. Richt?"

Mofdlo wandte fich ab. "Ift fcon gut," murrie er. 3ch bente auch. Bie fann man fich fo binreigen laffen?" Ein pont Mmenklide blieb es bill amiichen ben beiben

bann fragte Moichto leife: "Gind Gie mir boje, herr Direftor?" .Mein."

"Wenn ich Ihnen fogench finnte ,wie mir gu Mute ift."

"Ich glaub's ichen, Moichte."

"Darüber werd' ich nie weglommen." "Ach, lieber Freund, wir Menichen . . . Doch ber Brofeffor beenbete ben Cay nicht, fonbern fubr fort: "Run boten Gie meiter. Bag meine Bilber betrifft, bie geichenften verpaden Sie natürlich mit. Die legten itallenischen Stigen auch, boch bie besonders. Die andern aber . . Run, fo lange find mir aut mitelnanber ausgefommen, ba muffen Sie boch auch mas gur Erinnerung an mich boben. Alfo bie behalten Gie . . . Was benn," fehte er binger und fuchte feine Sond freinmuchen, Die Moidifo ergriffen batte und fifte, "feien Gie boch fein Rinb. Bas beift

benn bas? - Beult fogar, Co fagte er, mar aber boch bon jo viel Liebe geriffrt und ftellte fich and Beriter und fab erft eine Weile hinaus, ebe et wieber fprach. Und all er es endlich tat, mor vergeffen, mas er an Auftragen bem anbern noch batte geben wollen, und er fprach Mobel, bas wird alles verpadt und porläufig bei bem Spediteur | mehr gu fich als gu ihm. "Ja, ja, Mofchto, es tommt gar gu leide anbers. Und es botte nicht ju fein brauchen. Bewiß nicht" Bie etwos fich felbit beftatigenb, nidte er mit bem Ropfe, bann fubr er fort: Erinnern Gie fich noch, wie Gie im letten Berbft binten im Garten bie große Gide verfest hoben? 3ch tann mit porftellen, wie bem Boume gu Mute mar. Das tonnen Sie mit übrigens idireiben, ob er boch noch fortfommt ober nicht Raft breißig Johre. Wie ein Traum. Des Tages, ba ich bierber fom, erinnere ich mich noch, als ob es gestern gewesen. Doch mas alles baumiichen licat . Rur aut, bafe man fich's nicht lich. Das ift boch gang . . . pang unmöglich. Lieber, guter Berr | porffellen fann wie's nachber wird, wenn bas aufbort. Die mibr bie Stimmen ber Beute haren, ibre Gefichter nie mehr feben, bie mon all bie Reit faft Tog um Zog gefeben und nebert bat Das langlam gewachlene Interelle an ben Menichen gegenftanblos geworben. All bie lieben Gewohnbeiten, bie bas Reben erit bebanlich mochten, vernichtet, und mog bisber für michtig gegolten, plonlich bebeutungslos geworben. Bu wunderlich, Staff mie ein Sterben . . . Und boch, morgen um bier, wenn ich icon lange weg bin, merben bie Rinber nebenan gerabe fo peranunt aus ber Saule frurgen, wie fie es bisber getan baben, unb übermorgen, am Martitoge, wird besbalb toum ein Bund Aleifch weniger vertauft werben. Bachftens bas fur mich Aber es ift immerbin beffer, wenn man nicht gar gu oft folde Proben auf feinen Wert au besteben bat. Das Leben murbe au leicht feinen Ginn berlieren. Mor au feicht . . " Bieber nidte er, feb noch ein paar Angenblide por fich bin, bann fubt er fich mit ber Sanb über bie Stirn und manbte fich um, und als er Moidto mit bangenbem Copfe mitten im Atelier fteben fab. fonte er freundlicht . Meben Gie nur fent wieber an bie Arbeit Wolden. Das bilft om beiten britber meg. Und folange ich noch nicht fort bin, frechen Sie nicht babon. 3ch will bas viele Wefrage bermeiben,"

(Bortlegung folgt.)

Mannheim.

Als Bolfsborftellung jum Ginheitspreife von 40 Bfg. pro Blag fommt Mittwod, den 14. April 1909

Torquato Tasso"

bon Goethe pur Auf übrung.

Die auf Borausbestellung burd Arbeitgeber u. Arbeiter-Organisationen rejervierten Karten sind am Diedutag, den 13. April, vormitiags 11—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr an der Tagestasse II des Hottenters zu erheben. Ein fleiner Tell der Karten zu dieser Borstellung kommt nächten Mittwoch. 14. April, mittags 12—1 Uhr, an der Galeriefasse (gegenüber A 3) zum Berfauf. Berechtigt zu dieser Borstellung sind Arbeiter, Arbeiterinnen und mehrere Angeliellte, beren Kadressinsommen 1800 Werf

und miedere Angeftellte, beren JahreBeintommen 1800 Darf nicht überfteigt.

Manuheim, ben 8. April 1909.,

Boftheater Intendang.

■ Nibelungensaal ≡

Ostermontag, den 12. April 1909, abends 8 Uhr

Kapelle des 2 Badisch. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,

Leitung: Obermusikmeister Wollmer unter Mitwirkung des

Sudd. No oschat-Liederquintetts

Vortragsordnung:

A.	Am Francisco Ouverture	Vierning.
2.	Karfreitagszauber a. Parsifal	R. Wagner.
B	Konzertstück für Violine, Solo (Herr	
	Sommer)	Schubert.
1		Centrativ
1900	Vorträge des Koschatlieder-Quintetts:	
	a) Gruss ans Oberinntal	Fittig.
	b) Traum der Liebe	Hermes.
	c) Mein Land Tirol	Friedrich.
15	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	Puccini.
	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	T modelly
0.	a) Süsser Traum)	Blon.
	b) Das Kammerkätzehen)	-
	IL	
		T. C. Dinner
	Ouverture z. Tagliostro	Joh. Strauss.
8,	Konzert für Posause, Solo (Herr Sander)	David.
9.	Frühlingskinder, Walzer	Waldtenfel.
10.	Vorträge des Koschatlieder-Quintetts:	
1000	a) Beim Haselwirth	Koschat.
		Koschat.
	c) Mei Dirn auf der Alm	
11.	Auf ins Metropol, Petpourri	Hollander.
100	Dantashlanda Stole Marsel	Constantia

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt, - Kasseneröffnung abends 1/28 Uhr.

Eintrittspreise: Tageskarte 50 Pfg., Dtzd.-Karten 5 Mk. Kartenverkauf in den durch Piakaten kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrsbureau (Kaufhaus), in der Zeitungshalle beim Wasserturm, beim Portier im Rosengarten und an der Abendkasse.

Ausser den Eintrittskarten sind von jeder Person über 14 Jahren die vorschriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Pfg. zu lösen.

Lefo & Langenbach

Bankgesohäft

Mannheim F 1, 11. Telegr.-Adr.: Lefels, Mannhelm.

An- und Verkauf von Wertpapieren aller Art, sowie Aufbewahrung und :: :: Verwaltung derselben. :: ::

Feuersicheres Gewölbe mit Schrankfächer-Anlage.

Ronlumverein Jivesheim e. G. m. b. g Sonntag, ben 25. Sipril 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gaftbans imm "Abler"

General-Versammlung

Eages : Ordnung:

1. Gefchafte und Raffenbericht.

111

AT.

it

ir

lit

jţ

t

10

=

fi. te.

6

8

(8

- 2. Richtungiprechung bes Beichäfts- und Kaffenberichts. 3. Berreilung bes Reingeminns.
- 4. Babl bes Borftanbes und ber ausscheibenben Auf-
- fichteratomitglieber. Es icheiben aus: a) Boritand: Fr. Hofmann, Bb., lleberrhein, Johann Grönlein, b) Anfrichistat: Karl Rüller,

- unfere Mit lieber ein.

3lvesbeim a. R., ben 8. April 1909.

Der Auffichterat: 3. A.: Rarl Müller.

Verlobungs=Hnzeigen

lisiert ichnell und billig

hr. 5. Saas Ide Buchdruckerei 6. m. b. 5. mieten.

Großh. Hoj- n. Mationaltheater gaseseseseseseseseseseseseseseses

Nibelungensaal Musikverein Rosengarten Karfreitag, 9. April, nachmittags 5 Uhr

13. Psalm: "Horr wie lange willst du meiner so gar vergessen"
für Tenorsolo, gemischten Chor und Crebester . . . Franz Liszt
Missa Solemnis, Graner Festmesse, für Solo, Chor, Orchester u Orgel Franz Liszt
Direktion: Herr Hofsapellmesster dermann Kntzschbach.
Mitwirkende: opran: Fran Hafgreen-Waag, Hofopernsängerin, Mannheim
Alt: Fran Margarere Altmann-Kuntz, Konzertsängerin Strass-

Tenor: Herr Hermann Jäger, Opernsänger, Leipzig Bass: Herr Wilhelm Fenten, Hotopernsänger, Mannheim Orgel: Herr A. Häulein, Musikdirektor Mannheim Das verstärkte Hoftheater-Orchester.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50, 1.— u. 50 Pfg vom 6. April (10—1 Uhr und 3—6 Uhr) in der Hofmasikalienbandbung von K. Ferd. Heckel, am Karfreitag nur an der Rosengarten-Kasse von 11—1 Uhr und von 4 Uhr ab erhältlich.

0252525252525252

Es ist durchaus ein Irrtum

zu glauben, dass zur Bereitung von Bouillon, Gemüse, Saucen etc. ein teures Stück Fleisch gehört.

Der Rotti-Würfel,

eine konzentrierte Fleischbrühe in Würfelform, bletet vollwertigen Ersatz, er ist zudem bedeutend billiger und macht so gut wie keine Arbeit.

Houssedy & Schwarz, Rotti-Bouillon-Gesellschaft m. b. H., München.

Lager u. Vertretung: Veegtle & Wachter, Mannhelm, Böckstr. 10. - Tel. 950.

Versand p. Nachnahme

Umtausob gestattet ::



Chexreaux- n. Lackieder

Original-Goodyearwelt



Grösste Haltbarkeit, vereint mit höchster Eleganr. m

Schuhfabrik Turul

Alfred Fraenkel, Comm.-Ges. Mannheim vis-a-vis der Hauptpost

Newsete ==

- Formen

P 2, 14, Planken.

Vacuum-Reinigungs-Betrieb

Entstaubung von Teppichen etc. mittelst Saugluft. Stationäre und transportable Vacuum-Entstaubungs-Anlagen

Tel. 1739

Fr. Wettig

Tel. 1739.

Augartenstrasse 13.

B7.40 2. €1., g. mbl. Bim Möbl. Zimmer

Ralpar Harimann.

5. Abanberung ber Sahungen.

6. Beitere genoffenschaftliche Mitteilungen.

Su zahlreichem und pfinftlichem Erscheinen laben wir 7851

B 2.4 3. Stod, mobl. Im.

B 2.4 1.6. Orb., 1 Tr. Mbl. Sim.

C 3. 14. 2 Tr., fein möbl.

Simmer zu verm. 6716

B 2.4 5. d. an verm. 6822 B 2.4 fot, an verm. 6827
B 5. 23 cintach mödlietice
B 5. 23 cintach mödlietice
B 6. 23 Simmer für 12
Mart zu vermieten. 6621
B 6. 6 3. St. r. fein mödl.
B 6. 25 5. Sied, mödl.
C 7. 15 vert., möl. Bosn.
C 7. 15 vert. möl.
C 8. Simmer m. od. ob.
C 9. Simmer m. od.
C 9. Simmer m. od.
C 14. S 4. Sim. a v. m.
C 15. Sim. a v. m.
C 16. Sim. a v. m.
C 16.

0 4, 13
gut möbl. Bobn- n. Schlaistimmer au vermieten. 7119
P 2.6 4. St. rechts. 1 ichon
P 3.6 t. schl. Simmer mit
Ball. fol. 60. trat. s. v. 4545

Schlierbach b. Heidelberg Restaurant u. Pensien Wolfsbrunnen

Vielbeauchter u. beliebter Ausflügspunkt, herrliche schöne rubige kühlste Lage im Walde Erreichbar in 8 Min. von Stat Jäger-haus-Wolfsbrunnen (Lokalbahn). Automobilverbindung. Bubsche Fremdenzimmer. Gut bürger!. Küche (äpez.: Forellen), gute Ge-tränke. Teieshon 1268 Neuer Inhaber: Fr. Reichert. [180]

Schriesheim. Gasthaus "zum grünen Baum"

au der Talsir, Ausg z. Ludwigstal, 15 Min. z Strahlenburg Gui hürg Haus, Saal f. Vereine u. Gesellsch. Verzügl Küche, seibeigek. Kuhberg, Weine u. Apfelwein. Eichb.-Bier. Hes : Fr. Mauer. [163 Am Ostermentag: Gutbesetzte Tanzmusik.

Schriesheim. Café-Restaurant Bauer Bahnhofste., 2 Min vom Bahnhof, am Wege zur Strahtenburg. Selbatgekelterter Schriesh. Wem. Försters Bier, Café und Con-ditorei, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Es ladet ergebenst ein Wills. Bauer, Mitgl. d. Odenwald-Clubs, [14

Schriesheim a. B. Bahnhof-Rest. zur Pfalz Selbetgez. Weine. Gus burgerl. Hans. Bes.: W. Müller. [150]

Schriesheim. Gasth. zum Deutschen Hot Min. v Bahnhof Altrenom. Haus. Gr. schatt Garten. Kegelbahn. chooc Sale f. Vereine etc. Gut bürg Haus. Kulmbacher u. Münchn. lier. Ausschank Kronenbrän, Neuenheim. P. Urban. [102

bel Weinheim a. B. am Höhenweg, 2n Min. won Weinheim entfernt kützelsachsen Gasthaus Schmittberger-Hof

Neuerbaut mit grossen Räumlichkeiten und allem Komfort der Neuzeit. Prima Restauration. 5 Min vom Wald Selbstrekelt. Bergsträssler Weiss- und Rotweine. Promdenzimmer. Pension. Bad im Hause. Herrtiche Fernsicht. Teleph.-Amt Weinheim 184. Bestzer: Peter Grenner.

Stahlbad Weinheim

Haltestelle der Nebenbahn, 1/4 Std. v. d. Stalt. Schön, schatt. rauch- u. staubir. Erholungssunkt in chener Lage. Bader, mod. Einrichtung. Restauration. Sommerfrischlern, Touraten Ant. Werner. [153 and Vere nen bestens emptowlen.

Bensheim. Gasthaus "Heidelberger Fass" am Marktpl., 5 Min. v. Rahnhof. Alfrenom Haus. Reine Weine. Prims Biere. Gute Ruche, Mass. Proise Bes: Heinr. Maassen., [150]

Bensheim. Gasthof zur Germania Bahnhofstr. 16. Altresom gut bürg Haus Zimmer v M. 1.—an. Nebenzim, f. Fam. Gr. schatt. Garten. Bes.: Ludw. Schindler. [120

Zell Bensheim Gasthaus zur Mühle 20 Min. v. Bahnhot in herri. Lage, nahe d. Buchemwalde, 10 Min. 22mm Hemsberger Bismarckturm; automobilisich. stanber. Spasierg. Grosser Garten, gr. Sele. Fremdensimmer. Eig elektr, Idehtanlage. Bestauration, Kaffee, täglich frisch Knohen (Sper.; Käsekuchen). Besitzer: Gg. Vetter. Telephon 364 [14]

Jugenheim. Gastheus u. Kuraipe Kreuzhof¹⁴
Pension Kuraipe Kreuzhof¹⁴
I Std. v. Bhf., am Fusse des Feldbergs. Preise ruhige Lage.
Fremdenzimmer. Pension. Für Gesellsch u. Vereine schöust.
Ausflogsort. Müstige Preise. Heat: Ludwig Bormuth. [127]

Saison-Eröffnung 1909.

Seeheim a. d. Bergstrasse Hotel und Pension "Viktoria"

Sirekt am Gebirge gelegen, einige Min. v. Bahnhof, Civile Preiss, Vollat. Pension von Mk. 4.— an. Der Bes.: Carl Bufangel, 134

Seeheim a. d. Bergstr. Prihande and Printer and Printe Gasthaus und Pension "zum Löwen"

Altrenom, Haus. Freundt, Zimmer. Schöner schatt Garten mit anschliese. Speisessal, Gute Verpflegung. Pensjen v. Mk. 5.75 an. Fur Vereine u. Gesellschaften angen. Aufonfaalt. Mittagstisch v. Mk. 1.— an. Selbstgeksiterte Weine. Kaffes und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Besitzer: Gg. Heidmaan. [114

Luftkurort Zwingenberg a. Neckar Gasthof u. Pension "zum Anker"

2 Min v. Bahnhof. Herrlich am Neckar n. Walde gelegen Gar-tenwirtschaft, Für gröss Gesellschaften gesien Lokale. Tourister u Kurgüsten best empf. Anerk, vorstigt Verpfleg. Pens v. 3.50 an Eur Frühenissen besond zu empfehl. Ben. Ang. Holdermann. [145]

Hotel Felsberg. i O. Höhenluttkurort

Zur Erbolung vorzüglich geeignet. Wald direkt am Hause,
schöne schattige Wege Guts Vergüegung Pension von Mr. 4.—
an, Milehkur, Bider, Wagen, Pest und Telephon im Hause.

115] Der Bentinerr 4. Mattennen.

Baden - Baden Gut empfohlenes bürgert. Haus. 8] Neuer Bes Meh. Baurmann.

Bahnst d. Albtalbahn Karlsruhe-Herrenalb. Harri. gelegen, dir. a. Walde. Prächt. Restaur.-Garten in Terrasse, anschlissen Park in. schönen schatt. Ruheplätzen — Schöne hohe. luitige Zimmer mit u. ohns Balkone, vorz. Verpflegung Tel. t. Büder im Hanne. Mäss. Preize Prosp gratis A. Steiner. [185]

Bad Herrenalb Botal a. ,Zar Post"

(October)

Bas ganze Jahr geoffeet. Angenehmer Aufenthalt über die Oster-Felertage. Grosser Spelsessal. - Hubsche Garteneniagen. Die Besitger:

Grobe Merzelltrafie 8 am 144 Gobridor monch.

Bismardpl., 8 Tr. linfs, aut mbbl. Simmer m. nd. ob.
Benfion au nerm. 6514
Bet ffeiner Hamilte, mbb.
lierres Simmer enentl. mit genfion lefort au nerm. Rös.
Gasthof Z. Erbprinzen bei der Kirche, als. Klosterstein Gasthof Z. Erbprinzen bei der Kirche, als. Klosterstein Gasthof Z. Bestauerstein und Franco. Bohde Gastinis. 20 nert. 153, 1500

es, Paradeplatz Telefon ranz M

empfiehit

Zum Osterfeste

Leipziger gerösteter Kaffee von Max Richter, Königl.

Stets frisch in vorzüglichen Qualitäten und bekannten Preislagen,

Alle Neuheiten in

fertig und nach Mass, elegant sitzend, aus la. Stoffen, solld gearbeitet, kaufen Sie in reicher Auswahl, bei streng reell billigster Bedienung stets bei

vormals W. Trautmann

Aeltest renommiertes Spezialgeschäft für Herren- und Knaben-Kleidung.

habe ich nicht zu verkaufen; dagegen



Briefmarkensortimente und Einzelmarken

in reichster Auswahl, sowie

Briefmarken-Albums aller Systeme. "Hotel Victoria" Erlefmarkenbörse Richard Rügemer 0 6, 7.

> Verlobungs-Anzeigen Dr. H. Haas Buchdruckerei. liefert schnell und billig

Vereinsnachrichten.

* Jahresbericht bes Sanspflegevereins, Im verfloffenen Jahre, dem fiebenten feines Bestebens, bat der Gausspflage-Berein feine nutbringende Tätigfeit in gewohnter Weise fortgesest und immer tveiter ausgebehnt. Im Oftober 1908 folgten die Damen geiler und Beingart und die Sefreidrin From Grütter einer Eine ladium zu einer Berfammümg aller Hausdflege-Bereine in Frank furt a. M., gu der die allberehrte Brotestorin des Bereins, Grojhergogin Lucke, eine Bertreterin emfandt hatte. Es bilbete fich in biefer Berfammlung ein Berband aller Sauspflege-Bereine, der die Erfahrungen der einzelnen Wereine in Berioenniungen austensichen will. Wis vornehmise Aufgabe aber hat fich biefer Berkund zum Biele gefehr, zu erstreben, bag die Leifnung der Hauspflege als ein Teil der Aufgeben der Kranken-, der Albeidimd der Imvaliden-Berficherung, der Arbeiter-Fürfonze und abn lacher Ginnichtungen anerkannt werbe. Der Berein ift biefem Berband, in delsen Ansichus unsere 1. Vorligende als Vertreterin der babifden Sauspflage-Bereine gewählt wurde, als Mitglied beigeineten und hofft, durch denfelben manche migliche Antogung und Horberung zu erhalten. Im Johre 1908 murde ber hausbfliege-Gerein wiederum ftarfer in Anspruck genommen alls im Borjober Die Bakk ber geleisteten Pflegen frieg auf 696 (496), davon 6168 (5708) gange Bflegeinge und 1680 (1901) baibe Bflogetage Außer zohlorichen Unterstitzungen an Wäfche, Wabishindeln und (98) Bafeten Raturalien, lettere im Berte von 818 M. tourben 200 (550) Stild gange und 200 (300) Stild halbe Bollstückenmarten, fowie 60 Situd gange Suppremarten berbeilt. In 606 Bflogen beschäftigte ber Berein 56 Bflogerinnen mit einem Gesontverbienst von 10 472 M. 18 Bfg. (bagu Berfoftigung für 447 99. 99 Bfg.). Berner vermittelte er noch unge-70 Bribathflogen. Hebenwocht murben bie Bflogur bon 45 bis 48 Begirfbhamen. Beiber gestaltete fich die finanzielle Lage bed Sanstpflege-Wereins tren reicher Gelbgeidente giemisch unerfrentich. Son 627 Mitgliebern des Borjohred fchieben 20 aus und nur 19 traten an Gre Stelle. Die Mätgliebenbritzüge fanten von 8180 M. 50 Bfg. auf 8055 M. 50 Bfg. Go mußte bas fleine Gereintber

sweina des Oern Vroleive & Rouig von der dieigen Reierm
tönte über "de in a geinge in a bie rund in auer Seie". Give
täche Angoli icher und gibt undgeführter Pertude medde mit den
ganteiden phositalichen und dmichen Verzielen befannt, die fich der
Rentid in Zunfe der Seiten und dem den die den
ganteiden phositalichen und dmichen Verzielen befannt, die fich der
Rentid in Zunfe der Seiten und dem die den
ganteiden phositalichen und dmichen Verzielen befannt, die fich der
Rentid in Zunfe der Seiten und dem die den
ganteiden phositalichen und dmichen und eine Zunferdin der
Rentid in Zunfe der Seiten und dem die den
ganteiden phositalichen und dem der
Rentid in Zunfe der Seiten und dem die der
Rentid in Verzielen der der der
Rentid in Zunfe der Seiten und dem der
Rentid in Zunfe der Seiten und dem der
Rentid in Zunfe der Seiten und dem der
Rentid in Zunfe der Seiten und der
Rentid in Zunfe der Seiten der
Rentid in Zunfe der Seiten und der
Rentid in Zunfe der Seiten der
Rentid in Zunfe der
Rentid in zunferzielen der
Rentid in Zu

nögen beieberum angegriffen verden. Min die Witdunger vond daner der Artig deite gerichtet, dem Berein weider tankabitet mird daner den Artig de it daner die bericht von Berein weider dem Edien Witglieder den Tätig de it dan er der icht pro 1908. Darnach weimen mit wollen dam der Herein wiederum auf ein febr arbeitereiche Jahr zurückschen der Berein für Reiterkunde und Mot ieine bilfreiche Tätigseichen 12 Zeilnehmer, in Bedinen 12 Zeilnehmer und in Französisch an 27 Zeilnehmer und in Französisch an 21 Zeilnehmer von den Heutebweren der auf ein Veransösisch an 21 Zeilnehmer von den Heutebweren der auf ein Veransösisch an 21 Zeilnehmer von den Heutebweren der auf ein Veransösisch an 21 Zeilnehmer von den Heutebweren der auf ein Veransösisch an 21 Zeilnehmer von der Heutebweren der auf ein Veransösisch an 21 Zeilnehmer von der Heutebweren der auf ein Veransösisch aus 21 Zeilnehmer von der Heutebweren der auf ein Veransösischen Gereich der Vereinbet zu gestellt der Vere

Spezial - Damenfrisier - Salon

und Haarpflege befindet sich nunmehr

7139

verlängerte Kunststrasse

ausgestattet mit hochmoderner Einrichtung (sep. Kabinets) Aufmerksame Bedienung. - Grosse helle Räume.

Achtung!

7297



Radfahrer! Achtung!

Die schönsten und besten Fahrräder erhalten Sie unstreitig bei 7167

Jos. Schieber, Mannheim, 67, 9.

Wer daher auf ein wirklich gutes und stabiles
Fahrrad reflektiert, der höre nicht auf markschreierische
Heklame sondere wende sich in seinem sigenen Interesse
an die allbekannte Firma Jos. Schieber. 5 7, 9.
e werden dort gewissenhaft und fachmäunisch bedient. Fast jedes Fabrikat ist zu
aunen de billig en Preisen zu haben. — Auf Wunsch Zahlungserleichterung!

Forner empfehle mein grosses Lager in Ernatzteiten jeden Fabrikats sowie mein reichhaltiges Lager in Nähmaschinen, Wasch-, Wring- u. Strickmaschinen.

NB. Reparaturen sowie Vernickelung u. Emailierung prompt und billig.

Zeitungs-Makulatur or H. Haastone Buchdruckerel

Geschäfts - Verlegung!

Ab hente befindet sich mein Geschäft

Konditorei-Filiale mit Cafézimmer Marktplatz G 2, 6 Marktplatz

Kath. Vergut-Vock.

Detail-Verkauf von Osterhasen, Backwaren, Cognac, Likore, Kaffee, Tee, Cacae, Chokolade, etc.





Ripp" zum "Rohessen" Trink-Siede-Koch-Back-Eier u. Butter zu billigsten Tagespreisen. - Spezialität: "Steirische Eier"

so gut wie Jtallener aber viel billiger

0

0

Exportgesellschaft Matheis, Suppanz, Koritschan & Cie., Graz Filiale Wannheim Nur G 2, 9. Nur G 2, 9 Tägliches Eintreffen frischer Ware,

Verloren Silb. Torgnette

an filb. Rette m. Mungen, feit 12. Marg verloren, Geg. gute Belohnung abaugeben Q 4, 13 Benber. 700

Unterricht.

Institut u. Pens. Sigmund

Manubeim, A 1, v. In gestindeater Lago, vis-à-vis Gr. Schloss- Besteht seit :834. leine Klassen Indiv. Behandle 18 Lebrer, 80 Schüler, 1905 bin Herbst 1908 bestand, 84 Schüler das Eluj-Freiw., Primaner- u. a. Exumen. Tag- u. Abend-schule. Prosp. u. Refer, gratis

ie Birektion.

Stud, phil, erteilt Rechhilfe in Batein, Griech, n. Frang, Gefl, Off. u. Nr. 7010 a. d. Czp. ds. Gil. Stenographie, 6500

Langiabr. praft, tat, gem. Ctenographin erteilt gebild. Damen Unterricht in u. auf bem Caule: cv. werden aud Aranach, einger, N 8, 9, 111 Bur ein, Schuler ber Unter tettig b. Oberrenlichule mirt settig b. Dberrenlichtle mire Radbilfennterricht gewiinicht. ii. m. Preisang, n. 4400 a Exped. bs. Bls. zu richten Onintaner b. Oberrealichnie bebari Rochhilfeunterricht. Offerten unter "Oninta poullagernd Lindenhof. 898

Vermischtes Patentanwaitspureau

Karlsruhe C. Kleyer, Kriegsstr. 77 Tel. 1363. 8087

Sigarrengeschäft

In einer der verfehre-reicht. Strafen ift ein ichon eingerichtetes

Bigarrengeschäft per sofert oder später zu ver-mieten. Offerten unter Ax, 4814 an die Expedition dietes

Chreibmafdinen-Berleih-Inftitut "Smith Bremier"

Maichinen auf Tage, Bo-den, Monate leibweife. Leib-gebubr bei Rauf gurudver-Smith Bremier Typewriter Co.

Mannheim, petcelbergerarant O u, 3. Wernipr, 4108. 2046 Büglerin nimmi noch

in und auber dem Saufe. S 6, 36, 8. Stud. 0 S 0, 86, 5. Since boben hobein, reinigen, mich-len. herm. Schmitt n. Co. Repolerftrabe 42 . \$587

echreibmaschinen-Arbeiten ==== und Vervielfältigungen Bureau "Smith Premier" netdolbergerstr. O 6. 3 frührt 7 2, 16. Tel. 4108.

MlleinBeb. Dame, Bijme Mieinsteh, Tame, Witter in mittl. Jahren, mit ihon eingericht, gefund. Wodrung im Billenviertel, Jeureal-beigung. Wadecinrichtg., iucht gefund. beit., mögl. muitfal. Tame als Mitbewohnerin. Olf. erd. u. 6890 an die Exp. Junge Grau, welche nur befferen Saufern gedient bat, empfiehlt fich jur Ansbilfe im Rocen ober font, baust Arbeiten. Redarau, ftrafie 106, part. linfe. 2.8 Große Baidtuce tot.

Damen

tonnen noch teilnehmen an einem Rurius ifte Buidnetund Anfertigung ibrer R. MangersDite, H 7, 28,

Damen finben t, Animab e uni Brin Comiedel, Debname !

Geldverkehr.

Ber nimmt einen ftillen eilhaber mit & 20-25 000 ab. .c. 100 000 für feinen Ge-icatiobetrieb auf. Angebute erd. u. Ar, 8000 a. d. Erpeb.

I. Hypotheken

sinn Binbinbe nen 4 bis 41/40/, te nach Stadtlage bejorgt Julius Knapp,

U 3, 10 (mm) Teleph, 2036.

Hypotheken-Kapital

auf hiesige Objekte 6431 per sofort oder später zu billigem Zinsfusse unter kulanten Bedingungen auszuleihen durch

ERNST WEINER

C 1, 17 - Telephon 1188 - C 1, 17.

Hypothekengelder

I. und II. permittelt

Carl Schalk

Hypotheken- und Liegenschaftsagentur Beibelbergerftr. 0 7, 14. Telephon 1835.

Gelder! (event, obne Bligf ent), Buts

Hypotheken Ring 3'1, - 10/0 Beleibung bon Grbidaften, Befitauffdillingen, Baugelber

L. u. II. Hypotheken iomie Bangelber werb, beich. n. febr gunn. Bebingungen. Alphoraftr, 43. part. 2818 Wer leiht

jünger. befferer Dame, Bw, v. auberhalb (Rabe Manns beimb) 400 Mare geg. Sicher-heit und monatliche Abgablg. Offerten unter Br. 6002 an Diferten unter Bir. 6002 an die Expedition bis. Blattes.

Bankhaus verleiht 4000 Mart auf 2. Oppothete baus, meldes nur mit uns gefahr bo Brogent belaftet ift, megen Ablojung ber Erben von punfelichem Bindgabler auf t. Juli gefucht. Off. u. Rr. 4411 a. b. Exped. bs. Bis. Gelb Darlehn I. Dabe a. o ne Ding . 4, 5, % an jeb. auch Beat, Schulbich. Su os toef, a. Natenabiabl. avi A. An-

trop, Berlin NO. 18, 9fp. 6990 Gelddarlehen

entl. ob. Bargen von Brivatdent au fontanten Beding.
ichnell u. bisfret; übernebme
auch Duvoib. 1., 2., 3. Siede.
60-75 Brozent.
301. Wigand, E 1, 8.
Sprechzett von 8 bis 1 und
3 bis 9 Uhr.

Ankauf.

Herrschaften! Obacht

zahle wegen dringendem Bedart für meine Münchner u. hiesigen Geschäfte für von Herrschaften

getr. Sacco-, Rock- und Frack-Anzüge Militar-, Beamter-Uniformen, Schuhzeng, bessere Damensachen, Möbel. Bettfedern, wie anerkannt die höchsten Preise. Gest. Hestellungen erbittet per Post wie auch per Telephonruf Nr. 4178.

Selig, E 4, 6, Eckladen. 5528

Komme punk lich überall wie auch nach ausserhalb,

Schreibmaschine gebrancht, jedoch gut erbal-ien, au taufen gelucht. Offert, mit Angabe bes Spitems und des Breifes unter Rr. 4425 an die Expedition diefes Blattes erbeten.

Achtung! Raufe getragene Derrette u. DameniRieider, Edube ufw. ju höchften Breifen. 3907

S. Fischer, R 3, 13. Getragene Kleider Coune, gebr. Mobel fan

Siebel, ateiber u. Stiefet fanft n. Di arrf. Dambad, . 2,11, 222

Verkauf hausverkauf.

2 neuerbante inddige Bobn. häufer mit gutgebend. Rade-rel, eines mit, das andere obne Weinwirtidaft, febr bochrentabel in Ludwigs bafen wegangsbalber an ver faufen. Cif. u. L. W. 0860 an die Expedition ds. BL

Beidelberg

Bille gu verlaufen. In bevoraugter, freier, fon Bolfsbrunnenmeg, 10 ger. Jim., Riche, Bad u. viel Ju-bebor. Raberes Sandacters weg 22, Billa Baldheim, 2180

Haus mit

In nachfter Rabe ber Redar-brude ein Sans mit Baderei mit fleiner Angablg, gu ver-fnufen evenil. Baderei per of. ob. ipäter zu vermiefen. Räberes Indor Ronfmann, D 6, 16, Telephon 231. 4406

Geldäftshaus.

CHANGE IN TAX IN THE PARTY OF T

In guier Bage der Unier-fiadi ift ein Sans mit großer heller Werffiatt, groß. Dof u. Toreinfahrt, für alle Gepreimmert Oubotheten-u Liegenschaftsagentur 7061 an die Exped, da, Bis.

Staufe bon Berrichaften phycicgt Rleider u. Schuhe. Jable bobe Breife, Bobles. H 4, 4. 2.51

Silber u Gebisse Telephon 4000.

Heh, Solda 5149

Kaufe gebr. Mi d to to - 1 Betten wie auch ganze Ein-ichtungen z. d. hüchst. Preis Postkurte genügt. 60426 Sandbrand, S 3, 11.

Buigebenbe Bagenbauerei altes Geldott, Colu a. Mb., umftändehalber an vert, Offert, unt, Rr. 6991 an die Exped. 88. BL,

3 große Cleanberbaume reism, au vert. Dammfir. 12, 4. Stod. Ein neues blanes Jaden-fteis, mittlere Gigur, billig abaugeben. Gedenheimer-ftrage 27, 2. St. lints. 8865

Schreibmaschine gebr. preiswert abaugeb. Off u. Mr. 4202 a. b. Erp. b. 81. Mehrere gebranchte

Bordmagen an perfaufen.
G 8, 17b Sormuis. Babe-Ginrichtungen und Bannen, nen und gebraucht billig.

Liege u. Giffe und Rinber-wagen bill, au verfaut, 9664 H 7, 18, hinterbaus part,

Gebr. Gehrungsfage wird billig abgegeben. 1. 4, 5, um Sofe rechts.

Lafelklavier wegen Playmongel billig au vert. Rab, im Bertag. 8809
In vertaufen: 7015

But erbaltener Rinbermagen Meerfelbitrage 18, 2. St. 166 1 Gabbabeofen, noch nen eratt. Gabrifat mit ob. obne Banne, megen Playmange Banne, wegen Blammangel au verfaufen, Endwigshafen, Schangir, 89 b. Braun, 7002

Wegen Aufgabe des Be-baftes 4438 fcaftes französtiches Billard für 200 Marf zu verfaufen. Anschaffungspreis 200 Mark. Rittelstraße 61, Redarhadt.

Kastensdyrank u perfaufen. Unfragen unter Dr. 1781

an bie Ernebition b. BL.

Bandeigentfimer! Bafferichtitunterfage 4 × Blech 2 20 Mt. verzinftes Eilenblech 2,50 M. infl. abb. und bringen. Alcheuldieber bis i Rilo 0,75 M. Polifarte Lübgen. Biligersgrundler, 6.

Raffenidrant feuer- und diebedicher, ge-braucht, noch iehr gut erhal-ten aum bifligen Breife von 85 Mf. au verfanfen. Off. u. Rr. 3680 an die Exp. bb. Bl.

Brieftanben, Zanbennefter, Canfgefaße, Zanbenfalgluchen, Geflügelpillen etc. bei Mittelborf, T 2, 16, 1 Er

Bureau- Diobel 1c. umzugebalber billig abin, geben, asias

Rabrit Stolzenberg. Sanfas Saus. Itt. 3864.

Anstenschränke

nen und gebrancht ftets am Lager. Reparainren und Transporte femell und billig. L. Schiffers, Alphornftr. 18, haltebelle der Strabend. Tel. 4828, 2110

Türen, \$586 Danbiftren, Glababicifffe ic, norrötig. herm. Schmitt n. Co., Repplerfix, 42.

Ein herren-Rad mit Torpeto-Freilau und Mid-trifbre it, porinalic faurend und ein Damenrad iffig in of. 21d. Arras. Q 7, 19/20. 4450 1 gelber Dadel gu ver-faufen tant allen Mudtel-lungen pramiert. 0904 J 7, 12, Laben.

3 fdwere Bugpferde au verfaufen, 3718 Rabered 18, Querftraße 60.

Stellen finden.

Rohlenhandlung X fucht gum Befuch ber befferen Detailfundichaft und fleine-ren Betriebe Mannbeime

tüchtigen Vertreter gegen Provision oder fefte

nftellung. Offert, unter Aufgabe von Referengen, Anipriiden etc. an die Erved, da, Bl. unter V. V. 4325 erbeten.

Die Apotheke bes Magemeinen Rranten-haufes fucht per fofort einen Stößer

Sefuct m eb per 1, Dia von togetein fin tif . Etabliffenem n einen Bororte Mannbems tüchtiger, jüngerer

MERNAN

prebeiratet, ifr Arbeiterfontrolle, arbeiten, gebienter Millitar nenor Offerten gu tichten umer 16 tümtige

Gipser

für bauernbe Arbeit fofort ge-u . Whoier einer Rari Rant, geilbrann, Bloch inne. 5000

2 Coiporteure gefucht für Buchanblung u hafen, Mundenheimerfir, 261 Jum Beind bes Buntifums rebegemanbte 45:0

Berjönlichfeit unt. gund. Bebingungen und Aus-ficht auf Anttliches Ginkommen grincht. Gur pent. Beamten be-fonders geeignet. Gell. nuerbieten unt. F. L. 31 postag Ludwigs.

hafen erbeien. 1 nichtiges 3. mermab en i pert. Berndartefochin, 2 Millein-Mabden fit Connen, 3 inchige Mabden in theilichaft 4. inreien, 2 Robermabien inchen Sella, in gute Doute, 1 Mabde, D. 10 bis 16 %, fucht Giell in ft. Sansh Bureau Rroffet, 8 1, 14

Ordentliches Madden

im fleinen Saufhalt fofert gehucht Bu erfr. in ber figneb.

<u>@@@@@@@@@@@@@@</u>@ Gar mein Menderunge-Mtelier fofort eine

ale Stiige ber Direttrice fowie auch mehrere flotte Arbeiterinnen

0 @ selugt. 7533 Curt Lehmann. 0

@ H 1, 1 Damenfonfettion

Runfigewerbehand Maller ; Ausläufer,

Ein jüngeres, ordentliches Rabiten Rab. Quifenring 35 part. Drbentliches, fleifiges

paden fann

Mabhen Rheinbanferftr. 88 parterre. Gin junges Mabden für leichte Dausarbeit togenber fofort gefucht. Gedenheimen-ftrage 27, 2, Gt. lints. 6864 Gir foi, eine faub. Monatefrau für morgens v. 8-11 gc-indt. L 10, 6, 8, St. 7061

Jung, Dienftmabden von 14 bis 18 Jahren fofor Speilehans, F 2, 4, 1, Stad. Tiicht. Mabdien ober Frau libr nochmittags in fl. Dans. hali (2 Berj.) fof. gef. Char-lottenfix, 8 part. rechts. 7078

für bauernb gefucht. P 2, 3a, 2. Stod. Melteres Grant, pb. alleinfteb. Frau gur Gubrung bes Daubhalts bei e, alt. Deren geg, gute Bezahlg, p. fof, gef. Dff. u. Rr. 7087 a, b. Expeb.

Stellen suchen

Registrator mit iconer Sandidrift, icon langere Jabre in großeren Betrieben tatig, wünfcht ilch au verbeffern, Wirde fich auch als Frafturik eignen, Off, a Rr. 7083 a. b. Exped. de Bls.

Junger, krebiamer Mann, 24 Jabre all, jucht Stollung als Lagerift. Derfelbe hat I Jahre beim Milliam ge-dient und war auf der Kam-mer lötig. Schuhlager bevor-zugt. Offert, unt. Nr. 6898 an die Exped. ds. VI.

Melterer Mann, Jabrif-Augeher, welcher icon mehrere Jahre folch, Bonen befleibet bat, fucht wieder eine folche Btelle, Offerien u. Rr. 7001 . b. Expedition bis. Blattes. Fraulein, geidofiogewandt, fucht Stelle als Hifalleiterin gleich weich. Branche. Kaution fann geftellt werden. Off. u. E. B. 7008 an die Exp. b. Bl. Gebitbetes Fraulein, 34 3

alt, im Telephonwesen wie Schreibmaichine betraut, jucht Boften in Berficerungogefellichaft od, bergi, bet beicheid, An-jangs Behalt. Sanshalter, Rheindammitr. 52, 8. Stock

Dabden jeder Art inchen, finden bei beit, Stellen bei Fr. Begler, J 1, 2, 3, St., Breiteftr., Tel. 1078 6891 Gebild, Bell. Fränt, jucht Steffung aum 1. Rat als Danshalterin uber Reifebe-gleiterin. Diefelbe geht auch ins Mustand Off. unt. Rr. 6868 an die Exped. as. Bl.

Mädden " Lab fall be lisber, Berifialt, mo-eibil b Jibre, fuch Cielle. In Ruche und Sausbolt gut be-maubert. Cocur ob Rummerabden Borgug, Difert.

Beleute, gebilbete Bitme, fleinftebb., tuchtig im Daus-alt, fucht Stelle au eingeln detrn od, flein. Daudhalt fof od, fpäter in Mannheim oder llingebung. Offerien u. Ar 7186 an die Expedition d. Bl.

Lehrlingsgesuche Tehrling

mit guten Schulgengniffen aus achtbarer Gamilte fofort er au Dirern gefucht. Buchbruderei &. B. Mupprechtftrage 12.

Suche auf Offern einen Behrling, Ratl Bed, Rolon. Beren u. Delif. L 12,

Malerichrling gegen fof. Bezohlung gefnicht. R. Mapp, T 4, 23a. 2008

M 1, 1. (1)

Lehrmädchen Ein Lehrmäden 3. Rleiber-machen gefucht, Luifenring 3, 1 Treppe. 6004

Mietgesuche

Gin trodener Reller ober Lagerraum in nachter Rabe gel. Rab. Ifibor Raufmann, D d, 10, Telephon 231. 1407

Antomobil: Carage

in ber Rabe ber Planten gefucht.

Offerien unter Rr. 4415 n die Expedition biefes Blattes. Rleines Magagin, mit Reffer Aleines Magagin, mit Acite u. Bureauraum, möglicht, m. elefte, Sroftanichiub, au mie-ten gel. Angebote mit Preis u. Rr. 7022 an die Ern erb.

9 od. 4 Zimmerwohnung in rudiger Lage auf 1. Juli od. 1. Augun gelucht. Difert. a., Preisang. u. K. A. 7055 an die Expedition dis. Blattco. Innges fleiftiges Dabden 2 ob. ft Bimmermobing. gef

von finderl, Eheleut, Off, in. Preisang, u. 7024 a. b. Exp. Bar jungere Dame aus befferen Areifen mirb bei felier familie (wohnhaft in ber

ferring, Friedrichering) per 1. Mal volltandige Pention geincht, Gell. Offerten u. Rr. 4429 a. b. Expedition be. Bl. Gin grobes Jimmer mit grobes gimmer mit grobes gimmer mit Br. 7110 a.

Win grobes Jimmer mit groben be. Gr. 7110 a.

Wagazine Magazine Magazine krope vis H7 per losori ober L. Mai au mieten gelucht.

Diferien mit Preidangabe unter Rr. 4816 an die Exped.

Dicles Blattes.

2 grobe Jimmer und Kiche

2 grobe Jimmer und Kiche

2 grobe Jimmer und Kiche

2 grobe Jimmer und Riche

4.3 Wagazine m. Durcen

bermieten.

6 7.39 ranm mit Hopeins

greise au verm.

Wirtschaften.

Birticaft bei nen erichtoft. Bangebiet gu verfaufen. Offerien u. Rr. 4622 au die Expedition die Blattes. Birtichaft Balbbof, prima biett, au verfaufen. Difert, Objett, ju verfaufen. Difert, unter Mr. 4498 au bie Erpeb.

diefes Binties. Bureaux.

A 4.4 Bureau an vermiet

07,12

8 3immer Bohnung, ju Bureau gerignet, unt Laben mit Wohnung Gg. Börtlein sen. Bureau Wortheftrage 4.

Q 7, 24 (Rabe Pabnhofu. BBafferturm) mei guiammenbangenbe Bar-

inoteumbelag, für Burean, Tager elc. geelgnet, per 1. Mat er ju vermieten. Breif aufammen vernielen. Breis miammen monatlich Mt. 55.—. Näberes 4014 Q 7, 24 part. echts

Schanes leeres Zimmer für Burean befonbere ge-eignet, fofort ju berm. 4465 Rabetes Lutentina 10, 1 Er

Keller

6 7.25 ichen. Beinteller Raberes K 1, ba. Range t. 2. Stod.

Läden

C 1.7 der Cobleriche Laben fober au vermieten. 8800 Röberen 3. Stod dal.

E 1, 12 Blartine, im Sente, obne vier belle Barterreranme, u bermfe'en. 66578

N 4, 21, part.

grober geräumiger Laden m. Rebentoum und leparatem Dol. auch ale Burean geeigiet fofort preismert au ver-

mieten. 2403 Ebenbaf. 4. Stod elegante Simmer-Polinung mit all, Bubehör per I. April an ver-mieten. Raberes & Stod.

R 6. 4 Laben m. Wohnung 3. verm Friedrichspl. 3

Schöner Laden mit 2 Zimmern preiswert in vermieten. Renban Repplernrafe 136

Baderei mit Laben und Bohnung Laben und Bimmer, ferner mehrere & Zimmerwohnung, mit Bad etc. per 1. Juli gu Raberen Bauburean och.

Laden, Langstr. 5 mit & Rimmer, Ruche, a Reffer nebft Aubehör fofort in verm. Nab Bangitr. 1, 2. St. poim

Edoner Laben mit & Bimmerwohnung per 1. April mieten. Bu erfragen Sedenheimer-ftrahe 28, 2. Stod. 1969 Bwei grobe belle 1200

Käden für Bureaugmede p. 1. April 1900 preism. in vermieten. Rab. Arno Moster, Bring Bilhelmitr. 10. Ect. 1049.

Smoner Laden mit ober ohne Wohnung in

bermieten. Maberes F 2, 16 1 Tr. Schoner Sprgereilaben, auch für anderes Gefcaft m. ober Bohnung, auch ale Bur an verm. Belleuftr. 62, 8892 Liben in erfter Cage, & chains in vermieten. Auragen unte. Dr. 7110 an die Groed, b. 24.

S 6.33 Schone belle Ru-m. Bureau p. fel. s. vm. 4055 11 5, 17, 2 beile, trod. Raung, Magazine, in weichen Gas, franer u. eleftr. Anfal. vord. it., fir jeb. Gefc. pail., in a. 3844

1 6.5 Bagerranm auch für mit ober obne Wohnung au permitten. venmieten.

Magazin. Gin breifiodiges groberes Maggain mit gewöldtem Relster mit Toreinfabrt, Bureau, elettr. Piste und Arati-Anlage in ber Köhe des neußbesteichen Medarbabundes ver juser zu vermieten. Anberskawischen 19 und 2 uur bei Gerber, Laugitraße 32-34.

Rab. Demmitr. 82, 2, Stod.

Größerer Lagerplat in der Rabe der Beng'ichen Fabrif Blatobofftrage ju ver-

Schlafstellen F 6.6-7 5. Stod. Solafe T 2, 16 1 Er., ben. Gelale I 5, 23, 4. St., Borbb. Gine gute Schlafft, lof. 3, v. 6595

Hittag-u. Abendtisch P 2, 4 ferifder Mittage u. Abenbeifd an 65 und 80 Pfg. im Abonnement. 6750

Guten bürgerl. 9217 Mittags. u. Abenbeifch far bes. Deren. L 4, 8, part. But burgerl. 65 Mittagh. n. Abenbilfch U 4, 27, 2, Grage

Guter Mittegotifd wen 12-1 Gnier Millegolija . 86 d u. unb 4 - 8 110r. 85 d. 85 d u. 1 d. Abenbriich v. 48 d an. Epeife-Mirischaft D 5, 13, 6746 Bilrgert. Mittegis u. Abenb. 19 1et. 2 Stod. 67282 (116). I 4. 30, 2 Trepp. 10683 (116). I 6. 30, 2 Trepp. 10683 (116). I

r & Weiss Uebernahme kompletter Braut- u. Kinder-Ausstatt

Leinen-, Wäsche- u. Aussteuer-Geschäft

Directoire-Röcke in allen Grössen und Preislagen.

Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins.

Beste Empfehlungen.

Ambe aut.

Ber die bindien Breife in getrag, Rleibern, Stiefeln und Slaichen ergieten will. der wende fich an 3800 21. Golomb, P 2, 7.

Zu verkaufen.

n icone Simmer, Ruche, großer Dift- und Gemuje-Garten in nöchfter Rabe Mannbeims, unt febr gunn, Bedingungen mit einer An-gablung von 4-1400 Ref. an

verkaufen. 3196 Alles Rabere ju erfragen bei herrn Abam Meibner. Friedhofftraße 7, Teleph. 2823 in Maunheim-Redarau.

Iwei Villen

in vornehmiter Lage Bergfir. Deibelberg, mit je V Bimmer fint billig in verfaufen. Bu erfragen Bergitt. 25, Banburean Dertinger. 9821

Ein groß, modern Wöhnsburd, in bester Lage Mann-hand, in bester Lage Mann-heime, wit schon, Jamilien-swehumgen, gut rentierend, ist preiswert unter günstigen Bebingungen sofort zu ver-

Maberes unter Z. 6701 and die Egyedition diefes

Sendenheim.

Sansverfanf. 4211. Sim gweirddig, Wohnhans (ESsaus) in guier Ansitat-tung n. geräumig, Jimmern Köferialestir, 2072. mit 2 u. 8 Ithumeen, Andre, Babegim., Woldstode u. Garten preto-miredig zu verfaufen jevelt, zu vermteten, gang oder ge-twennth. Nah, im Soufe dat.

Dans m gendenheim

rubigae Lage, 2 mat & Stm Sabebor, grokem Garten n. perfauten oder au rer mieten. 4184 Näheres G 3, 11, 2. Stod.

Feubenheim. Baus - Derhauf.

Ciniradiges Bobnbans mit usgebautem Dochftod (1. St. Bimmer u. Rude, Dochftod Bommer u. Küche) mij Boichfüche u. Garten preismardin au porfaufen. (Preis Raberes Riferialerfir. 207a.

An vertaufen Ladenburg a. Medar.

Gin- und 3mei-Familien-Wehnbenier (Gillai i. iconer freier Loge, mit Ster- und Saufgarien preidm. au ver-taufen ober auch bis 1. Aug eventl. feiber gang ober ge-teilt au vermieten. 8762 Riberes R. Gr. Bittmann. Armitettur und Bangeicaft

Bentabl. Saus mit großen Del, perfaufen. . I da. 3, 2 eers

Schmetterlingefammlung 000 Stud zu verfauf, 6800 Gr. Werzeiftr. 6, 8 Tr., r.

Beggingshalber aut erb. Damenrad, Kilchenichtan? für Bit te, ein: Möbel dillig git

S 1, 15, 0. Stod. Mene und gebrauchte

Bülow-Planinos jeber Grobe und Andlichtung bei mit Germettelnem (10 Jahre febr binig auch auf Deiljahrung grungeben.

Fr. Siering, C 8, 8 Bein Baben - Preiftlifte frei.

Reine Boba- Colofsimmer und

Aucheneinrichtaugen find abretichalber fof, prets-meri gu verfaufen. 7000

Rabmafding, Grammophon eic. Rebn. Griedricheplay 11. Beit 12-1% u. 2-81/2. ine einfoce Beitftelle mit

2 hochgaupt, pol. Bettladen mir Roft u. Roghaumatrogen billig ju verfaufen. 7104

Mupprechtftr. 11, 4 Er r. Gelegenheitstauf. Botterter neuer Divan, Garderobeidr. 7103 Lagerhaus, H 7, 4. Ladenthele flemere, gut ervalt.

% 6. 3 parterre. 2 neue Beitftellen, eichen bell, preiswert au

Obr. Ballftabiftr, 50 pari. Choner RindereBieges u Sigmagen ein Chortemagen Mitt lirage 79, 1. Stod.

Pulte

einige ein- und ameifinice, wenig gebraucht billig ju ber Rageres Induftrieftraße 9.

Laden-Cincinturgen Stegale, Theten, Solgfaften und Leitern aller Art mitgt mun verfaurt bettigit Friedr. Vock, Schreiner, J 2, 4, Dob Bacherichrant bill. j. pf . Sedenbeimerfir.16,5 Gt.l. ern

Cinige guterhaltene Pianinos =

billig au verfaufen. Scharf n. Sant, C 4, 4.

Bin Laudener und ein großer Sommerwagen,

beide wenig gebraucht, preis wert zu verkaufen. 890: Boreng Riefer, Bad Dirt. Bademrichtungen,

nene u. gebrauchte, billig ju verfaufen. 0000 P 4, 13,

Nottwagen und Danbfarren jeder Ari mit und ohne Federn weis norrätig. D. Brohm, Schwei-gingerftr. 118 u. H 2, 12. 8315

Kaffenschrank gebraucht, und febr gut er-balten, besondere preismert au vertaufen,

Abbruch-Material.

Bom Mbbruch ber ebemaligen Bemenifabrit, Dalberg-ftrafe 32,08, find Dachziegel Bimffieine, Bruchfieine, Ban-

Laben u. f. w. fofort billigit abs geben. Rab. Abbruchtefte.

Wolfshund

Rade, 11/2 Jahr alt, in gute Gande abzugeben. Beber, Rar-Jolephir. 2, 2, St. 7018 3 junge Bogerhande,

reine Raffe, ju vertoufen Diefelben find an befichtiger

Stellen suchen.

3-20 MI tagt, fonnen Sei Rebenerwers burch Schreibarbeit

Weichaits-Bertreiung

vergeb nach jed. Biab an tau onst. Berion in la Reieren; Inbalidenbant. Annenen Granbibierflenge J. 6761

Erfte Firma lucht per fofort Rontoristin

emanbt in Stenographie unb Nafdinenfdreiben. beige Raffenffrrung unb Buchaltung verftebt. Schrift. fferten mit Angabe ber Bealteforberung unter Beifuügung von Zeugnisabicherften amer Ch fire 4390 an bie Expedition be. 21.

Für Bureau mird ein tüchtiges Fraulein ard ein füntiges Die Maidi-eincht, weiches auch Maidi-eaidreiben fann, anm in-Caldreiben fann, anm in-Motrope, ein Soin igrun, fortigen Sinterit. Offerren unberit billig zu verfaufen, mit Angabe ber Gebafts-Ran, Gabelobergerftraße 11 anspruche unter 32: \$424 oder Angartenftr. 6, 2, Good, on die Expedition Diefes 4485 | Biatted exbeteu.

Verlangen Sie nur:



Vereiniste Chemische Werke Aktiengesellschaft. Abtailung Landin-Fabrik darfinikenfelde.

Banmaterialienhanblung ucht tüchtigen jungen Mann ; jum Bejuche ber Stabt- und Canblundicaft. Offert, unt. 91r. 6974 an bie Exp. d. Bl.

in Tuben und Dosen.

:Schneiderinnen

Gin jung fanberes Dab. tagouber gu Rindern t. 4267

8, 15 parterre. Gleif. Mabden, bas toden fann u. alle Quiparbeit ver-fieht, auf ib. April au fl. Gamilie gefucht. Lohn 25 & per Monat. 4980 R 7, 87, 1. Stod r.

Gefucht aum 1, Mai Mädenen

das burgert fochen fann und Sausarbeit verrichtet u. ein-faches Zimmermabden, das Liebe gu Rinbern bat. Umelbung mit Zeugniffen nachmittags 8-5 Uhr. 4291 C 7, 12, 8. Stod.

Züchtige Brivattidin fof. gegen hoben Bobn gefucht. Bureau Bidenhaufer, N 4, 1, 1 Er. 6

Sous- u. Rudenmadden gegen bob. Lobn gefucht, bad-

felbe bat Belegenbeit, Rochen gu erternen.

Sotel Gnienberg, Deibelberg, Dauptfraße 45. Suche per folori ein braves Mabhen.

Mab. Rirdenftr. 12. Berional für Callon

Bed-Rebinger, P 4, 15 Lehrmädchen

Lehrmabd, 3. Rleibermach, el. P 4, 2, 3, St. 6577 Chumabden aus gut Gam. Endwig Röhler, Uhrmacher u. Juwelter, O 7, 11.

Mietgesuche.

2. geräumige Bimmer n. Küche

in ber Innenftabt ober Rabe ber Griebrichobrude in gut. Saufe per 1. Mai gu mieten gelndt. Offerien mit Breibangabe

pedition biefes Plattes. Bureau mit fl. Bager Offerien u. Rr. 7016 at

Wirtschaften

Birtidaft Baldbof, Rabe Beng'icht Gabrif, umfiandehalber iuf, iebr billig gu verlaufen, Gramlich, Baldp. 30, Tel., 1890 28albhol.

Bureaux.

find 4 Simmer nur für Bureaugwede (Telephonan-ichluft), eventuell auch Reller und Magagin per 1. Juli ober früher zu vermieten, Raberes im gleichen Saufe

0 7, 1

Die feither von ben Rota-riaten innegehabten Parterre-Ranme, 10 Simmer ete find per 1. Oftober gang ob gefeilt als Bureau ob, 2800 Raberes Sod, N 4, 12.

Werkstätte

K 3.48 belle Berffiltte, vermieten. Raberes 2. Stod.

STWENT WORLDSOM FOR THE FACTOR Ariebrichafelberftr. 20, 28erf flatte m. g. hof u. Toreinf, f g. g. v. Rob. Friedrichoplat 12 b. Robren. 411

Läden

C3, 19 Pamenidineider part, Laben ju vermieten ginsfunit 2. Stod. 66906

H. HH find. Befdaltigung bei 4218 in nachfter Rabe ber Blanfen Rourad Ott, P 7 1. ichoner, großer Laden

mit hellen Lagerraumen fomie Souterrain gang ober geieilt lotott prevotert in verm. 3191 Maberes 4. Stod bafelbit. 2, 9a

großer Edladen mit Burcang, u. Magazin un vermieten. W. Gross, U 1, 20,

Telefon 2554. G 7. 17,1 iconer Laben Bimmer u. Bub. p. 1. April an vermieten. 5439 H 2, 18 3n Witte ber Rage,

doner großer Laden für jeb. Gefchüft geeign., fof. od. ipat, an verm. Rab, bet gol. Renier, 2. Stud.

J 1.7 Breite Strafe, befte Berdinge ber Stadt, ift ein Laben mi Wohnung au verm. 679 K 2.24 Raden mit 2009-28. Greg. U 1, 20.

L 6.7 Laben mit oder ohne Burcan geeignet, per fofort au pernieten. Naberes Birtichaft.

L 10, 6, Laden mit Bohnung u. Rellerraum au permieten. Röberes 4. Stod.

07,5 07,5

Beidelberger-Straße

Laden

ca. 145 am mit großen Rebenraumen für Bureaug und Lager, gang ober aum geteilt, per September Ofio-ber ju bermieten. Gvent. Baniche tonnen beim beborfebenben Umban berüdfich tiat werben.

Seibelbergerftraße Groberer t Rebenraumen fofort gu bermieten.

Laden

allerbefter Beidaftstage einer Wohnung und Magazin tu bermieten. Binnagen unter 92r. 64925 an

Gr. Läden mit Bohng, f. fofort und fpater in frequent. Lage ber Bellen-Raberes Linbenhofftrage 9

im Zentr. d. Stadt, beste Lage, Ecks geg. Planken, sind 2 schöne Läden mit 6 grossen Schanfenstern mit Sureaux, Magazin und Keller, gans oder geteilt, Nah. bas Kubn, F 3, 1, 11.

PI, b Cooner Laben pe theret Gabelobergerftrafte?

Elifabelhftraße 7.

Schöner Laben, in bem fett Jahren gutgebenb. Badereis filiale betrieben murbe, ju vermieten. Raberes Reppler traße 16a, patterre. Aleiner Laben

mit ober obne Bebnung in bester Lage, in welchem feit mehrer. Inbren ein Vapter-warengelchöft mit gutem Er-folg betrieben, per I. Oftober d. 30. zu vermieten, Raberes U 1, 13, Laden, links. 4388 67858 Maben

fir Sillalen geeignet mit Simmer, Ruche, Bab. Salie-telle Eleftr., Brauereien, Ralertalerftr. 91. Tel. 1480.

Eckladen für Cigarren!

am Mehplan Gde Max Joiefftraße, berborrag. Marf ju bermieten. Gebr. Simon, 07, 7 Tel. Ro. 1252 nub 1572.

Grove Sutreiol-Roume

in befter Lage, geeignet für Burcau, Schneiderei, Atelter evt. gefeilt, an vermieten bei W. Fifcher, E 2, 1/8, 8. Stock

Zu vermieten

a, Stod mit Balfon 5 Bim-mer, Ruche und Bubebor

Bureau Au vermieten. Raberes im Laben.

F 2.9 5 Stmmerwohnung 29. St. au vm. 0647 29. Grob, U 1, 20, Tel. 2054. F7.25 Luiteneing, 2. Etc. 2054.
F7.25 Luiteneing, 2. Etc. 2054.
Bealthandig men bergerichteis eleganie 8 Simmermobunung mit Rüche und reichtichem Jabeher an nur tietnere Hamilte per lofort ober 1. Juli für 1500 Mart d. v. Rad. F 7, 25, I. Et. 8803

3, Stod, 5 Bim u. Ruche auf 1. April I. 3. gu vermieten H 7,28 p. 1, Bult 8 8tm Raberes Comptoir 6848

Breitestrasse

J 1, 5. J 1, 5. Schone 6 Sim. Wohnung m. Gas n. eleftr. Licht p. 1. Mai evil. früb. beziehd., zu verm. Raberes parterre.

L 10, 5 z. Ct., ichone 6 3immer-25oh-nung i. April in vermeten.

L 14.6 8 Treppen, 8 Simand Bubebor per 1. Jufi permitten,

Obere Breitestrasse M 1, 2n, 2. Stod, 9 Bimmer

u. Ruche, geräumig, auch flie Welchatt paffent, ju vermieten. a. geteitt. Bit erfragen Gegenüber d. Wafferinrm

07.48 14. Stodt o gim. Raberes nachm. D 4, 6 bei Dr. Beingart. 2500 R 3, 2 b, 4. Stod, gegenfib.
dem Atrifengarten, icone
3 Jimmer Bohn, m. Babfab.
n. Bubeh per 1. Juli au vermieren. Rab, part. 6717

Lutherfir. 21 am Martiplay. R 3, 2 gegenüber Richem. Laben in. Ande ev. a. Bobin. 8. v. Rob. Lutherfir. 20, 2. St. mobining fofort ober fpater

5.5 Zag 3. Ctod, ffine 4 Zimmermohunng

S 4.43 2 Simmer und S 4.43 Rüche an rubige

U 4, 14 (Ring). Begangs-Bimmer-Bohnung mit Bal-ton, Bab und fonst. Bubehor per fofort ober fpäter au ver-

U 4, 20 a große Stumur, derg., an rich Leute per 1. Mai ob. frilb, ju v. Mab. 2. St. 7106 U 4.21 & Stod, idione de le Subebde per 1. April 54 verm. Rab. part. baj. 6818 Mugartenftt, 35 u. 69, 5. Seitenb., 2 Mmmer n. Rude u, 5. Stod Gorberb. 1 Bim. n. Ruche an rub, Leute gu vm. Rab. Mugartenftr. 69 pt.

Breitestrafie.

U 1, 18, 8. Stod, Balfon-wohung, 4 Binmer, Speife-tammer, Ruche und Dach-fammer per 1, Juli b8. 38. gu vermieten, 4266 Räheres U 1, 18 im Laden

Buchftr. 6 Mone 8 3. rei gelegen. 6812 Rab. Beechovenfte. 10 pari. (Charlottenfir, 2, 4 3immer-nuchng, 5, St. 3, sm. 6838 28. Greft, U 1, 20.

Collinistrate 8 = Smone 4 Sim. Wohng. m. Balf. Babes, te. 1 Treppe per 1. Juli au verimeten. Rab. Saber, El &, IG.

Collinistraße 10 Schon, neu renov. 4 Bimmer-wehnung mit Bubrhor, eine

Treppe boch, per fofort ober patter in vermieten. 3042 Raberes bei Meyer, 1, St. Golfniftr. 12 Binimer, Rüche, Bad etc. er fofort oder ipäter 311 erw. Rob. 2. Stod., (1892 Gimelobeimerfir, 17, in gutto Dauje, imone 3 Fron Mob. in item Lubeb. ju v. Rah. bai an I s. 17, 3. Stock. use

Cichelsheimerftr. 51-53 Bimmerwohnungen bu ver

Waberes S 6, 36. Friedrichsring 4 Simmer, Jubehor an nur et. Familie per 1. Jufi gu verm, Roberes S 6, 24, 4. Ct.

smil Bedeintege Rr. 4 n. 4a beffere 4 u. 5. Bimmermub-nnugen mit Bab unb reichlichem Zubehör fofort

Holzbauerstraße Ar. 3, 8. Stod. 5 Jim u. Rüche auf t. April 1. I. J. au vermieten. Stab. Eichaumbrauerei. 2012 1. Jani zu vermieten. Stab. Eichaumbrauerei. 2012 1. Juni zu vermieten. Stab. bei Arch. Alb. veiler. Juni zu vermieten. Stab. bei Arch. Alb. veiler. Juni zu. Eichaum Robin. Rab. bei Arch. Alb. veiler. Juni z. n. Salten. Eicht. Gramlich. Balden. 30, Zel. 2008 2. Stad. Zelephon Rr. 2076.

Inngbuschstr. 24 Raberes parterre. 1994 Argi-Esbann od, als Buren

Luisenring 26 Stod, 4 Bimmer, Ruche, nebit Bubeb., meggugebalber per 1. Buli en, fruber an ver-Raberes dei Baumüller, (6. m. d. d., M 4, 7.

Landteilftr. fcome 3 u. 4. Rim. 2Bobna mit Bubeber bis 1. Mai ober ipater 4. verm. Rab. 2. Stod.

Landiellftrafte 4 3. Stod, icoue 2 Bimmer-wohnung ber 1. Mai an ver-mieten. Rab. 2. Stod. 6913 micten.

Menbau.

eleg. 4 Bimmerwohnungen mit reichl. Zubehör zu ver-seisten 4378 Mollftr. 80 mieten, 49 Rab. R 8, 2, Zel, 2885

Elegant ausgehattete Molftrage 27, 2 Treppen, be-ftebend a. 5 Bimmern, Babe-gimmer und Mabdengimmer nebil Judehör, Gas u. eleftr. Eichi, per 1. Mai vöer ipäter ju vermieten.

Bu belichtigen toglich von

Mittelftraße 88, 8, Stod. Schone 8 Bimmermobnus. per fofort ober fpater ju ve

mieten. 686 Raberes bafelbft 9, Ctod. Webplag, idone Bobnung, 9 Bimmer, Ruche u. Subehor, gans ob. getelli bis 1. Juli an om. Röb. Lengfir, 1, 3. St.

Rupprechiffe. 3,

S Tr., eleganie 5 Simmer. Bobnung mit Bad u. allem Bubebor per 1. Juli en, anch früher preismert gu verm. Rab, im Cout, u. bei Marr Jameoftr. 16.

Bupprediffrage 9 ch. 5-6 Simmerwohng, nel Zubehör u. Garten ver fofer

ober ipater zu vermieten. Raperes 4. Stod. Supprechitinge 13 3. Stod, herrchaftliche 6 Jim mermohnung arbn Zubehör 5. Juni-Juli 30 v. Räh, part. 2307

Rheinstraße 4, n. Stod. Elegonte Bobnung, 7 Bimmer. Bad. Ruche m. Speilefammer, eleftr. Biffi u. Bubehor per 1. Juli evel

uch früher an vermieten. Baberes vorterre 21% Röberes varterre Id.
Abeinhäuferftr. 15, 5. Stod.
A Zimmer u. Lücke neu dere gerichtet an ruh. Leute bis 1. Mat zu von. Käh. 4. St. r. 7009

Wheinsuirage Mr. 24 5 Bimmerwohnung m. Bab und familidem Inbebor in freier Lage per fojort ober inster au perm. 2277

Rab, eine Treppe boch. Sheinvillengroße 9, 3. Cioa, 5 3lmmerwohng., icon anogeic, m. reicht Ju-bebor, auf 1. Juli ju verm Rab. 2. Stod r. 118

Rähe des Tatterfalls Schwegingerftrafe iconer moberner Laben, beionbers für Zigarrengeschäft geelane, intt I voer die Ammer und Rücke jum 1. Aveil in vo.

nrean May Schufter, Deinrich Canifir. 10, Jel. 1213 381 Schanzenfraße 8

garterre, 4 bis 5 Simmer all Bureau per i. Jun gn verin. In etfingen bei 4166 D. Schiffne & Gle.

Waldparkstr. 20 eine fcone 3 Bimmerwohng, mit Bab und Manfarde 30

Weldperkfrehe 25a i Jimmer mit Diele reicht. Jubebor, eleg. Ausftatt., ver 1. Juni zu verm. 4196 Gramlich, Batop, 19, Xet. 1430 Waldparkfir. 41

4 Bimmer, Bobestin. Bubeber entt. mir Gariben Siod, 5 Jimmer, Babe- per I. Juli au verm. 18415. mmer famt Jubebor fojort Rab, Meerfelbfte. 12, 4. Et.

1, ob. 2. Etage, je 5 3tmmer und Stuche mit großem Gof

und Gerten bemnichft billig

Schweifingerftv. 98, 3. Stod. Telephon 254, 3m Saufe Meine Merzeifir. 6 find eine elegant pusgeftartele 4= u. 6.Rimmeripobnung nebft reidil Subebor for preise Blaberes bei Architelt

Mannicim, L 3, 3. dn ausgestattere 4 Zimmerwohunngen mit Bad und Bubebor fofort Prappmiihlftrabe 36, Reuban

Xaver Striebet,

Barterrewohnung u. geräumiger Reller, pp ammen ober getrennt, gu permieten.

Raberes 6 7, 38. Simmerwohng. 25-40 MRf. ... ebergett au vermieten. Rab. Binbenhollir. 9.

3 Jimmer Reberes 2. Stod. 0000 Ralerialerftr. 21. Tel. 1680.

Mappen in gediegenster und soli-7835 empfiehlt in grosser Auswahl.

A. Voigt

Spezial-Lederwaren-Magazin P 1. 4 Breitestrasse P 1. 4

Große Karnevalgesellichaft Medarvorstadt E. V.

Ordentl. Mitgliederversammlung

Freitag, ben 16 April bb. 30., abends 81/2 Uhr in unferem Gefellichafisbaufe "Redarichloh" fiatt. Tagesorbunug:

- 1. Bericht bes Borftanbes über bas abgelaufene Ge-
- ichālistabr: 2. Rechnungsablage; 2. Renwahl des Borfiandes; 4. Berfciebenes.

07

- Bu gabireichem Befuche ladet ein Manuheim, 6. April 1909.

Der Elferrai.

An folgenben Tagen find im Berntarbeibho! Baffonsipiele nach bem Muffer von Cherammergan:

III. Karfreitag, den 9. April, abends 8 Uhr. IV. Ostersonntag, dea II. April, abends 7 Uhr.

Beitbauer: 3% Sminben, Caalerofinunge jeweils eine Stunde por Beginn,

Preife der Platzer 1. Blay 1.50 Mf.. 2. Play ind erde Reide der Gallere I Mt., 3 May (Galler e-Scholag) 70 Afg., 4. Stehplay 50 Pfg. (Die Platze 1., 2 und 3. find nummeriert Im Borverfauf find Karten zu taben bei: Buchlaodiuma Fremm, S 2, 2. L. Craver, Contardir 40, Jul. Geid, I. 1, 7, Inc. Schrieburgerirage 22, A. Krencer, D 1, 778 Schiffeidnrenn, B 7, 15, Golfsburgen, K 1, 17.

Landau (Pfalz) : Höhere Handelsschule:

Beginn des sommersemesterat 20, April 1909
L Jahreshlassen ihr Knaren u. Junginge von 15-20 Jahr
Kaufm u. wissenseln: Ausbild, bis zum einjahr, Kram
H. Halbjahr, Handelskurse für junge Leute v. 16-30 Jahr
Ausbildung zur kaufmann. Prais und Selbständigk
Schul- und Penaionatsrüums in Imposantem Neuban. G

Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh.

bester Ersatz für ächtes Pilsener. Helles Ber nach Pilsener Brauart Dunkles Bier nach Münchener Brauart. in hochfeiner Qualität,

Bekannimadung.

Dierdurch geben wir be-fannt, daß die Ansgabe der Arbeiterbabefarten am Sambiag, ben 10. April 1800, nur bis mittags 12 Uhr er-

mbeim, 6. April 1

Stabtifde Bubr- und Gute-verwaltung.

Archo.

hafer-Liefernug.

Muf bem Gubmiffionamege

vergeben wir die Lieferung

1000 Bir. prima Safer

geng ober geiellt, fleferbar nach unierer Bobl, franto Componfabrit.

Angebote treien erft nach umflut von i Tagen, von Eröffnungstage an gerechnet, und gegentber anger Krait. Erfullungsort in Biann-beim.

Mannheim, 7. April 1909. Siadt, Fuhr- und Guis-verwaltung.

Preba. Workstätte

es die die

Bertfiatte mit Conterrain Bab. Bureau, Hofengattenur.20

ADVALU

Fst. Holl. Angelschellfische Pfa. 50 Pfg. Mittelschellfische 1-11/2 Pfd schw. Pfd. 35 Pfg. Backschellfische Pfd. 18 Pfg. FSI. Holl, Cabliau im Ausschnitt Pfd. 50 Pfg. nech unierer Wahl, franka
Componiabrik.

Bur Berechnung relanat
des auf unierer Wasge ermittette Gewicht.

Es wird nur musterens
torme Bare aufgenommen,
welche nicht mehr als 2%
Belan bat.

Diferten mit Mobier von
mindeltens halbe Alfer ind
mit entiprechender Anifortit
versehen bis langtens
Montag, den 19, April 1906,
vormittags 11 Uhr
bet der unterzeichneten Stelle
franko eingareichen, au welchem Zeitpunkte die Ervisnung derfelden in Gegenmart eins erichteneuer Zutmittenten erfolgt.
Angebote treten erk nach Nordsee-Cabliau im ganz. Fisch Pfd. 1 6 Pfg. Nordsee-Cabliau im Ausschnitt Pfd 25 Pfg. Rotfl. Salm im Ausschnitt Pfd. 20 Fst. Tafelzander Frische Flusshechte Pid. M ... Rotzungen Ptd. & DPig.

frisch gewässerte Stockfische Pta. 25 Pte

FI. F 1. 1 Mannheim

Donnerstag, den S. April, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend,

Fortsetzung der

Grossen Versteigerung

des noch vorhandenen grossen Warenlagers in Manufaktur- und Modewaren

M. Schneider

F 1. 1 Mannheim Breitestrasse F 1, 1 wegen vollständiger Räumung der Lokalitäten.

Unter Anderem werden versteigert: Konfektion, Gardinen, Stores, Steppdecken, Schlafdecken, Linoleum, Möhelplüsch, Sofabezüge, Markisendrell, Möheldrell, Teppiche, Läufer, Bettvorlagen, Tischdecken,

Manufakturwaren aller Art und vieles andere.

ritz Best Auktionator und Taxator 1, 1. verkäufer, Wirte, Tapeziere etc. F Günstige Gelegenheit für Wieder-

Für den Haushalt u. Festlichkeiten empfehle



Vermischtes.

Fräulein mit guter Sand-idrift für leichte Kontor-orbeiten stägl, höchst, einige Stund, Nebenbeschaftge ges, Dif, in 7180 a. d. Exp. d. St.

Fräulein übern. Korrelp. ob. fonis. fdriffl. Arb. v. abends 7 Uhr ab. Gefl. Dif. u. Ar. 7140 a. d. Exped. ds. Bis.

Geldverkehr.

Stiller Teilhaber für einem großen Umichiags-artifel. fonfurrengios in Smallist und billige Profe-

Cinclist und Diaige Preise. Ginlage geg. Sicherheit and hod. Geminnonteil, at 1000, Off. n. 4544 c, d, Exp. d. Bl. 2300 ARf. zu 5 Prozent auf 2 Jahre bet guter Sicherheit gelucht. Geft. Offerten und. R. 7123 an die Expedition bieles Mattes

in Flaschen - Syphon u Gebinden Fürstenbergbrin, TafelgetränkS. M. d. Kaiser

> Münchner Augustinerbräu Münchner Hofbrän Pilsner Kaiserquelle

Kulmb. erste Akt.-Exportbler-Brauerel

Darlacher Hofbrau, Mannheim Weine in allen Preislagen

Selzer- und Apollinaris-Brunnen

F. E. Mofmann, Hauptdepôt echter Biere, S 8, 33. Tel. 446.

Zu verkaufen

Wolfshund

Badfamer Qund,

Der beutiche Dogge.

Rent. Haus Biedig, mit Einfabrt, Werf-ftatte ob, Stallung, billig au verfaufen, nehme eventuell ein, Bauplot bagegen, Geft. Off, n. 4026 a. d. Exp. d. Bi. Grani feinbrud icon e teninde Bel raffigung, g. Schowalter, Briedriches felde Mannheim, Ze. Sedens ju perfanfen ober ju per-pactien, Befted Material gu Berffiliden jeber Große, Offerten u. J. H. 4540 an die Expedition bieles Blattes.

400/400/45 mm billig gu vert. Rheinauftr, 4 Linbenhof, 4414

Ribe, 11/2 Jahr alt, in gute Danbe abgugeben, Beacr, Max-Joicobite, 2, 2, Gt. 7016 gadiamer Sund, aucht ; fauren einder am teb en bantiche bat fich verlaufen. Um Rud-

Gamaschen für Touristen v. Radfahrer empfiehlt in allen Preislagen

A. Voigt

Spezial-Lederwaren-Magazin P 1, 4 Breitestrasse P 1, 4

Rirchen-Unjagen.

Ebang.. protestantifche Gemeinbe.

Rarfreitag, ben 9, Mpril 1909, Trinitatisfirche. Morgens 1/49 Uhr Vredigt, Stadtpfar. Arapi. — A Bette. — Morgens 16 Uhr Bredigt, Stadipfarrer Achnich. Di. Abendmabl mit Vorbereitung unmittelbar vorher. Kollefte. Abends 6 Uhr Predigt, Stadivifar Dr. Finellen. Di. Abendmabl mit Vorbereitung unmittelbar Bineilen. Dt.

vorhet. Kollefte.

Evnevedienfirche, Morgens 10 Uhr Predigt, Studtspiarrer Simon. Ol. Abendmahl mit Vorbereitung unmittelbar vorher. Kollefte. Abends 6 Uhr Predigt, Stadtviffar Emlein. Ol. Abendmahl mit Vorbereitung unmittelbar vorher. Kollefte.

Putberfirche. Morgens 10 Uhr Predigt. Stadtviffarrer Weisheimer. Ol. Abendmahl mit Vorbereitung unmittelbar vorber Kollefte. Abends 6 Uhr Predigt, Stadtpiarrer Flein. Ol. Abendmahl mit Vorbereitung unmittelbar vorber. Kollefte.

ber. Rollefte. Rorgens 10 Uhr Predigt, Siadipfarrer Friedendfirche, Morgens 10 Uhr Predigt, Siadipfarrer von Schöpffer. H. Abendwahl mit Borbereitung unmittel-bar vorber. Kollefte. Abends 6 Uhr Predigt, Stadipfarrer Dobler. Ol. Abendwahl mit Borbereitung unmittelbar vorber, Kollefte.

Porber, Rollette. Lindenhofgemeinde in der Schlohtirche. Morgens 814. Predigt und Abendmahlsfeier, Stadipfarrer Seuerbrums. Kollette. Abends 6 Uhr Bredigt, Stadivitar Dü. Ol. Abendmahl mit Borbereitung unmittelbar vorber. Kollette. Heinrich Lang-Araufenhaus Lindenhof. Morgens 10 Uhr

Predigt Ciabipfarrer Alein. Rederipite. Morgens 1/410 lifte Predigt. Stadtvifar

Dr. Bineisen. Debtgens 410 tot Predigigottes-Diakoniffenhandkapelle. Morgens 9 Uhr Predigigottes-dienit. Morgens 411 Uhr Predigigottesdienit. Abends 8 Uhr liturgischer Gottesdienit. Im Anschluß daran: Feier des hi. Abendmahls mit vorausgebender Beichte.

Stadtmillion.

Evangelisches Bereinshaus K 2, 10. Grundomerotag: Abends 3/20 Uhr: Paffionbandacht, Stadtmifionar Bauer. Rarfreitag: Rachmittags 2 Uhr: Paffionbfeier, Stadte

mifionar Bauer. Aungfrauenvereins-Bibeigunde, Stads

miffionar Bauer. Lindenhof, Bellenftrage 53. Abends 8 Uhr: Paffions-andacht, Stadtmiffionar Bader.

Ratholiiche Gemeinde.

Aarfreitag, den 9. April 1909.

Rarfreitag, den 9. April 1909.

Zestitenfirche, Edn morgend 5 Uhr an Andeinugsducken adulies. Peterielis
deren, logiend aduliesen. Hit eand der einachte Ferdrichte.
Deren Harrer Reindf von Gerbach. deren Plarrer Reindf von Gerbach. deren Plarrer Reindf von Gerbach.
Deren Blarer Touermeite. NB. Die Kodelte Uf für die
Raffenichtank. Weltschichte des Geuers, der O. April 1909.

Raffenichtank. Weltschichte
Drebbank 1000 × 100 mm.
Niemenschießen (dolla)

Od/400/15 mm billig an verk.
Reinankr. & Lindenhof. 4444

Entlanfen
Image ichwarzer Dodel
alt hich verkungen beledigen des Geuers der Die Ausgeschieben mit Verdigt, bei und Sterliche Beicht: abends 8 Uhr Andreweiser mit Prosession der eine Acktonic

Kentlanfen
In der Andreweise Gegen Belohnung wird
abe ge

el Arres Des

Junge diesjährige Gänse, sehr preiswert.

Jun e französ. Enten

M. D - bis M. S -Franz. Poularden M. 4. - bis M. 6. -Steyr. Poularden

M. 4. - bis M. 6. -Junge Capaunen

Junge Hahnen M. 1.50 und höher Grosse jg. Hahnen M. 2,- bis M. 3.50

Deutsche Poularden M. 38 .- bis M. 5 .-Welschhahnen u. Hühner M. 65,- und höher

Suppen- und Fricassé-Hühner, deutsche und französische M. 2,50 bis M. 6.-

Deutsche und französische Tauben

Perlhühner Schneehühner

Wildenten Schnepfen

Stellen finden

Elef- und Betonbaugeichaft ucht tuditgen, erfahrenen Tedjniker

nicht unter 25 Jahren, im Berfehr mit Runbicaft be-Serfehr mit Aundichaft be-wandert, jum folorigen Eintriff. Offerten unter K. Z. 4548 an die Expedition biefes Blattes.

Baugelchäft fucht tunt., t. Budt., Lobn. u. Ralfulgtionemelen erfahr.

Raufmaun per fofort ober fpater, Offerten u. L. M. 4547 an die Expodition dis. 2) attes. die Expedition dis. Pattes.
Gestaft gum sol. Eineritt ein tückt, zuverläss, Bautechniker i. Burren u. Bunbelle. Nur idrifts. Offert, m. Angade d. bisder: Tätigleit u. Gebails-aniprücken an Jud. Orth, Architett, Ludwigsbasen am Mhein.

6 bis 8 Mark

tönnen ftabifund. Dausierer mit leicht verfäuflichem Rab-rungömittel verdienen, Rau-tion erfordert. Bagen wird gestellt. Sedenheimerstrahe 24, parierre. 7138

Junge Dame

perfest in Stenographte und Schreibmaschitte per fologi von einem Diefigen Engroßen eldatt geluch.
Offert, mit Gehaltsanipr, und Jeugnisabschriften erbeien unt. Ar. 4541 an die Exped. db. BL

Antionnagearbeiterin im Rieben febr geichidt, ge-lucht. Beduheimerftraße 24. parterre. 7187

Monatofran

gefucht. Geffiniftr. 18, 3, Stod Ifs.

Gutachten u.a. "Die Lumenplatte ist eine hoch-empfindliche Platte von vorzöglichen Eigenschaften und gehört zu den besten Marken des Handels". Dabei ist die Lumenplatte über 20% billiger als andere Marken ähnlicher Qualität. — Nur zu haben in d. L. Spezialhans Heinrich Kloos, C 2, 15, neb. d. "Deutschen Hof", Genau auf Firma und ges. gesch. Namen achten.

Heschäfts-Aufgabe

Uhren Gold- und Silberwaren und

Bestecke zu enorm billigen Preisen

Leo Weil Kaufhaus, Bogen 10.

Drogerie

(Breitestr.)

Heidsbergerstr., 0 6, 3, Alle Artikel zur

Wäsche Seife, Seifenpulver Stärke, Waschblau etc. Boraxselfe Ptd. 15 Ptg. Detaffg subaff nur 0 6, 3, Tel. 3778.

Drogerie

Heidelbergerstr., O 6, 3, Bohnermasse | nach Linoleumwachs | Ver-

Terpentinöl Fussbodenöl Stahlspäne Alle Putzereiartikel und Utensilien.

Detailges: hittour 06, 3.

Alex. Lodorowisch Gravenr

E3,14 a than E3,14



Schablonen aller Art. 67058 Selbstanfertigung von Papier-Prägearbeiten in feinster Ausführung billiget.

Hitschier's Brust- u. Blutreinigungs - Tee. Lungen- u. Asthma-Leidende 4166

sowie solche, welche mit Husten, Estarrh, Verschleimung, Auswurf und Hantausschlag zu tun Originalpaket Mk. L. chaim Pe-Ikan und Adlor-Apotheke.



Aufnesprungene nände verhaten Sie sielber, wenn Sie nach dem Waschen einige Tropien Seiln - Peiln ein-

Belta-Pella klobt sicht au feites nicht; erhült die Haut während des ganzen Wintere sammetweich a weiss. Fl. 1 08 Pfg. beim Erfinder u. allein Her-steller A. Bieger, N 4, 13,

Wegen Umzug 700

samtlicher Beleuchtungskörper

für Gas und elektr. Licht

Sanitäre Artikel. Hohen Rabatt. Ausführung sämtlicher einschlägigen Umzugsarbeiten.

Tel. 2184. — Mitpl. des Alig. Rabatt-Sparvereins. — Gegr. 1869.

Wäsche- u. Aussteuer-Geschäft Spezialität: Herrenhemden nach Mass,

sowie auch in jeder Weite stets am Lager. Roparaturon, werden bestens assectibrt



B. Bunxidanunna, Marktplate.



1. S. o H 3. 21. Allgem, grüne Rabattmarken 7201

Johann Mahler W. Lais F 2, 12 empfichtt:

F 2, 12

Bürstenwaren aller Art

nur befte Corten, in großer Auswahl und in jeber Zel. 2377. Breislage. Lei, 2377,

Soeben erschienen! Sommer-Fahrplan

der städt, Strassenbahn Mannheim-Ludwigshafen.

Anhang-Tarif der Droschken, Taxameter-Droschken und

Motor-Droschken. Preise für d. Hoftheater u. Rosengarfentheater Preis 10 Pfg.

Zu haben in allen Buchhandlungen, bei den Zeitungsträgerinnen des "General-Anzeigera" sowie direkt beim Verlag

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei E 6, 2. G. m. b. H. E 6, 2.

Rolliacen und Jasousien Bohnung R 4, 15 B.h. Wolde. Berffintt P 6, 11

Wohnungs-Einrichtungen

in streng reeller Qualität u herabgesetzten Preisen t

gegen bar wie bekannt am besten und

vorteilhaft nur im

Möbelkaufhaus

einheimer

Gelenkentgiindung: - Gint -

derie Kittel anwende, bet feri fich mein Leiden von Zog an Tag. 2088 Martin Gant, Mannbeim, Zehntürahe 28a, 2 St.

000010000

Uhren, Goldwaren Trauringen etc.

von meinen billigen Preisen durch Besichtigung meiner Schaufenster und grosson Lagers theracagen. same Täglich Elngang v. Neuhelton.

Ligene Werkstlitte. Konfirmationsgeschenke in grösster Auswahl.

Ludwig Schmitt Uhrmacher und Juweller

mirb mie ber Erfolg t. Geoc, von

Nohren spothefe, ft 7, 1. 6046 Mohren spothefe, O 2, 3. Sladar Spoth, G. Sching Langlir, 41 M. Critinger RR , F 2, 2 Martifica-Sterfar-Tragerie, Gomencholog 2.



Vartikows, Anuxichtiach. Divana, Stüble, Missider- and spiegelsebrānke, Sebrefbe tischs, Büfetis (prin hill, abzug. H 5, 1

und einzelne Möbel

kaufen Sie

Fraditbriefe

Rabers Brudfungt erteilt:

WAAREN

But right an!

da derten zu jedem annehm baren Preise wie längst be kannt, verkauft wird.

Rheumalismus:

leidenden, tann ich nicht genug anraten, das een Rot,
vanth, Wegger in Seudenbeiten empfoblene Rittel
frühzeltig anzuwenden, damit es nicht geht wie mir;
denn ich fann durch odige
Kranfbeiten ichon? Jahre
nicht mehr laufen und seit ich
bieles Rittel anwende, beifere sich mein Leiden nan

wollen sieh bei Bedarf in

06,4 MANNHEIM 06,4

@@@@@@@@@

Teerichmeret-Seife Teerichtveret-Seife
n. Bergmann & Co. Andebeul
Schuhmarte: Stedenpferd.
Es in der deut Seite gegen alle
Aren Sautumelmigfeiten u.
Sautandichläge, der Mierler,
hinnen hiechten Litischen, Ade des Gefichts n. d. St. do Jog. in
Manncheim:
Emgel-Apochete, u. d. d. d.
Siten-Opscheft, T. d. 1.
dele-Mostpieler, II 7, 1.
dele-Mostpieler, II 7, 1.
dele-Mostpieler, II 7, 1.
dele-Mostpieler, II 7, 1.

Germaniae Trogerie, F 1, 2. in Redarau: M. Gemitt, Drog. In Cedenbeim: Apathete G.ffeiterre



ulius Tretba: **rimm= 317

Wohne ab I, April Bruung- Keru- u. 1. (Paradeplatz) Sparkernfeifen Dr. med. Wetterer aus Talg gelotten, unerreicht

Dr. S. Saas 120 Budidruckerel

annheimer Privat-Detektiv-Institut

Adolf Maier, Polizelbeamter a. D.

Telephon 3303, Mannheim isombalt und diskret år nitt

für Berg- n. Nervenkrankheiten -

Ropfichmery, Chlafiofigfeit, Angfigefühl, Jodias, Beits.

tang, Ohfterie, Reuralgien, Schreibframpf, Diabetes (Juder-

trantheit), Mheumatiomus, Mustelfdmade, Blafenftorungen, Etubiverftoplung. Geichtechtofrantheiten, Onanie

dron. Bunben, offene Beingeichwüre se.

Direktor Hch. Schäfer

Lichtheil-Institut "Elektron", N 3, 3, L

Sprechftunden taglich pormittags 8-12 llbr, machitiges 2-9 llbr. Sommaas 8-11 llbr. Feleion 4220

Damenfriseur Wollinger

Spezial-Salon für Damenfrisieren und Haarpflege

ab 1 April:

C 3, 9, verlängerte Kunststrasse.

Luise Evelt Ww., E 1, 17.

frisch gebackene Fische

Genzalu ponsio ganzo Generaliingon

Westairs großtes Lager am Plates

Anskamt billigto Proifs

Vernickeln, Verkuptern u. Vermessingen

nener u. gebrauchter Gegenstände halten wir bestens (oblen.

Esch & Cic

Fabrik Irischer Oe

Annahmeselle: B 1, 3, Breite Strasse.

Stockfischwässerei

Hoffarts Nachf. Inh. Elise Uhrig

R4,22

Verkauf im Haus und allen Märkten,

Luisenring 37.

J. M. Wiederhold

Telephon 616,

Unsere Einrichtungen zum

gewässerten Stockfisch

Konfirmanden-Hemden,

Krasea - Masschetten

Verbenden - Krawattem

in grosser Answahl Damen-Spachtel-Kragen Schleifen

Billigute Preise.

Fritz Schultz

Schwetzingerstr. 111/113.

- Grüne Rabattmarken

Spezialarzt für Haut- und Harnkrankheiten.

Brunne gelbe u. weiße Salmiaf Terpentin= Schmierfeife.

> Brunns Lanolin-Reismehlseife

iporfam und milb.

für Rinter und empfinbliche Sent Fenfterleber Edmamme Ramme, Bürften ze. Jos. Brunn Hachf. Mannheim, Q 1, 10 Del. 859. Grane Rabuttmart

Ia. Parket- und Linoleumwads

ans garant, rein amerifan Zerpentinot, *ines Sämtliche Artifel gum

manspur: Stablipabne, Putiwolle, Putitiicher

u. Bürften. Jol. Brunn Aadis. Mannheim, et 1. 10. - Delephon 859. -

Das brite Brutier Bucher, bunter, fintalog gerite, butter, battelog gerite, Geffingelpart i. Muerbach 81871 Deffent. Mit offenen Armen murbe

Vinco

als gang vorzügliches unb angrichmed Mittel bei Bfut-ftorungen, Darmber-ftopfung 2c. als Saus-mittel aufgenommen. Badet DR. -. 50. Marti-Drugerie F 2, 9. Balbhorn Drog. D 3, 1. Planten - Drogerie P 3.

Drogeries, weiften Areus Millelfirage 60. **6100000000000000** Palt !

Bei Anidajiung eines Raffenschraufes ob. b. Trans-port und Reparaturen ber-jelben wende man lich an B. Genter, L. 13, 14, Gebrauchte Schränfe werden angefaust. 3742

Marianne Sachs Damenschneiderin Lange Rötterstr. 14 (am Weinheimer Bahnhof).

> Kostume chick and elegant.

Anfertigung aller Artem

Sehr bequem D 3, 8, Planken kalte und warme

mit Douche zu jeder Tageszeit. Telephon 3868

Nähr- und Kräftigungsmittel Kindermehl Leberthran Emulsion 57059 Hafercacao Drogerie

"zum Waldhorn" J. Bongartz, Apotheker Manuheim, i) 3, 1.

Tel. 2395. 47005

Telefon

Erfolg hat nur auf dieser Welt, Wer was Gutes lielert für wenig Geld!

1587

K. KESSLER,

Spezial-Schuhwarenhaus

Schwetzingerstrasse 14 - Am Kaiserring. Beste und billigste Bezugsquelle für Schuhwaren.



Eine hochwillkommene Neuheit

für jeden Hausbesitzer, Bauunternehmer, Gewerbetreibenden, für alle Grossbetriebe, Banken, Schiffahrtsgeschäfte, für staatliche und städtische Betriebe und Behörden, wie auch für

Verlicherungs-Kalender.

Privatleute ist der

Der Kalender dient zur übersichtlichen, praktischen Aufzeichnung aller abgeschlossenen Versicherungen, der Zeit nach geordnet und gibt auf den ersten Blick über die wichtigsten Teile einer jeden Police, wie Verfalltag, Kündigungstermin, Fälligkeits-Tag und Betrag der Prämie usw. Aufschluss. Verspätungen in der Erneuerung oder Kündigung einer Versicherung sind bei Benützung des Buches ausgeschlossen. Nur einmalige Anschaftung auf Jahre hinaus erforderlich!

Zum Preise von M. 1.50 zu haben bei: J. Berg (M. Hepp's Nachfolger) U 1. 3, A. Herzberger D 4. 8, Heinrich Karcher O 4. 5, J & O. Krust Schwetzingerstrasse 4, A. Schenk, Mittelstrasse 17.

Das Haarwaschen

Teer-Shampoonpulver (D. R. P. angem. ist hierfür das Vollkommenste, im Gebrauch Praktischeise und Billigate — In Päckchen für 1-3 Waschungen ausreichend) à 25 Pfg., 3 Päckchen für 70 Pfg. — Verkauf bei 8125 A. Bieger, Hof-Friseur, Spes, f. Haarglegou, Damenfrisieren, N 4, 23, Kunstein-und bei Ludwig & ediffithelm, Hofdrogeric, O 4, 3.

Sämtliche Tapeten der vergangenen Saison werder zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

A. Wihler, O 3, 4a, 2. Stock Telephon 676.

Ueberall erhältlich à 85



Aus den Königlichen Betrieben zu Em Althowahrt gegen Husten, Heiserkelf.

Ruhrkohlen und Koks *

deutsche u. englische Anthracit in bester Qualitat liefern zu billigsten Proisen franke Haus

Stadterme terung.

August & Emil Nieten -

Kontor: Luisenring J 7, 19. Telephon Nr. 217.

Lager: Fruchtbahnhofstr. 22 35. Telephon Nr. 3923.

Wohnungen.

B 2, 14

2 icone Jimmer eventuell mit Rüche per 1, April an rubige Beute preiswert an verm. Rah, bofelbit part. 2005

B 6, part. icoue 6 - Jimmer - Wohnung Berfältniffe balber fofort ob. auch fpater preiswert gu ver-

Raberes Max Chufter, Do. Lengtrafie 16. Tel. 1218. Friedrichsport B 7, 18

Derrichaftliche Botierre-Bohnung, 7 Jimmer, Bad u. lehr reichlichem Subehör, Gartenbenfigung, per 1. Juli event, früher zu verm. 1277

Breitestrasse C1, 3 C1, 3

wie Wohnung id genimer, per 1. Juli gu vermieten, finch fitt Ge-ichafistwede geeignet, 6607 Raberes L 7, 4a, bei Schmidt.

4 Zeeppen. 2 Simmer und Ruche ju ber-Hafner, C 3, 12.

('8, 14 8 Trepp., großes, leres Bimmer an ein anftanbig. Braul. gu bm.

D 3, 4 cin Sim. und Ruche D 3, 4 poort gu um. 4860

D 3.4 5 Simmer, Rüche, L. April oder ipiter an verm. Räberes Laben. 8424

K 1,6 Breitefte, parteree, a. Burcon, Bertin, od. Lagerraum b. a. v. Nah, 3. St. 0884

L II. 27 Einfamilienbaus gang ober geteilt ju vermieten.

L12, 12 Bocbern, harja bajelon, Sunta

nt verm. Rab bajeldu, Sunta, 1 Ar., dei Geiger. 4512

14.2 Breitefit., I Ar., dei Geiger. 4512

15. Junior 15. Junio Aim. auf fot. od. spät, 3u vm. Rab, im Loden, Q 1, 2. 4884

O 1, 16. großes, belled Manjardenatm., leer 2 Te, hoch, fot. od. später Augennathenatm., Rankbard Gelle.

Q 2,23 8. St. 4 8im. evtl. per 1. Juli gu vermieten. Raberes Laben. 4410

T 3 nub Dalbergftraße je 1 gr. Sim, n. Rüche 3, v. Rab, Dalbergftr. 15, 2, Stod.

Menbau, U 1, 20a

n. 5 Simmermobnungen. ichon ger. u. modern einger. mit Bad, Speifer., Betent., Mani. und reichl. Zubehör, jowie Gas- und elektr. Licht-leitung per jojort oder ipater n vermieter

Nöheres Angartenftraße 84

Angarteuftraße Ro, 64. Schone 8 Jim.-Bohnung mit Stragenbalfon, per 1, April An vermieten. 3468 A ngartenftr. 70, 3, St. 1859. Simmer n. Klicke 3, vm. Rah, Friedrichspl. 12, Robren.

Augusta: Unlage 9 4. Stod, 8 Simmer nebft ge-foloffener Beranba, m. allem

Bubebor per fofort ober fpat. In vermieten. 4190 Rabered Barterre Burcau, Saljuhofplate ?

fmone freie Lage, Agione frete Eage,
3 Tr., 8 Jim mit Balfon, Kinfe,
Jub. fofort ju verm., ferner
1 Treppe: 5 Jim. mit Balfon
Riche, Jub. ver L. Inli an ruh
Lente ju verm.
4330
Käb. Burean part. od. 2 Tr.

Beethoveuftraße 7

Schone geräumige 3 Simmer-Wohnung m. reichlichem Jubebor per 1. Juli ober früher zu vermieten. 4089 Raberes 4. Stod rechts.

Beilstraße 1 H 9, 1, 4. Stod, 7 Zimmer, Ruche, Babeatmmer n. Ind. per 1. Juli 211 verm. 4258 Raberes bafelbft 2. Stod.

Böckstraße 7

s. Stod, 8 große Zimmer, Race und Zubehör an rub. Leute per 1. Mai oder früber Näberes B 7, 19, 2, Stod.

Burgitrobe 13, 2. St. Schone Bohnung von 3 ober 4 Jimmern m. Ind. [of. 5. om. Nab. in der Birticaft. 4400 Collinifraße, abgefct. Dof-mobnung 2 Bim, u. Ruche zu vm. Rab. U b, 16, bei Daber.

Palbergirofe 222, Renban, 3 Zimmer, Lücke, Bab, an vermieten. 4388 Räheres ebenda 8, Stod

P 1, 0, II. Binrean Baibel. Briebrichering, U 8, 15. 3 Simmer, Bad u. Ruche per L. Jult ju verm. 6020 Raberes parierre rechts.

Techn. Bureau HANS MANNHEIM Werderstr. 5 ** Ferneprech - Anschluss 4257 Tel.-Adr.; Hans Lutz, Ingenieur

Abteilung für Centralheizung

Niederdruckdampf- und Warmwasserheizungs-, Lüftungs-***** und Badeanlagen etc. etc. ***** Heizkessel, Rippenheizkörper, Radiatoren.

Rohrleitungen für sämtliche industrielle Zwecke, Eratklassige Ausführungen nur durch eigene Monteure,

Geschäfts-Anzeige.

Interessentenkreisen teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass wir Herrn Karl Jungmack in Mannbeim mit der Leitung unseres Mannheimer Filialbetriebes betraut baben. Das Bureau unserer Filiale befindet sich Gontard-Platz No. 10 und ist unter No. 4502 an das Telephonnetz angeschlossen.

Anfragen und Aufträge, sowohl für Dachbedeckungen, Blitzableiter-Anlagen, wie auch für Leitergerüstbau- und Verleihungen finden tadellos promi te und korrekte Eriedigung und bitten wir um recht zahlreiche Zuwendungen.

Hochachtungsvoll

Müller & Esselborn.

3 Simmer und Ruche 2. Etg.

gu vermieten. 4441 Rich, parterre bei Schuh-machermeister Mugust Lug. 444B

Friedrichsplat 11

Ciage, foone 3 Simmerseinge, isone a Stumer, webnung mit reichlichem Zu-behör, Zentralbeigung und Benützung des Berfonenauf-zugs p. 1. Mai zu vermieten. Rab. b. Sandmeißer Prinz Billheimftrabe 8. 4387

Friedrichsring 30a. Elegante 4 Bimmerwohnung, Babestmmer, Balfone (evil. großes Monfardenzim.) und foult. Bubebor fofort gu ver-mieten. Bu erfr. 2 Tr. 4000

In nächster Rähe des Priedrickspart icone 4 Zimmer-Buhnung mit Bad umfiondebalber ver sofort oder auch später billig Rab. Max Schnker, Och Langftr. 15. Tel. 1218.

Ariedrichsring 42 Compariere mit Balfon i. Borgarten, D Jim. n. 3ub. an fl. Familie auf I. Juli au

Cichelsheimernrafte 20 | 8 3immer und Ruche au ver-micten, Rab. parterre. 6579 Emil Sedelftr. 18, Edhaus.

Bu vermeten auf 1. jung ober 1. Juli: 4514 der I. Juli:

1 koben neblt Fimmer.

3 gwei Fimmers Wohnungen
mit Rücke is.

5 brei Fim Bohn, mit Kücke is.

Baugeidaft Griebrid Beller, Jungbufchte, wermieten. mit Bubehor gu vermieten. 8889 Jungbufchfte. 6 (H 8), 8 3im.

Jungbuichilrafe 17. Abgeichloffene, ichone Wob-ung, 3 Zimmr und Lücke mit Bubeh, zu verm, 4370 Zu erfragen nachmittags. Frappmühlftr. 17, icone II Simmermobnung 3, St.

28. Grek, U 1, 20 Raferialerfir, 42, 2 Treppen. Ein gut möbl. 3im. fep. Ein-gang fofort an verm. 6860 Beiffrahe 21. Berffatt an

Röferialeritraße 185 — 185a n. 4 Simmer, Bad Eprife ith. tommer etc. in verm. 4179 4 3tm., Bad, Speifefam u Subeb. bi au Raberes bajethi part. Ithis Bubeh. [o], od. fpat. au mm. Rabere 2003 oder L 13, 5, Teleph. 2110. Raberes pari. linfs. 4434 Burcas.

Raferthat, Rurge Mann. heimerftrage 51, eine ichone -3 mmermobnung mit Ruche enrien te. p. 1. Mint 3. m. 646-

Lamenftraße 22 2 leere Barterregimmer vermieten. Luifenring 20 icone 4 Sim-merwohnungen mit Bub. per fol. zu verm. Rab. B. Stod.

Luisenring 47
2 Simmer, Küche u. Bad ver Mai: 3 Simmer, Küche und Bad p. 1. Juli an vermieten.
Röberes dajethi oder die. Langftraße 24 parterre. Langerbiterftraße 14.

Subish Bodnung, 4 &, K. n. Jubeb, an verm. Rab, bei Röppel, 3, Stod. Dafelbit ein Atelier au berm. Di. Vangftrafte 20. Schone Bimmerwohnung mit Bad Maniarde im 4, Stod per Jult gu vermieten. 4413 Lindenhoffer. 60 2 Simmer-wohnungen uen berg. 4. om. 28. Groß, U 1, 20.

Bring Bithelmftrafte 17

Romfort. Behnung, 4 gr. B Bab, gr. Mani, m. 111 berm. 3673 Räheres Tel. 950 Ribeinhäuferftr. 31. 8 ichone Sim. u. Rüche bis 1. Mai 3m vorm. Rab. Laben. 4034

Rheinvillenstraße Giage. Elegante 5 Sim.

Bohnung, Bab, Riche mit Speifefammer u. reicht, Bub. per fofort od. fpater ju verm. Rab. Rheinvillenftr. 13 pt.

Kiheinvillenstr. 6 2 eleg. 4 Bimmermohnungen mit Jubehör per t. April od friiher preiswert au verm. Rah, dafelbit im Burcau, 1903

6 Bimmer, Ritche, Bad und Anbehör, 8 Treppen boch s. Preis von A 1900 zu verm. Räheres T 1, 11, Laden. 4800

Lange Rötterfir. 68 find schone

3=3immerwohnungen mit Babes, Dani, etc. billig in perm.

Sange Rötterftr. 104 ichone 2- und 8 Simmermoh-Raberes Lange Motter-firaße 106, Bureau. 66892 Vingstraße

F 7, 26a, 4. Civd, 5 Jimmer und Jubebor per 1, Oftober u vermieten. 4185

Raberes an erfragen im 2. Sivil. 23 heinauftr. 14, IV., 3 Simmer u. Ruche foi., 2. Gt 4 Bimmer n. Ruche v. 1. Juli

Rupprechifte. 8 4 Jimmer, Rude, Bab, Garderobe u. Maniarde part. und 2. Stod an verm. 0640 Bl. Grob, U 1, 30, Zel. 2554.

Rupprediffrage 9 14, 5-6 Zimmerwohn, nebli Ju-behör n. Garten p 1. April ober pater ju pm Bah 4. Stad 400s

Suppredilitage 13 8. Stod, herr haftliche 6 gim merwahnung urbn Zubehör per Inni Inii qu v. Rab, part 2807

Stephanienpromenabe 4 2. Etod. 4 Zimmer, Rüche u. Bienbolftr. 2, 1ds. 3 co. 4 Zint.
3.15eb. dis 1. Zuii 30 verm.
Räheres Luifenring 80.
Burcan.
Thereas.

4 Bimmerwohnung 2. Stod, eleg. ausgestattet, mit Bab, Manfurbeng. u. Bubibor ber fof. ober 1. April für Dit. 800.- ju vermieten. Erfephon 2604.

Sedenheimerftr. 104, Bordb 2. Stod, 2 Bimmer u. Rach per 1. Mat gu verm. 667; Schwegingerftraße 134 2 Jimmer-Gobnungen 4. St. gu vermieten. 6642 28. Groß. U 1, 20.

Noubau Schimperstr. 6 a. 8 Schone geräumige 4 u. 5-3immerwohnung

nebft allem Zubehör per Juni-Juli ju bermieten. Mittelftraße 4, parterre.

Schimperstr. 9 und 25 3 und 4 Rimmer nebft Bubeb.

per foiori oder ipater au permieten. Bu errrage Chimperfix, 18, 3 Zimmer-C mobnung mir Manfarbe 2, Stod gu verm. 6645 B. Grob, U 1, 20. Schumannftr. 4 (Mollichuft) mid Bab, Manfarbe in antigem Bubehör per fotori

ober 1. April ju vermieten. Raberes partecre. Meubau.

Ede Schimanns u. Brabms-ftraße, 3 u. 4 Himmer, Rüche, Bab u. reichl. Jabebor v. fof. oder fpater an vermieten. Rib. T 1, 11, Laben. 1416

Sophienftrage 14 Belletoge, bochberrichaftliche Bobnung, beitebend aus 3 Simmer, 3 Fremdengimmer, Maddentammer, Ruce, Bad, Speiletammer, Dampibetag. Speitefammer. Dampfbetag.
eleft, Licht u. Gas v. 1. Junt
an vermieten. 2006
Rab, bei Baumeister h.
Feienbeder, Katferring 8.

Latterfallfer, 22 n. d. Samptsbahnhol b Simmer n. Roche per 1. Mat od. ipat. 3n verm. Röchered parterre. 9830 Craittenehrage 27, ichone 3 Zimmermahnnun ver 1. Mai gu verm, 68: Mab. im 2, Stod.

Bullafte, 11, 5 Stod, 2 gim, Rade, Bab per 1. Mai ober ipater ju verm, Osen

Warenhaus Verkaufshäuser:



Herren-Oberhemden welss glatt, guts Qualitat . .

Prima Percal Oberhamdan

ephir. Oberhemden 245

Herren-Manschetten Lu. 2 Knopt 95 Ptg.

Farbige Garnituren 1 Serviteur, 1 P. Manschetten 00 Pfg.

Herren-Krawatten in allen Pagons und neuesten 35 Pres. 48, 35 Pres.

Herren-Waschwesten bell und dunkel Mk.

Herren-Trikothomden erren-irikoinemden 145 mit farbigem Einsatz . . 195

ren-Maccohemden 146, 98 Pres. Herren-Maccohemden

Herren-Maccohosen 146 JO Ptg.

Herren-Hüte-

Herren-Hüte schwarz, stelf, neuestes Façon 3.75, 275 Herren-Hüte schwarz oder farbig, weich . 2.76, 195



Sängerhaffe

Manubeim.

Unferen werten Meiglichern jur Kenntnie, bab mir und die Rarfreitag be unferen Mei-guebe Jean be Kanf Et 3, 1 ju Gruhfichoppen treiber.

Damilten-findftig in Redare banfen (, findiger bo.), patte ben beit Bebr) finit. De life fabrt fintel gegeniber bei Ur-

Offermentag is unterentugliebe Andwig wiedtold. 7, 4—5, Brühlichappen.

Samstag, ben 17 April abends pracis 9 libr Dirber, beginn ber regelmäßigen Proben.

Um gablieiten Befuch bittet Der Borftanb.



J. Jacobi Neht. munbefdreerer. ent mbi. Sim. an bell. Gern Fractibriele

Das Luft-u. Sonnenbad

hinter der Augusta-Anlage ist

wieder geöffnet.

Tageskarten: Erwachsene 20 Pfg., Kinder 10 Pfg. Im Abonnement billigst.

Mitoliader des Naturhellvereius zahlen balbe Preise

Wanger-Stiefel

Dr. B. Booshin Budidruckeret.

Trauringe ohne Lötfuge billigst. Grosse Answahl in

gold. Uhren

Savonnette-Repetler-Uhren tunde, wiertel, halb und drei-iertel schlagend v. M. 140 an edes Frantpaar erhält ein enaugehende Weekermba gratie.

Herm. Herth

J 1, 7. Breitestrasse Allgem. Rabattmarken.

Deute eingetroffen!

Aluftechi per Plumb 1 me Calm . Contient 1 mr. Etththit cuninfinite 40 per 1870 Cablian int unas 20 per Sin. Edelliff in aneign it, Donane Rotzungen 40 Biennig Elodfiich atütenmeit 25, Pia

Geräucherte, martmirte Filific Diverse Kase empflehit 3. Börner, Homby, Fifthalle



Holland. Ta elschel fische und Kabeljau

Ostander Seezungen Retzungen, Turbots Rielnsa'm, Wesersalm Finassaim

Lebende Rheinkarpfen, Hechte Barsche, Backfische Massenfang in Forellen aus eigenem Forellenbach in jeder Grisse vorrätig.

Maifische Austern, Hummir, Kavlar Feinsle Räucherwaren und Fischkansarven



Grösste Auswahl

ig. Hahnen, Kapaunen Poularden, Truthahnen Tauben, Suppenund Ragout-Hühner 1909er Enten u. Gänse



Rehkeulen u. Riicken Vorderschlagel, Ragout Schnepfen

Engraslager in Gemüse-und Obsikonseren englische und deptsche

Marmeladen zu Fahrticproisen Frisches Tafalobst Gemuse und Salate empfiehlt in nar besten Qualitäten

zu billigsten Preisen Delfkatessenhaus

J. Kill switchen Q fu. : Tel. 190

Heute u. Samstag

Doppelte Rabattmarken

Kinderkleider, Kinderschürzen Blusen, Kostüm-Röcke weisse u. farbige Herrenhemden Macco-Wäsche Kragen und Manschetten Cravatten Strümpfe und Socken

H 1, 4, Breitestrasse.

Verkehrs-Verein Mannheim

ordentl. Mitglieder-Versammlung gemäss f 7 der Satzungen findet am

Freitag, 23. April, abends 9 Uhr im Saale des Motel National statt. Wir laden unsere Mitglieder zur Teilnahme höhlichet ein. 1830

Tagesordnung: § 7 der Satzungen. Mannheim, den 7, April 1909.

Der Vorstand.

Wirtschafts-Eröffnung u. -Empfehlung

Einer verebel. Nachbaricaft fowie Freunden u. Gonnern jur geft. Rennrnis, bag ich unter hentigem bie Birifchaft

"Zum Kheinnachen" Eichelsheimerstrasse No. 9

eröffnet babe. Bum Aubichant gelongen bie rubmilichft be-tanmen Biere (beit und bunfei) aus ber beliebten Brauerei M. Pring, Karibrube. Gleichzeitig empfelle meine

Eigene Schlächterei Gleifche und Wurft-Berfauf über bie Strafe ju ben billigften Tagespreifen. Gorguglicher Blittag- und Abenbtifch. Einem geneigten Wohlmollen boft, entgegenfegent, em-

Chr. Koppenhöfer, Mehger u. Birt. Geidialiseroituung u. Empfehlung.

Beige hiermit ber geehrten Einwohnerfchaft Mannheim, feible einer verebri. Rachbaricaft, Freunden und Befannten hiermit an, bağ ich am Cambtag, ben 10. April er. bas

Trum upt. "unigui m Oberländer Weinstube

Sedenheimerstraße 60 mit neu bergerichteten Lofalliaten erbffnen werbe.

Gir ante Ruche, famie reine Weine unter Bufiche rung einer reellen Bebirmung, febe ich biermit einem glitigen Befuch gerne enigegen.

Dadiadiungsocil!

Ravl Schwinghammer, Reftauratenr.

Crauerbriefe det dineilster Bustillines Or. 6. Saas Ide Buchdruckerel & m. b. 6.

Danksagung.

Für die volen Bewelee herelicher Teilnahme bei dem Tede unseres unvergerslichen Gatten, Vaters und Schwiegervaters, Herrn

spreaken wir unseren tiefgefühltesten Dank aus. MANNHEIM, den 7. April 1909.

> Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Josephine Herth.

Unterricht.

Wer ertellt Anleitung fr Manieure, Offt. it 4567 an bie Ervebitton b. Bl.

Einjährig. erteilt beiten Blachhiffennter-richt für Oberrationier bill Gegenba in allen fudern. Offert, nut 2100 a. b. Erpeb.

mrenographie, Maldinen und Schönscheileitwiericht und für Unbemittelte Tages und Abendfurse.

Gingel-Unterricht. Unterrichtebauer en. 6 20ochen. Grioig garantiert. Schweiningerstr. 21.

Vermischtes

Zeugniffe in Dafdineufdrift

lfeitig 1,50 2.25 8,00 2 2,40 8,80 8,00 garant. tabellofe M. beit. 4574 G. 19418, Schmepingerffr. 21.

Zu verkaufen.

Eine Lang'iche Heissdampfmaschine,

40 PS., erit 11/4 3, im Gebraud, ift wegen Berriebs vergrößer ung perfaulen. -Gebrüder Gimbel.

Ludwigshafen a. Bh.

Stellen finden fin Benere, Ginbende, Re-

Akquisiteure

Stellen suchen.

Zuverlaftiger bell, Arbeiter incht fofort Beldaringung Efferten u. Rr. 7125 an die Erpedition diefes Blames. innen eb granten, in men andarbeiten erfabren, mit gutet engancen mit ber ganfernbicht

Stelle als Sanshifterin trate Thattal and Pubmigs. Tanien and goler Janific, b. alresture b. Diabet. Substitutes dule abfolo, u. im Befibe e nel

uten Zeilgnifres iff, wünfch paffende Etelle. Offerten unter Mr. 4571 an

Möbl. Zimmer

01,3 Bammer ju verm.

Buntes Feuilleton.

Gefälichte Bodline.

Dem Bericht über die Dieustogverhandlungen vor dem Strafnexicht in Bafel gegen den Runjemaier Ridislicht ift zu entnehmen: Die Bormittagöfigung tourde ausgefüllt mit der Beguladitung der angeblichen Bödlinbilder durch Kimfiler und Kunishistoriler, Als Bergfeithsmaterial dienten in erster Linie vier echte Böcklinbilber 63 lagen vor Reproductionen des "Seiligen Sains" und des Ganges nach Emans", der "Heimtehr" und des "Sommertages". Als Bergleichsmaterial nach der anderen Seite hin dienten außer einigen Anfichistarten etwa zwei Dubend echte "Midisiihli", Oelbilber, Studien, Robienzeichmungen ufiv

Bu Beginn der Sihning wird das Ganachten verlesen, bas von brei anweienden Gerren mis Burich, Russimaler Buttenber Redaffener Dr. H. Trog und Rumfimaler Gattiter eingereicht morben tom. Das Bild "Erfter Wedante gum bei igen Sain" weift einheilliche Galtur auf, jedoch nicht die Bod-Die filhouettierenben Blätter find fcfillerhaft. Beftedgend wirft auf den ersten Blid die duntle Banngruppe, Dagegen ist das Beifin gebankenlos und kompositionell ohne Gegenbewegung. Das Bild wird als Hälfchung erflärt. Roch charafteristischer tritt die Kälfchung deim "Liebes herbie" zutage. Die Gedanfenarmut witt guinge durch die Konterminierung berschiedener Bödlin-Bilder. Die Brinwand ift neu; Bodlin hat überdies niemals jo ichlechtes Sliggentuch bemvenbet. Das lleine Stud "Landichaft mit Beidenbufd" ift halb Beld, halb Stigge, etwas, bas fich be Widtin niemals findet. Der ölige, butterige Bortrag entspricht der Lednit eines geschickten Mobenweschnifers, aber nicht Bodlins. Es bandelt fich ebenfalls um eine Fällschung. Die brei Bilber frammen von einem Maler, der sich in der Welt Bödlinicher Landichaften

beinnist gemacht bat.

Codann wird das vierundzwangig Foliofeiten umfaffende Gutantien von Brof. Dr. S.d m i d verlejen, Alle vier Bitber (auch ber "Tümpel vor einem Felfen") find Fähldungen, die nicht einmat raffiniert genannt werden fünnten. Der "Heilige Hain" war offen-der die erste Fähldung. Als der Waler sah, das ernste Leute sich täuschen ließen, nachm er sich im "Liebeschein" micht mehr die Wilde, die Tednit Bodlins nachzuchmen. Der "Grite Gedanke zum heiligen Dain" war ursprünglich ein Hochbild, bessen Rand noch die alten Celfarburen zeigen. Dass Bödlin nach einer Celgrundlage gegeiffen baben foll zu einer Beit, da et mit bielen Beitgenoffen Delmaleret berachtebe, ist Imm denkoar. Beim "Liebesherdi" itt der Kellrabmen zu neu, schenfalls nicht dreisig die vierzig Jahre alt. Der Wollenhimmel stammt bom Baster "Centonrettumpf", die Blotone im Bordergrund bom "Heiligen Han", das Liebesbaar ist dem "Sommeriag" entnommen, nur bas Baffer ift bes Halfchers Sigentum. Diefes findet fich in genau demielden giftigen Grist auf andern der beschlagnabmten Rudisühlibilder. "Iso fich der raifcher bom Bödlin emfernt, novert er fich fiets Rubislihli," Mudisliblis keinist lebt von der Ausbeutung der Böcklinfchen Gestaltung mobel er die großen Schlager fürs Budlifum (Ibpreffen, Gewitter-

Der Baster Kunftmaler Theophil Breiswert, ein Schiller Baclind, tann ben "Liebesberbit", ben er gesehen bat, nicht als Schöpfung Bödling anertennen; er erscheint ibm als Zusammenbel lung ans verschiebenen Bodlinichen Motiven. Den "beiligen Sain bill er für beffer, möchte fich aber nicht über bie Schibeit ober Uneintheit anssprechen, obwehl ibm Baffin und Figuren migfallen. Die fleinen Bilber erflort er für gefälfcht, weil fie nicht bestimmt und

Hat genng für Bödlinbilder feien.

drip Völlmy, Aungmaler in Bufel, hatt die gange Hand-fdrift des "Liebesherbstes" für unbödlimisch, besonders mit Rück-licht auf das unmögliche Blau, die schwarzen Tone in der Wiefe, die unbefrinnnte Zeichnung, Anch am "Beiligen hain" floren ibn funftlerische Mancel, die Neinlicht Arbeit der Steinbebandlung, die febsende Leuchtfraft, die vielen gleichmäßigen Fleden; die Unechtheit deint ihm envielen. Dogegen deudt er sich viel Fleptischer ans in ber Froge, ob swiften Ribbisichti-Bridern und ben Mifchingen wirflich Rebulichkeiten vorliegen.

Aunstmaler Moert Belti in Borb bei Bern balt ben "Liebesberbit" für übermalt: die Wollerpartie und der geibe Baum seien nicht Bodlin; bas Bild tonnte von Bodlin angefangen fein; manches mee bestimmt nicht von ihm ber; dem Bild sei nicht zu trouen, m "Heistorn Hain" scheint ihm das Bassin unbedlinisch, weil es

Bocklin sonst gehabt habe, sei nicht barin. Brof. Gehler in Basel, Mitglied der Museumskommission, hat bas Bilb "Liebesberbft" feinerzeit im Mufeum gesehen und fofort für eine Fälfdung gehalten; es ichien ihm fo ribisüblisch, ohne daß er eiwas Bestimmies damit hatte sagen wollen. Abgesehen von der chlechten Bafferpartie und dem unorganischen Berhältnis der digurengruppe ftort ihn an dem Bild, daß Bödlin bier Motive aus seinen eigenen Bildern zusammengestoppelt haben soll, während der delingtler sonst bei Wiederhatungen seiner Werte immer das große Ganze als Gesamtbisson neu ersiehen läst. Auch der "Deilige Dain" icheint fem falich. Die fleinen Bilber find unboditnifc und unrubis-

Im Gegensah gu ben bisber berborten Beugen halt Prof. Atelier gebaut, als Nachbar des Kilwitlers viel bei ihm and- und ingegangen ift, und fich öfters die Malteconit Böcklins bat erlaren laffen, die beiben großen Bilder nach Komposition und Ausführung für echt, traut hingegen den beiden Meineren Runftwerfen

Die Berhandlungen wurden nach weiteren Zeugenvernehmungen auf Mittwoch berlagt.

Die Löwenplage in Uganba. Bon ben Gefahren bes lowenreichen Landes, das Roofevelt auf feiner Jagdegpedition fest durch gneren wird, gibt Stephane Lauganne im Batin eine lebendige Schilderung. Er findst fich dabet auf den Bericht des leitenden zu-genieurs am Ban der Ugandabahn, Golonel Catterson, der seinerzeit die Leitung der Arbeiten übernahm, als die Fortsehung das Brued ins Stoden geriet, weil die Lewen unter ben Bahnarbeitern furchtbare Berheerungen anrichteten. Auf der Reise zu feinem weuer Arbeitefelde traf Colonel Patterson am Suhe des Killmandschard einen beimfehrenden Kollogen. "Bie siehts mit den Arbeiten?"
"Schlecht." "Warum!" "Weil die Liven sich dem Kahndan entsgegenitellen." Batterson lächelte überlegen und ungläubig. Aber als er in Tsopo, dem Endpunkt des Schienenkranges, eintraf, verslor er sein Kächeln. Die Arbeiterschaft vom in unbeschweiblicher Aufsernanzus überregung; überall Schreden, überall Jurcht und Entfehen. Schweinend führte man den neuen Ingenfeur in den Busch. Auf einer fleinen Lichtung war der trodene Boden blutgefärdt. Und von dem roten Grunde hoben sich bleiche Anochenreite ab. Einige Schritte weiter, aus Rande der Lichtung, lag ein fast völlig intalter Menschenkopf. Die Augen weren weit geöffnet, bas Graven ichien noch in ihnen zu wohnen und die Dippen waren noch verzerrt von einem leisten gellenben Tobesidirei. Roch träufelten aus ben gerriffenen Abern am hafskumpfe einige leiste Tropfen biden ichwarzen Blutes. Die Kulis erzählten dann die Tragodie. Am Abend vorher batte der Lowe fein Opfer aus bem Camp geholt und hierhin geschleppt, Rur einen Schrei hatte man gebort, einen Todesichrei und dann bas Inividende Brechen von Knachen. Riemand wagte fich in das Gebilfch. Der Gridtete mar bas fiebzehnte Opfer im Laufe bon viergehn Tagen. Der neue Ingenteur verluchte die Arbeiter gu rubigen. Der Comp ward mit hoben Ballifaben umgaumt, Draftnebe gezogen und allnächtlich mit bem Aufglimmen ber Lagerfeuer erionten weithin ballend die bumpfen Schlage bes Gongs. Rings um das Lager aber patrovillierten bewaffnele Bächter. Fivei Tage Später bolte ber Rowe einen ber Wächber. Unbörbar war er herangeichlichen, bas ungludliche Opfer bitte feine Zeit, von feinen Baffen Gebrand zu machen. Man fand ihn einige himdert Meter bom Camp, nur noch ein Saufen von Knochenreften, unter ihnen bie Sand, die noch framwisaft den Revolber umfpannte. Roch grauenvoller war das Ende eines armen Wasserträgers. Er hatte im Zeite geschlasen, den kropf in der Mitte des Zeites, die Püise gegen den Rand zu. Wit dem Dunkel kam der Löwe. Er unstrich das Zeit, er suchte einen Eingang, aber alles war forgiam berbarriliebiert. Du padt bie Beitte ben guf bes Schläfere, ber ben Beltrand fireift, ein Rud, ber Schlafer erwacht und ein marfericulternbes Schmergenögeheuf Mingt burch die Nacht. Mit den Sanden hat ber Bofferträger bie Stilhen bes Beltes ergriffen. Der Löwe gerrt, er fieht, daß er fein Opfer nicht fofort gum Schweigen bringt und rum entlieht ein lurger grähflicher Kampf, In den Schenfeln des Unglücklichen wühlen die Tapen des Randrieres, Schnen werden gerriffen, brechenbe Anochen intriden: nach wenigen Schunden bat der Lötze das Bein vom Rumpfe geriffen und ichleppt es in die Dunfelbeit. Einige Stunden später ist der Wasserträger eine Leiche. Er war das siebenundswanzigste Opfer des Löwen. Umsonst derfucte Colonel Batterfon, das blutgierige Raubtier zu icherlisten. bas 500 Meniden hinderte, ihr Bert fortgufeben. Den tomfrenierte

ungeschieft gemalt und so hineinkomponiert sei; das Gefühl, das Mand des Gebüsches gebracht, aber der Lötze verschmähre die Köder Lagans, tagein bolte er fich fein Opfer unter ben Arbeitern, bie an der Strede beidäftigt waren. Rach zwei Monaten waren bierzig Menschen dem Rambtier zum Opfer gefallen. Die Arbeiter weigerfen fich, am Plane zu bleiben. Schon batten zweihundert von thuen einen Zug aufgehalten und den Maschinisten gestoungen, sie aus dem Bereiche des Lötven zu bringen. Die indischen Kulis verlangten ihre Heinsendung. Das war der Generalitreit und Batterfon war im Begriff, um feine Abberufung zu bitten. In einer Dezembernacht nahm der Oberft in einem Keinen Blodhaus am Rande des Lagers Onortier, um den unfichtbaren Feind zu erwarten. Und er fam. 3d borte das Bredien von Jweigen, das Raufden der Schlingpflangen in nächster Rähe und ich batte das Gefühl, daß die Bestis mid umfreiste. Ich fab nichts, aber ich borte bas Geräufch im Balbe, bald hier, bald dort. Mur wer in abulider Lage war, femit biefe versweiselte Rervenanspannung, wenn man einen tobbringender Zeind in nächher Näbe weiß und ihn doch nicht sehen fann. Blählich war es mir, als gewahrte ich einige Meter von mir gwei blinkende Bunfte und bann fab ich bunffe fich bewegende Formen. 29ar es eine Gallungiation? Bar es Birflichfeit? . . Ich legte ben Rarabiner an und zog ben Drilder . . Ein furditbares Gebrill antiportete, Es toar ber Robel Der Boben gitterte unter ben wilben Springen und dem beiferen Brüllen, das fich immer mehr entfernte und ickiehlich verstummte. Im noben Comp extonien Frendenssichreie und wichien zu jubelndem Triumph. Aber erft am Rorgen wagte man fich zu nabern. Die Befrie war tot. Die Kingel war burch bie linke Schulter eingebrrungen. Der Lötte batte eine Länge bon 30% Metern und sehn Arbeiter waren nötig, ihn zu tragen, Auf bem präcktigen Fell sah wan noch die Souten der Berlehungen, die unfer Stackelbrabt ihm beigebracht batte, wenn er nachts die Uni-zännung durchschlich." Vier Tage später wurde auch die Löwin, san an der gleichen Stelle, erlegt. Es war ein beißer Kampf; erst nach feche Rugeln wich das Leben ans ihrem mackwollen Körper.

- hundertjöbrige. In Bofel ift am bergangenen Freilag die allefte Schweizerin, Frau Margarethe Munginger ar Gilrtier im Miter von nadezu 105 Jahren gestorben. Sie war am 14. Juli 1804 peboren als Techner eines Feldwessere des Bildhofs von Pajel, Math. Gürkfer, der felder ein Alter von 98 Jahren erreichte. Wit 27 Johren hatte Mangarethe fic mit einem Herrn Munginger verheiratet, dem sie acht Kinder schenkte, die ihr jedoch fast alle im Zobe vorangegangen sind. Seit 1878 lebte sie in bescheidenen, aber geurd neten Berhöltnissen als Wittve. Gigenklich frank ist sie nie gewesen, wohl over bat sie speimal durch Unfälle Anodenbrüche erlisten. das greite Mai im Alter von 102 Jahren durch Ausgleiten auf dem frisch geölten Schebendoden einen Beductruch, der jedoch überrasigend ichnell und bollicindig austhelite. Bis in ihre leiten Jahre erfreute fich die elle Fran einer wunderbaren weperlichen und genfigen Frische und Regionsteit, Kast am kelben Tage wie diese Fran Minginger ist in dem Groubundner Bergdorfe Schlans eine Wiffran & a d u f f gestorben, bie es aud, nabegu auf bie Saure gebracht bat; fie war am 14. Officber 1810 geboren, find gang vor furgem facts im Ranton Areiburg die hunderrjährige Ranette Minelag, die bon bem Maler Josef Reichlen gewalt und als "afte Freihurgerin" befannt gewacht worden war. Mit ihrer Berühmtheit als Hundertjährige war der armen Frau, die bisber in den dürstigsten Ber-vallnissen geseht hatte, auch eswelcher Wohlstand in den Schof gefallen, ba man ihr bon berichtebenen Geiten Liebespaben fandte. Das ungenoodnie Wohlleben icheint ihr jedoch ichlecht bekommen gu fein; deun fie fing alsbald an zu frankeln und narb wenige Monaie nach ihrem plöjelichen Ruhme Eine gang abnliche Erfahrung hat man por einigen Jahren im Ranton Largan gemacht. De febte in einem fleinen Dorfe ein schlichter Werfmann bei fcmaler Roft bis bart an die hundert heran. Um nun diesem "hundertsährigen" und dansit auch der Gemeinde zu einer gewissen Berifontbeit zu verelfen, belolog die Gemeindeversammlung, den bis jest famm beachteten Mithürger gebörig zu unterfrühen, danrit er auch ficher die hundent Jahre erreiche. So fab fich der Alie alsbald von feinen Wafferfunden und Karroffeln zu Braben und Wein verfent. Moer auch ihm ichlin biefer Wecklet folecht an; der himdertjälleige Magen war der Mehrarbeit nicht gewachten und der gute Mann fegnete bas Beitliche gum Berdruffe feiner Mitburger menige Bochen bor feinem 100. Geburdtag, für ben man ibm auf Gemeinbeloften eine icone Feier gwgedacht batte. Das erinnert an jenen Sunderb swansigiöbrigen, den einmal ein engliider Ronig als Burdertier an den Bof rufen und fo reichlich bemirten fiet, bag ber Greis nach wenigen Tagen an einer Berbaumgofidrung ftarb. - Afte Binme gu berjeben, tut nie gut.

Berfaufe über Oftern

Michtung!

prima Maft-Defenfleisch für nur 66 Pfg. per Diund

und mein anderen Meifch wie bisher in 50 Bfg. ver Bfund. Jojef Hamburger, H 4, 29 (Jungbuidftrage).



Bau-Dampflicreinerei

m Rhein. Weitf, Roblemevier mit 10 betriebs, und gugebörigen Nafdinen ift außerft billig ju verntiefen, Napitaliften tonnen ich bedufs Grundung einer O. m. b. h. beteiligen. Gute Auf-rage find dauernd am Orte felbir somie in nachster Umgegend enitgend ju befommen. Offerten unter Z. E. 1265 Sagfenfiein & Booler, 9.0., Roln.

Betten, Die ihren Bernf wechieln wollen,

finben bei einer tabellof fun-bierten Berficherungogebirtin Beringerungoge fellschaft mir allen Spartru, Anftellung nach furget Ginarbeitung. In ber Probe-geit werben erhöhte Probefionen und nach Anftellung entiprechend feite Begung go-gefichert. Offert unt. C. 493 en Saafenftein & Bog-ter 21.-6, Mannheim.

Dans mit großer Berifiatte,

Stallung u. gr. Gofraum, 3×3 u. 3×2 3im Wohng. 1. Wälcherei fanle feben aubern Betrieb febr

Bring Bilhelmitt. 8 ift ein großer Laben, auch als Bureau geeignet, billig su permieten. 4528

Läden.

Werkstätte

Dalbergitraje 2115 belle Berbiatt per 1. Wai in verm. Raberes Mannheimer Africabragerei B 6, 15.

Fensier 7124 Wander-Dekoraieur empfishit sich zu bill. Clemens Ratajczak Mannheim T 3, 11.

Verloren

Schlüsselbund (5 5 milliget) Welb'dranticuluffel E 1. 14. Odinben.

Geldverkehr L Sypother

gefincht 15000 Mart in 41/, %, werden auf ein größeres Anweien Röbe bitte unter Rr. 4536 on bie Er:

Debition bicles Blattes. Stellen finden

Tüchtige Verkänferin

die ber Glas, Porzellan ob. Oaushaltungsbranche ber forert over ipater geindt. Defett mit Rengn authofdritt. u Gehaltsanipruden unt W. 0984 on D. Frenz, Maruz. minninger uneinbir job en. O 5, fa U. rut

Em madagen jojort gejudt.

Badische Rote - Lose à 1 Mark Ziehung Samstag den 17. April. - Il Lose 10 M. Porto und Liste 30 Pfg.

3388 nur bare Geldgewinne 4-4- 000 Haupt-Gewinn bar Geld . . 15000 Mark 3387 Gewinne bar Geld

Lose ampfiehlt J. Stürmer, Lotterle-Unternehmer, Strassburg i. E., Langstr. 107 sowie alle durch Plakate kenntlichen Losegeschäfte.

jum Gintelit per fofort event. 15. April, einige burchaus tuchtige Verkäuferimmen

Wir fumen

für bie Mbreifung Manutaklurwaren, Bondidnhe u. Strumpte,

Rur Damen, bie fich burch befte Zeugniffe über bis erige Tätigleit ausmeifen fonnen, merben berudfichtigt Weft. Offerten mit Bilb, Bengnisabidritten und Ge-

haltsaniprüchen erbeten Julius Brann & Co. St. Gaffen (Schweit).

Geiucht mer 15. April ein braves, fleig Lideinmabden ju fleiner Fo-mille. Beberiges Mab en ner-iagt bas Dans nach . 7. jahriger

ben geit megen Kranfbeitsial m It. Geffert, Enllafft, 14 Sauberes Monatsmädden

16 4, 14, parterre, Stein. Lehrlingsgesuche

Bin Relleer - Lehr junge wieb gefucht. Cafe Borse, E 4, 10, L EL

Tehrling

achtburer Ramilie für Rontor von biefigem bteligem Engrosgeichaft gefucht. Gelbitgeidriebene Offerien unt. Rr. 4540 an die Erped.

Stellen suchen

Suche für meine 2 Cobne und 15 B. att, mit icon rift u. I. gut. Schul Lebrftelle auf faur incht mit beit. Erfolg. Offert. ur er Rr. 4587 an bie Egped. diefes Blattes.

Mietgesuche.

mit Bab, Mabdentammer und eleftrifdem Licht, moglichft im Stadiumern per 1. Juli ju mieten getucht. Offerien mit Breibangabe unter Rr. 7124 an bie Expedition bb. Bi.

Jüng, Gerr sucht ver jofort mettes möbliert. Jimmer in Mittagatisch, möglicht in der rubiger, gelunder Lage, am liebken in der Rabe des Schloffes. Offert. unt. R. R. Jwei große Jimmer mit Kaw an die Exped. db. Bi.

mit Ruche ju mieten gefucht Buche p. 1. Mai icon mobil. Immer, Friedrichbplan oder Umgeb, co. mit Penfion. Off. m. Pr. n. 7128 a. d. Exped. Beitenb, ob, Sinterb, nicht aus Offert unt. Rr. 7121 a. b. Grp

Zu vermieten

Diverie 5, 6 u. 7 Zimmerwohnungen mit und ohne Bentralbeigung in hocheleganter

Ausstatiung per fofort und 1. Juli zu vermieten. Raberes Julins hatrh, P 3, 14. Tel. 912.

Salle Bill gerfilt. 47

Schone 3 u. 2 Simmerwohng. beims. an nur folseniru Adufer Bureau, Kelter, grob. Ooftin der 2. Siod, beitehend and per Monat von 45 und 35 &, ofort abjugeden. — Offerien benühning. Toreinfolder, per 4 Itumern, Bades., Mant. fof. an vermielen, Rah. Mar unt M. 2417 in Hansonstoin & 1 Juli en. auch frühet in u. etc. Dillig zu vermielen, 1863 Bact, Werberftrahe 22. 7183

Mit. 140 .- pro Affie bei unterer Gefellichaftotaffe und bei bem Santhaufe Webrüber Bonte, Berlin W 64, Behrenofir 20, fofori

Friedrichsfelb in Babeit, beit 7, April 1909 Deutsche Steinzeugwarenfabrit für Canalifation und Chemische Induftrie. Dito Soffmann

English Club

K 1, 5b, Bernhardushof u. P 3, 13, Planken, neb, Thomasbrau



CONTROL CONTROL DOCCOO DOCCOO DOCCOO

ff. französische Poularden schwerste steyrische Kapaunen hochprima ungar. Poularden Hahnen, Hühner und Truthahnen zu bekannt billigsten Preisen.

Takob Durler

G 2, 13 Telephon 913 G 2, 13

Special-Geschäft 7810

Greulich&Herschler

III 2. I Markiplatz MANNHEIM Teleph. 456.

Billigste Bezugsquelle.

Wohnungen. Berfegungehatber icone 4 31mmer-Wohnung in. Balter ab und jeningem Anbehör per N 3.42 4. Siod. 4 Rim-Rubehör v. 1. Mai zu perm. Manuleben miliaga von 1—3 lihr. Naberes bei Bernd, Saferialerstrahe 5. 684

3m vermieten.

Die felither von ben Roin-

W 4, B4 (King)

loiort oder später

Burgitrabe 29, 3, Stod, ... Stode gui 1. Mat zu verm. 7086 Grabenneake 3a

ind 3 Bim., Rude it. Reller

Neuheiten WANNER

Augenblicklich Spezial-Dekoration in

SIEBEN SCHAUFENSTERN

Neuheiten Frühjahr- und Sommer-Anzug-und Paletotstoffe

- fancy Westen

Ganz exklusive eigens engagierte Dessins, ausgefallene

Neuheiten

sind in den inneren Verkaufsräumen ausgestellt

Anfertigung nach Mass. Absolute Garantie für tadellosen Sitz und Schnitt

—— Hervorragende Zuschneider ——

Ich bitte um geneigten Besuch und Besichtigung meiner

6600 Neuheiten

C.W. WANNER

MINT. I

Englisches Magazin

Breitestrasse

Luisenring 47 Limmer, Ruche unb Bab

2 Simmer, Riche und Bad ver 1. Juli au vermieten, Räheres daselbst oder Sch. Langbrahe 24 pagterre. 4400

Gr. Merzelftr. 31

terre-Rönne, 10 Jimmer etc.
hillig an vermieten.

4331

2. Sied, 5 Jimmer n. Ande
gereils als Burean ob. Wood, feine b. Bim
nungan zu verm.

1500

Röbered Roch, N 4, 12.

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

1100

110

Baffadt, Menban

Wollfrohe 26, eleg. 4-Sim-net-Bohnung m, reicht. And. ol. ob. fpat. au verm. Rab. Meerfeldftr. 39.

Lange-Motterfire fe 68

find 3 Jimmer, Bodestmuer Mant, etc. fumte I Laben mit 3 Jimmerwohnung billig as

hoch, per 1. Juli au verm. Raft, parterre recht s. 1410

früher % 1, 7.

findet sich jetus Eckinden, nichster Nahe

Aeltestes u. grösstes Spezial-Deschäft Mannheims. Gegründet 1891. Grösste Auswahl sämtlicher

Käsesorten.

hochfeinst. Tafelbutier Sassrahmbutter und Landbutter

an den vollogsten Preisen Autsch itt seinster täglich trisch eintreffend sämdlicher Waren!

Q 3, 1 Tel, 1614 Q 3, 1

Möbl. Zimmer.

freundliches Stmmer fofor: an vermteien. 4246 D 6.6, A Tr., ichin mebi, griff an permieten. 6737 C 1, 16, B Tr. 1 Schlafatm. u. 1 elea. Woon- u. Solataimmer folort au verm. 5, 8, 3 Er. Schön mobil. Zimmer an verm. 9558 8, 18, 8. St. mobil. Zim inf. bill. au verm. 9593

7. 21 4 2480, gui men.

ort, mit fepar, Singang, verwieten. 6523

62.49 not, Binner a. bie Strafe gebend fot, gu permieren, 4006

GB, 20

3 Er, igin mial. Zimmer mit
iep Ginnang in berm. 2911

G 7,4 1 Er, gail mbl. Zim.

G 7,24 Il Er, feln modi.

G 7,24 Il Er, feln modi.

G 7,24 Il Er, feln modi. 6 7.34 3 Er. icon millet. 8tm. ff. 8. v. 68-83

H 2.8 2 2r. r., gut mobil.

H 2, 8a gut m861. Sim., fep G872

ginimer gu verm. Wah. par

(4572 L 10,8 1 2r., auf min

L 43.4 icon mobt. 215

14.2 freundt, mobi, gin. M 3.2 Gint, mobil Blume M 3.2 mit Benfion an ber

MS.4 Simmer on Derru od. Damen tof. 3. um. filot N 2.13 2. Stod, cin ten N 2.13 mbl. Sim. sof 4. 1.

fein möbliertes Bimmer an bell. heren pr. fofori

tu vermieten. Treppen, ein icon mobi Rimmer fuf, gu verm. 400

N 4, 18 sin gut möblierier Rimmer foi. a. van. 420 part, elegant mabl. Simmer in feiner, rubiger Lage per iplort au perm.

P 4. 12, 1 %r., Planfen, gut mobil. Sim, m. o. ob. Benf istort au vermieben. 660 P3.4 mobt. Stimmer

T 6.27 ein gut mhl. Blim 1 Wari au weint ein. 6489 T 6.27 eln ein unbiten Bonn n. Schlafgimmer von t. Aprit au verm. 648

Im Börsenban Etiegen bod, abgefdlufem

3 Zim.-Wohng. fofort an vermieten. Rab. b. Biamberger, I. 15, 15 Cherlottenbrabe 2 part., an Zennigol., gut möbl. Bin. a. bell. Gerrn fol. 4. v. 6681

Im Griedrichopart.) Caleu. enweg 3, 2 Tr., grobes au mobi. Elim. au oerm. 428

Congerbiterftrage to, & Er. Cont mobliertes Simmer fof. ob. fpater gu nerm. 628

Schimperitrage 21, part fein mibl. Bimmer,



Neu eröffnet! Corsettenhaus Bertha Jacob

Telephon 4462

P 5, 15|16 (Heidelbergerstrasse) Telephon 4462

7348

Corsetts

Brüssel - Paris -

Corsetts

vom einfachsten bis zum elegantesten.

Mein Maass-Atelier befindet sich nach wie vor: 0 7, 29.